



Titel: Hamburger statistische Monatsberichte

Autor:

Purl: <https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN717297764>

Nutzungsbedingungen zu den Digitalisierten Beständen der SUB Hamburg

Die Digitalisierten Bestände der Staats- und Universitätsbibliothek werden unter den Bedingungen der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 gebührenfrei angeboten. Sowohl die kommerzielle als auch die nicht-kommerzielle Nutzung ist erlaubt und gewünscht, solange die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg namentlich als Quelle genannt ist, sowie die Lizenz erwähnt und verlinkt ist: Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International (CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>]). Die digitalisierten Medien in der zum Download verfügbaren Form sind ebenso unter der Creative Commons Lizenz BY-SA 4.0 lizenziert. Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben. Im Falle einer Veröffentlichung lassen Sie uns bitte zur Information ein Belegexemplar der Publikation zukommen oder schicken Sie uns die bibliographischen Angaben der Publikation. Digitalisate, die auf Nutzerwunsch angefertigt wurden, werden anschließend in die Digitalisierten Bestände der SUB eingespielt. Sie sind somit für jedermann frei zugänglich und langfristig verfügbar.

Quellenangabe

Institution + PURL (Persistent Uniform Resource Locator) des Images/Titels

Beispiel:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN670034223>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Handschriften und unikale Bestände bitte wie folgt zitieren:

Institution + Signatur + PURL des Images/Titels

Beispiele:

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg, DA: Br: BKB I: Bl. 10-13,

<https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/HANSb21933>

(CC BY-SA 4.0 [<https://creativecommons.org/licences/by-sa/4.0/deed.de>])

Kontakt: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg

- Carl von Ossietzky -

20146 Hamburg

auskunft@sub.uni-hamburg.de

<https://www.sub.uni-hamburg.de>

Y
267

HH
1902.
3

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1951

Heft 1-3



STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK HAMBURG



DIE 7 BEZIRKSÄMTER

- 1 HAMBURG-MITTE
- 2 ALTONA
- 3 EIMSBU TT EL
- 4 HAMBURG-NORD
- 5 WANDSBEK
- 6 BERGEDORF
- 7 HARBURG



Maßstab
ca. 1 : 280 000

Die 7 Bezirksämter sind hier nur durch Ziffern, die 15 Ortsämter durch Namen gekennzeichnet; V.-R. bedeutet Veddel-Rothenburgsort

12. 14

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung	16
1. Einwohnerzahl	1	1. Versorgung mit Milch	16
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Schlachthof und Viehmarkt	16
3. Wanderungsbewegung	1	3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
4. Fremdenverkehr	4	4. Fischmarkt Hamburg	16
		5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
II. Gesundheitswesen	4	XI. Löhne	17
1. Krankenanstalten	4	1. Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Sept. und Dez. 1950	17
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	5	2. Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Sept. und Dez. 1950	18
3. Anstalten für Geistesranke	5		
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	5	XII. Preise und Indexziffern	19
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	5	1. Preise	19
		2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
III. Kulturpflege	6	XIII. Verkehr	21
1. Öffentliche Büchereien	6	1. Beförderte Personen	21
2. Museen	6	2. Flugverkehr	21
3. Theater und Konzerte	6	3. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
4. Lichtspieltheater	7	4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern	21
5. Rundfunk	7	5. Straßenverkehrsunfälle	21
IV. Öffentliche Fürsorge	7	XIV. Handel und Schifffahrt	22
1. Laufende Barleistungen	7	1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	22
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	8	2. Seeschifffahrt	22
3. Jugendfürsorge	9	3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
V. Öffentliche Sicherheit	9	4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	9	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	24
2. Feststellungen der Bahnpolizei	10	6. Fischereiverkehr	24
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	10	XV. Geld- und Finanzwesen	24
VI. Krankenkassen	10	1. Öffentliche Sparkassen	24
VII. Arbeitsmarkt	11	2. Menge, Wert und Absatz verbrauchssteuer- pflichtiger Waren	25
1. Umfang der Beschäftigung	11	3. Steueraufkommen	26
2. Angebot und Nachfrage	11	4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
3. Der Arbeitsmarkt im März 1951	12	5. Leihhäuser	28
VIII. Bau- und Wohnungswesen	13	6. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
1. Bauvorhaben	13	7. Wechselproteste	28
2. Baubeginne	13	8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	28
3. Bauvollendungen	13	9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
4. Wohnungswesen	13	XVI. Feuerwehr	28
5. Bauwirtschaftsberichterstattung	13	XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes für Nordwestdeutschland	29
6. Baukostenindexziffern	14		
IX. Produktion	14		
1. Industrierichterstattung	14		
2. Beschäftigung und Produktion der hambur- gischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1951	15		
Anhang: Geschlossene Fürsorge			29
Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern			30

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht ange-
geben werden kann.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Forterschreibung)...	1 678 535	²⁾ 1 571 925	²⁾ 1 622 663	²⁾ 1 624 972	²⁾ 1 627 670
davon männlich ...	•	737 131	759 370	760 314	761 460
„ weiblich ...	•	834 794	863 293	864 658	866 210
darunter Flüchtlinge ¹⁾ ...	•	68 414	79 046	79 615	80 247
„ Vertriebene ¹⁾ ...	•	96 636	115 105	116 142	117 365
„ Ausländer ...	•	17 356	22 757	23 057	23 245

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen...	1 119	1 144	682	980	1 682
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung...	7,9	8,5	5,0	7,9	12,2
Ehescheidungen...	•	511	357	307	416
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern...	2 527	1 500	1 451	1 397	1 524
davon unehelich ...	208	139	149	174	157
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung...	17,7	11,2	10,5	11,2	11,0
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen...	8,4	9,5	10,7	12,5	10,6
Totgeborene von ortsansässigen Müttern...	58	27	29	22	29
davon unehelich ...	9	6	9	3	7
Totgeborene v. H. der Geborenen...	2,2	1,8	2,0	1,6	1,9
In Anstalten Geborene (lebend und tot)...	•	1 201	1 103	1 069	1 188
Fehlgeburten...	•	695	492	566	480
Gestorbene Ortsansässige...	1 754	1 357	2 244	1 589	1 566
darunter unter 1 Jahr alt ...	120	71	77	72	63
„ 70 und mehr Jahre alt ...	666	601	1 222	806	770
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	12,2	10,1	16,3	12,8	11,4
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene...	51,4	47,4	52,2	54,6	41,3
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 773	+ 143	— 793	— 192	— 42

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen...	7 893	6 807	6 143	4 546	5 471
davon männlich...	•	3 497	3 039	2 120	2 601
„ weiblich...	•	3 310	3 104	2 426	2 870
Fortgezogene Personen ³⁾ ...	8 628	2 215	3 065	2 045	2 731
davon männlich...	•	1 166	1 782	1 104	1 431
„ weiblich...	•	1 049	1 283	941	1 300
Umgezogene Personen...	30 981	16 132	18 371	14 352	15 434
Wanderungsgewinn oder -verlust...	— 735	+ 4 592	+ 3 078	+ 2 501	+ 2 740
davon männlich...	•	+ 2 331	+ 1 257	+ 1 016	+ 1 170
„ weiblich...	•	+ 2 261	+ 1 821	+ 1 485	+ 1 570

¹⁾ Fortschreibung nach der Vz. 1946.

²⁾ Nach der Fort- bzw. Rückschreibung auf Grund der Vz. 1950.

³⁾ Bis zum 13. 9. 1950 unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	4 648	4 229	3 105	3 722
aus Schleswig-Holstein	•	2 699	2 507	1 625	1 986
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	270	264	210	245
" " " Pinneberg	•	316	447	203	292
" " " Segeberg	•	160	122	95	140
" " " Stormarn	•	386	420	306	329
" " " Steinburg	•	211	129	121	135
aus Niedersachsen	•	1 637	1 366	1 176	1 376
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	24	31	21	24
" " " Lüneburg	•	32	42	33	42
" " " Landkreis Lüneburg	•	67	57	43	52
" " " Harburg	•	298	298	291	284
" " " Hadeln	•	37	31	24	45
" " " Stade	•	196	160	153	135
aus dem Land Bremen	•	50	57	35	47
„ der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	407	421	258	327
„ der französischen Zone	•	56	74	67	80
„ der russischen Zone	•	835	628	500	513
„ Berlin	•	250	267	195	268
„ dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	10	30	38	61
„ dem Ausland	•	249	403	323	419
Sonstige	•	266	34	25	34
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	448	387	277	325
6—15 „	•	869	780	558	674
15—18 „	•	287	297	262	372
18—20 „	•	302	229	227	259
20—45 „	•	3 548	3 101	2 269	2 713
45—60 „	•	956	909	630	730
60—65 „	•	136	161	115	118
65—70 „	•	88	103	87	103
üb. 70 „	•	173	176	121	177
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 121	913	652	908
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	937	938	851	1 018
Verheiratete Männer	•	1 450	1 295	887	961
" Frauen	•	1 275	1 159	829	903
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ¹⁾	•	1 731	1 366	969	1 224
Zugewanderte ¹⁾	•	1 632	1 371	1 087	1 203
Flüchtlinge ¹⁾	•	1 211	1 257	886	1 039
Vertriebene ¹⁾	•	1 867	1 920	1 397	1 732
Entlassene Kriegsgefangene	•	52	5	3	4
Ausländer	•	314	224	203	269
Unbekannt	•	—	—	1	—

¹⁾ Ohne entlassene Kriegsgefangene und Ausländer.

Sachgebiet	1. Vierteljahr 1951					
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Davon Heimatvertriebene		
				männl.	weibl.	zus.
f) Zugezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	318	51	369	105	21	124
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 612	329	1 941	562	129	691
darunter Bauberufe	326	—	326	120	—	120
„ Metallherzeuger und -verarbeiter . . .	621	9	630	213	4	217
„ Textilhersteller und -verarbeiter . . .	56	182	238	25	79	104
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	203	55	258	76	13	89
Technische Berufe	407	32	439	107	13	120
Handels- und Verkehrsberufe	2 242	517	2 759	671	177	848
darunter kaufmännische Berufe	1 479	464	1 943	380	160	540
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	134	1 646	1 780	42	657	699
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens . .	330	376	706	116	128	244
Berufe des Geistes und Kunstlebens	226	210	436	51	49	100
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	321	149	470	105	60	165
Erwerbspersonen zusammen	5 590	3 310	8 900	1 757	1 234	2 991
ferner						
Selbständige Berufslose	511	1 075	1 586	118	300	418
Angehörige ohne Beruf	1 659	4 015	5 674	429	1 216	1 645
Zugezogene insgesamt	7 760	8 400	16 160	2 304	2 750	5 054
g) Fortgezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	274	45	319	97	20	117
Industrielle und handwerkliche Berufe	983	154	1 137	316	41	357
darunter Bauberufe	245	3	248	85	2	87
„ Metallherzeuger und -verarbeiter . . .	321	7	328	125	5	130
„ Textilhersteller und -verarbeiter . . .	36	76	112	11	19	30
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	128	37	165	38	11	49
Technische Berufe	240	13	253	58	1	59
Handels- und Verkehrsberufe	872	201	1 073	220	41	261
darunter kaufmännische Berufe	584	179	763	134	37	171
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	89	821	910	21	274	295
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens . .	152	136	288	44	39	83
Berufe des Geistes und Kunstlebens	129	105	234	20	19	39
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	401	94	495	182	14	196
Erwerbspersonen zusammen	3 140	1 569	4 709	958	449	1 407
ferner						
Selbständige Berufslose	678	580	1 258	66	79	145
Angehörige ohne Beruf	499	1 375	1 874	63	237	300
Fortgezogene insgesamt	4 317	3 524	7 841	1 087	765	1 852

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
b) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 273	2 180	1 390	1 942
nach Schleswig-Holstein	•	600	984	719	870
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	64	223	124	88
" " " Pinneberg	•	106	211	135	215
" " " Segeberg	•	11	39	91	58
" " " Stormarn	•	176	170	119	183
" " " Steinburg	•	26	48	25	53
nach Niedersachsen	•	366	430	372	626
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	5	19	13	30
" " " Lüneburg	•	18	15	7	12
" " Landkreis Lüneburg	•	7	4	18	19
" " " Harburg	•	64	78	102	136
" " " Hadeln	•	7	4	1	7
" " " Stade	•	19	35	25	42
in das Land Bremen	•	35	43	42	55
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	201	369	201	308
in die französische Zone	•	65	79	99	98
in die russische Zone	•	94	73	53	64
nach Berlin	•	60	79	60	51
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	—	—	—	1
in das Ausland	•	110	234	185	195
Sonstige ²⁾	•	8	8	15	17
4. Fremdenverkehr³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	•	370	394	399	403
" " verfügbaren Zimmer	•	3 872	4 382	4 540	4 538
" " " Betten	•	6 664	7 298	7 499	7 519
" " gemeldeten Fremden	•	49 300	47 609	46 363	53 599
" " darunter Ausländer	•	7 938	8 638	7 692	11 420
" " Übernachtungen	•	110 592	105 599	103 864	121 583
" " darunter Ausländer	•	19 057	21 239	20 880	26 714
Bettenausnutzung v. H. ⁴⁾	•	53,5	46,7	49,5	52,2

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁵⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	12 644	13 352	13 346	13 098
dar. gesperrt	•	340	471	485	688
Zugang an Kranken	•	12 409	14 939	11 329	11 219
Abgang an Kranken durch Tod	•	608	932	615	675
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	12 214	10 769	11 091	11 854
Krankenbestand am Monatsende	•	10 606	11 429	11 052	9 742
Krankenverpflegungstage	•	344 467	352 965	327 006	333 493
Bettenausnutzung v. H. ⁶⁾	•	90,3	91,6	90,7	85,1

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	4 587	4 772	4 778	4 747
dar. gesperrt	•	—	—	—	—
Zugang an Kranken	•	5 136	5 494	4 659	4 836
Abgang an Kranken durch Tod	•	144	222	163	158

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ Einschließlich Heime ohne Jugendherbergen und Massenquartiere. ⁴⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁵⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁶⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	5 089	4 377	4 494	5 031
Krankenbestand am Monatsende	•	4 095	4 471	4 473	4 120
Krankenverpflegungstage	•	130 535	137 182	126 513	133 225
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	91,8	93,2	94,6	90,2
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt ...	•	2 440	2 235	3 042	3 038
in öffentl. Krankenanstalten	•	1 735	1 252	1 248	1 240
in gemeinnützigen Krankenanstalten	•	705	983	1 794	1 798
dar. gesperrt	•	42	12	—	—
Zugang an Kranken	•	808	813	783	778
Abgang an Kranken durch Tod	•	39	26	26	21
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	827	474	778	832
Krankenbestand am Monatsende	•	2 190	2 109	2 929	2 854
Krankenverpflegungstage	•	70 565	62 949	83 388	89 385
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	94,9	91,3	98,0	94,8
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende	•	621	762	756	654
Krankenbestand am Monatsende	•	561	719	691	609
Bettenausnutzung v. H.	•	90,3	95,8	92,4	88,5
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 371	1 187	1 187	1 191
Krankenbestand am Monatsende	•	1 111	949	940	902
Bettenausnutzung v. H.	•	82,4	74,2	83,9	76,2
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 195	1 245	1 246	1 255
Krankenbestand am Monatsende	•	1 190	1 243	1 246	1 252
Bettenausnutzung v. H.	•	99,2	99,5	99,9	100,0
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	•	1 725	1 544	1 562	1 346
dar. an Diphtherie	224	123	69	53	31
„ Scharlach	216	207	207	185	182
„ Keuchhusten	•	58	185	171	198
„ Typhus	2	4	5	10	2
„ Paratyphus		10	1	2	2
„ Geschlechtskrankheiten		424	422	413	337
5. Die Gestorbenen²⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 812	1 357	2 244	1 589	1 566
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane ...	80	61	62	49	35
„ Diphtherie	8	3	1	3	2
„ Krebs	246	260	313	270	301
„ Gehirnblutungen	152	189	275	244	201
„ Herzkrankheiten	251	269	492	302	327
„ Lungenentzündung	118	59	172	79	69
„ Nierenentzündung	28	22	23	16	23
„ Selbstmord	48	57	47	55	38
„ Verunglückung	80	60	69	69	63
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	7	5	5	4	2
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	49	25	36	28	18

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen ¹⁾ :					
ausgeliehene Bände	66 184	79 235	89 997	84 203	93 630
ausgeliehene Noten	•	1 647	1 777	1 750	2 015
Besucher der Lesesäle	667	3 809	3 676	3 279	3 401
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	5 629	10 848	10 230	9 929	7 693
Besucher der Lesesäle	2 666	6 771	7 795	7 654	5 107
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 480	2 325	1 599	1 678	1 825
Besucher der Lesesäle	2 290	1 372	1 279	1 169	1 171
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:					
Besucher der Lesesäle	7 424	2 083	2 876	2 795	2 607

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 780	9 027	10 064	13 245	6 808
„ „ Hamburg. Geschichte	9 518	13 064	5 877	8 261	9 196
„ „ Kunst und Gewerbe	9 457	7 789	1 857	2 611	2 496
Altonaer Museum	5 230	11 730	4 577	5 637	6 756
Kunsthalle	9 147	9 536	6 489	10 266	10 990
Planetarium	•	2 750	1 454	3 103	1 947

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:					
Vorstellungen	34	32	35	30	35
Plätze	1 818	1 232	1 232	1 232	1 232
Besucher	29 766	37 158	34 832	32 310	37 796
Deutsches Schauspielhaus:					
Vorstellungen	•	41	50	40	45
Plätze	1 795	1 567	1 601	1 601	1 601
Besucher	46 337	42 335	46 519	35 087	38 386
Thalia-Theater:					
Vorstellungen	41	42	44	40	44
Plätze	1 331	669	669	669	669
Besucher	30 436	20 420	25 187	22 107	22 909
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	31	34	32	35
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	13 242	10 822	10 286	11 909

¹⁾ 19 hauptamtlich geleitete Büchereien (einschl. 1 Musikbücherei).

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	35	35	35	32	35
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	14 124	7 695	11 206	10 087	13 218
Richard-Ohnsorg-Theater:¹⁾					
Vorstellungen	31	31	38	36	43
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	6 248	3 406	8 743	9 491	12 411
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	39	32	13	—
Plätze	1 333	1 333	1 333	1 333	1 333
Besucher	•	22 643	23 729	13 877	—
Theater am Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	31	33	6	20
Plätze	—	1 082	1 082	1 082	1 082
Besucher	—	8 945	12 109	2 043	13 187
Musikhalle:²⁾					
Konzerte	•	16	13	15	19
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	21 280	19 000	21 579	22 556
4. Lichtspieltheater³⁾					
Theater	103	102	113	115	119
Plätze	66 456	47 053	52 531	52 987	54 993
Besucher	2 055 111	1 840 852	2 259 896	2 131 903	2 225 947
5. Rundfunk					
Teilnehmer ⁴⁾	351 475	403 176	453 058	466 562	466 818

IV. Öffentliche Fürsorge⁵⁾

1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge

Unterstützte Personen	•	43 173	38 031	37 861	37 889
dav. Sozialrentner	•	10 299	10 158	10 107	10 115
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	1 928	1 507	1 469	1 415
Tb-Fürsorgeempfänger	—	4 362	4 169	4 133	4 155
Pflegekinder	•	115	83	76	73
Empfänger minderer Fürsorge	•	193	136	114	116
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	4 294	7 011	7 081	7 144

¹⁾ Ab August 1950 einschl. auswärtiger Gastspiele. ²⁾ Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. ³⁾ Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. ⁴⁾ Postamtsbezirk Hansestadt Hamburg. ⁵⁾ Geschlossene Fürsorge auf Seite 29.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	648	916	917	909
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	204	398	384	406
Evakuierte und Gleichgestellte	—	41	48	47	44
Angehörige von Vermissten usw.	—	615	183	183	156
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	361	124	122	136
Ausländer und Staatenlose	•	•	618	533	506
Sonstige Hilfsbedürftige	•	20 113	12 680	12 695	12 714
Unterstützungsfälle (Parteien)	•	26 868	23 460	23 408	23 400
dav. Sozialrentner	•	7 152	7 054	7 019	7 024
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	1 737	1 358	1 323	1 275
Tb-Fürsorgeempfänger	—	2 192	2 095	2 077	2 088
Pflegekinder	•	101	73	67	63
Empfänger milderer Fürsorge	•	98	69	58	59
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	2 321	3 931	3 977	4 027
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	450	636	637	631
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	145	282	272	288
Evakuierte und Gleichgestellte	—	31	36	35	33
Angehörige von Vermissten usw.	—	245	73	73	62
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	204	70	69	77
Ausländer und Staatenlose	•	•	248	254	243
Sonstige Hilfsbedürftige	•	12 192	7 535	7 547	7 530
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	•	1 213 215	4) 1 202 598	7) 1 189 488	10) 1 194 785
dav. Sozialrentner	•	171 476	237 805	232 554	228 959
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	•	94 303	82 084	81 753	79 015
Tb-Fürsorgeempfänger	—	140 048	149 383	146 814	149 416
Pflegekinder	•	2 864	2 292	1 951	1 997
Empfänger milderer Fürsorge	•	4 163	3 710	3 856	3 786
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	•	87 599	205 377	204 598	207 307
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	20 093	32 543	33 264	32 496
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	6 804	15 191	14 873	14 602
Evakuierte und Gleichgestellte	—	1 528	1 842	1 889	1 702
Angehörige von Vermissten usw.	—	14 619	4 384	4 350	3 580
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	15 775	5 892	5 332	5 317
Ausländer und Staatenlose	•	•	14 209	13 967	13 276
Sonstige Hilfsbedürftige	•	653 943	446 886	444 287	453 332
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	•	573 674	475 367	392 279	478 391
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	•	2) 191 085	5) 201 546	8) 98 280	11) 94 299
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	•	3) 270 655	6) 180 384	9) 135 177	12) 265 025
Ärztliche Behandlung	•	34 184	35 351	46 734	46 776
Zahnärztliche Behandlung	•	15 293	18 449	46 267	11 368
Arzneien und sonstige Heilmittel	•	38 099	11 855	45 861	38 096
Wochenfürsorge	•	6 000	3 708	4 448	5 613
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	•	18 358	24 074	15 512	17 214

1) Beträge in RM. 2) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 6828 DM. 3) Hierin sind enthalten für Bekleidung an Heimkehrer 2585 DM. 4) Hierin sind enthalten für Feuerungsbeihilfen an lfd. Unterstützte 111 900 DM. 5) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 368 DM, für Feuerungsbeihilfen an nicht lfd. Unterstützte 96 900 DM. Außerdem wurden gezahlt 7505 DM nachträglich für Weihnachtsbeihilfen. 6) Hierin sind enthalten für Bekleidung an Heimkehrer 34 DM. 7) Einschließlich rd. 108 900 DM für Feuerungsbeihilfen an lfd. Unterstützte. 8) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 1490 DM, für Feuerungsbeihilfen an nicht lfd. Unterstützte rd. 18 100 DM. 9) Hierin sind enthalten für Bekleidung an Heimkehrer 149 DM. 10) Einschließlich rd. 106 500 DM für Feuerungsbeihilfen an lfd. Unterstützte. 11) Hierin sind enthalten für Feuerungsbeihilfen an nicht lfd. Unterstützte rd. 4600 DM. 12) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 3800 DM.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
3. Jugendfürsorge					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften.	•	10 718	11 174	11 140	11 116
Privatpflegekinder	•	3 847	4 116	4 110	4 120
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt	•	984	903	899	989
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i>	•	33,18	31,65	31,61	31,61
Zöglinge der Jugendbehörde	•	4 653	4 629	4 636	4 610
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	•	613	550	550	554
a) in Familienerziehung	•	222	250	234	237
b) in Heimerziehung	•	391	300	316	317
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung	•	1 109	1 106	1 123	1 121
a) in Familienerziehung	•	133	160	160	170
b) in Heimerziehung	•	976	946	963	951
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	•	2 931	2 973	2 963	2 935
a) in Familienpflege	•	980	1 005	1 001	990
b) in Heimpflege	•	1 951	1 968	1 962	1 945
Schützlinge der Jugendbehörde	•	237	354	226	235
dav. a) in Heimen	•	127	244	123	134
b) in Arbeitsstellen	•	110	110	103	101
Minderjährige unter Schutzaufsicht	•	17 982	16 724	16 945	17 394
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	•	1 917	1 502	1 525	1 598
Freiwillige Schutzaufsicht	•	8 480	8 999	9 124	9 408
Formlose „	•	7 585	6 223	6 296	6 388
Fälle der Jugendgerichtshilfe	•	84	168	183	113
Anträge auf Fürsorgeerziehung	•	28	16	12	26
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	•	7 696	8 239	8 366	8 272
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder	•	1 200	1 105	1 206	1 188
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	897	809	744	886

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten	•	4 796	5 703	6 118	5 857
dar. Mord	•	3	3	2	1
Fahrlässige Tötung	•	4	9	11	12
Körperverletzung	•	264	308	313	308
Sittlichkeitsdelikte	•	122	122	115	101
Raub- und Erpressung	•	12	18	11	6
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	510	659	736	674
Einfacher Diebstahl	•	1 979	2 724	2 996	2 902
darunter an Vieh	•	40	43	31	48
„ Kraftfahrzeugen	•	34	43	31	39
„ Fahrrädern	•	155	142	170	177
„ Kohlen	•	8	56	91	85
Felddiebstahl	•	—	—	2	2
Taschendiebstahl	•	61	57	64	78
Unterschlagung	•	346	329	336	328
Begünstigung und Hehlerei	•	71	142	138	104
Betrug und Untreue	•	701	545	537	580
Übertretung der Verkehrsordnungen	•	25 846	21 537	22 353	27 084
dav. Strafanzeigen	•	11 928	11 102	11 812	16 258
Gebührenfreie Verwarnung	•	13 918	10 435	10 541	10 826

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Festgestellte Diebstähle	•	354	708	966	903
dar. an Gepäck- und Expreßgut	•	88	131	108	89
„ Eil- und Frachtstückgut	•	105	142	163	198
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	11	12	8	61
„ Kohlen	•	63	376	658	519
Ermittelte Diebe	•	65	338	602	482
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	1 432	1 578	1 773	1 837
dav. Männer (Erwachsene)	•	1 106	1 154	1 290	1 364
Frauen (Erwachsene)	•	252	215	280	252
Jugendliche	•	74	209	203	221
dar. Jugendliche gem. § 30 RJGG (Absehen von der Verfolgung)	•	37	48	47	36
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	11	7	5	7
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	148	110	116	85
Leichter Diebstahl	•	354	505	571	662
Unterschlagung	•	69	92	97	104
Begünstigung und Hehlerei	•	82	74	105	87
Betrug und Untreue	•	93	116	116	143
Urkundenfälschung	•	15	13	15	17
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	—	136	4	8	11
Wirtschaftsstrafgesetz §§ 18—21	—	1	1	5	—
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Verbrechen gegen die Menschlichkeit)	—	7	14	3	3
Militärreg.-Gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	—	3	7	4	9

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand¹⁾					
a) Ortskrankenkasse					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	350 380	389 867	394 974	391 633	393 375
davon männlich	216 633	260 642	255 865	253 333	255 120
weiblich	133 747	129 225	139 109	138 300	138 255
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	9 358	13 295	14 562	16 003	13 805
davon männlich	5 428	8 647	9 627	10 114	8 740
weiblich	3 930	4 648	4 935	5 889	5 065
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	3,4	3,7	4,1	3,5
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,5	3,3	3,8	4,0	3,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,9	3,6	3,5	4,3	3,7
b) Betriebskrankenkassen sowie See- Krankenkasse u. Innungskrankenkasse					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	153 189	137 044	145 769	146 382	147 478
davon männlich	117 335	95 473	101 454	101 751	103 068
weiblich	35 854	41 571	44 315	44 631	44 410
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	4 205	5 378	4 914	6 247	5 405
davon männlich	3 005	3 654	3 511	4 418	3 800
weiblich	1 200	1 724	1 403	1 829	1 605
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,7	3,9	3,4	4,3	3,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,6	3,8	3,5	4,3	3,7
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,3	4,1	3,2	4,1	3,6

¹⁾ Für die Jahre 1938 und 1950 wurde der Mitgliederbestand vom Monatsende genommen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	119 191	118 724	130 874	132 819	133 042
davon männlich	82 184	66 382	72 472	73 508	73 610
weiblich	37 007	52 342	58 402	59 311	59 432
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	1 954	2 430	2 238	2 974	2 615
davon männlich	1 301	1 105	1 073	1 315	1 154
weiblich	653	1 325	1 165	1 659	1 461
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,6	2,0	1,7	2,2	2,0
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,6	1,7	1,5	1,8	1,6
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,8	2,5	2,0	2,8	2,5
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	622 760	645 635	671 617	670 834	673 895
davon männlich	416 152	422 497	429 791	428 592	431 798
weiblich	206 608	223 138	241 826	242 242	242 097
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	15 517	21 103	21 714	25 224	21 825
davon männlich	9 734	13 406	14 211	15 847	13 694
weiblich	5 783	7 697	7 503	9 377	8 131
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,5	3,3	3,2	3,8	3,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,3	3,1	3,3	3,7	3,2
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,8	3,4	3,1	3,9	3,4

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	•	561 138	•	•	591 355
davon männlich	•	371 590	•	•	389 346
weiblich	•	189 548	•	•	202 009
Arbeiter	•	•	•	•	•
Angestellte	•	•	•	•	•
Beamte	—	35 719	•	•	36 122
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten		28 627	•	•	22 623

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31 580	1 541	2 166	2 372	2 025
davon männlich	19 489	707	812	974	864
weiblich	12 091	834	1 354	1 398	1 161
b) Arbeitsuchende am Monatsende	45 818	95 119	101 293	99 270	98 412
davon männlich	36 540	62 920	63 493	61 041	59 003
weiblich	9 278	32 199	37 800	38 229	39 409
c) Arbeitslose	36 780	90 083	97 450	95 179	94 039
davon männlich	30 077	59 268	60 736	57 992	55 774
weiblich	6 703	30 815	36 714	37 187	38 265
d) Eingestellte Arbeitskräfte	19 075	23 621	19 808	17 696	18 277
außerdem kurzfristig Eingestellte	5 875	7 866	46 406	19 884	22 568
davon männlich	13 242	14 940	11 597	10 569	11 469
„ kurzfristig	4 134	6 992	44 946	18 862	21 594
weiblich	5 833	8 681	8 211	7 127	6 808
„ kurzfristig	1 741	874	1 460	1 022	974
dar. Wehrmachtserückkehrer	—	389	45	33	35

¹⁾ Die Zählung wird nur vierteljährlich und nach Berufsgruppen nur noch halbjährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im März 1951

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	157	59	757	260	612	57
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	111	2	57	—
Bergmännische Berufe	—	—	16	6	—	—
darunter Bergleute	—	—	—	—	—	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker . .	—	—	130	45	62	27
Glasmacher	1	—	32	16	3	11
Bauberufe	28	—	9 971	20	2 892	2
darunter Maurer	21	—	2 619	—	1 077	—
Zimmerer (ohne Helfer)	—	—	987	—	210	—
Dachdecker (ohne Helfer)	—	—	179	—	23	—
Straßen- und Tiefbauer	—	—	481	—	354	—
Maler und Lackierer	—	—	1 133	18	319	2
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	1	—	3 631	2	660	—
Metallerzeuger und -verarbeiter	92	1	5 888	479	1 621	71
Elektriker	1	9	1 277	127	190	24
Chemiewerker	2	1	721	1 032	157	162
Kunststoffverarbeiter	—	—	45	121	4	12
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	23	—	1 565	192	338	21
darunter Tischler	10	—	1 215	1	252	1
Papierhersteller und -verarbeiter	3	4	74	730	26	143
Graphische Berufe	19	9	528	398	113	81
Textilhersteller und -verarbeiter	45	151	425	3 326	240	899
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter . .	2	6	760	445	28	52
darunter Lederhersteller	—	—	10	—	1	—
Schuhhersteller	—	—	480	68	3	6
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	11	30	2 086	3 477	275	356
Hilfsber. der Stofferzeugung u. -verarbeitung	15	12	8 971	9 790	1 339	626
Ingenieure und Techniker	31	—	1 359	29	147	2
Technische Sonderfachkräfte	2	7	106	46	17	9
Maschinen- und zugehörige Berufe	6	—	959	—	206	—
Kaufmännische Berufe	205	66	5 899	3 428	704	703
Verkehrsberufe	152	18	7 439	1 264	1 573	141
Hauswirtschaftliche Berufe	—	557	—	1 757	3	1 274
Reinigungsberufe	1	46	223	3 343	34	484
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe .	8	18	579	767	70	184
Volkspflegeberufe	—	5	18	37	—	6
Verwaltungs- und Büroberufe	31	142	2 227	3 972	151	1 318
Rechts- und Sicherheitswahrer	3	3	233	39	55	8
Dienst- und Wachberufe	7	—	3 902	286	279	21
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger . . .	1	17	138	255	19	74
Bildungs- und Forschungsberufe	2	—	204	75	7	7
Künstlerische Berufe	16	—	1 678	633	247	33
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe d. Berufs	—	—	682	3 012	—	—
Sämtliche Berufsgruppen	864	1 161	59 003	39 409	1) 11 469	2) 6 808

1) Außerdem 21 594 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

2) Außerdem 974 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Erteilte Genehmigungen	•	551	541	486	498
dav. für Wohnungsbau :	•	305	342	339	365
„ Wirtschaftsbau (einschl. öffentl. Bauten)	•	246	199	147	133

2. Baubeginne

Wohngebäude	390	236	337	367	351
Wohnungen	•	899	1 226	1 444	1 509

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	174	116	423	303	203
dav. durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	1	1	—	3
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	27	142	62	23
„ private Bauherren	•	88	280	241	177
Zugang an Wohnungen	810	640	2 015	1 213	861
dav. durch Neubau	720	130	980	530	394
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	420	845	514	343
„ Um-, An-, Ausbau	90	90	190	169	124
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	14	1	—	5
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	301	1 137	443	301
„ private Bauherren	•	325	877	770	555
Zugang an Wohnräumen insgesamt ²⁾	•	1 986	5 971	3 643	2 656
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	•	•	1 451	679	552

4. Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen ³⁾	•	361 263	381 599	382 629	383 347
Bestand an Wohnräumen ⁴⁾	•	980 634	1 024 878	1 027 305	1 028 907
Von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	10 149	9 409	9 382	9 187
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	1 952	3 200	1 549	1 163
darin Wohnräume	—	4 656	7 043	3 569	2 618
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	3 069	2 254	2 182	2 428
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	4 659	5 264	3 541	3 302
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	10 778	13 861	8 334	7 369
Wohnraum suchende Parteien ⁵⁾	—	23 549	48 279	51 422	54 886
Wohnraum suchende Personen ⁵⁾	—	62 074	121 724	127 755	136 449

5. Bauwirtschaftsberichterstattung ⁶⁾

Zahl der Beschäftigten	•	•	20 737	23 052	24 198
dav. Inhaber	•	•	427	429	426
„ Angestellte	•	•	2 024	1 995	1 966
„ Arbeiter ⁷⁾	•	•	18 286	20 628	21 806
Löhne und Gehälter in 1000 DM	•	•	6 339	6 328	7 564
Umsatz in 1000 DM	•	•	13 165	13 522	17 384
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	•	•	3 269	3 454	4 035
dav. für Wohnungsbau „ „	•	•	1 419	1 601	1 839
„ landwirtschaftliche Bauten „ „	•	•	13	19	32
„ gewerbliche Bauten „ „	•	•	1 014	969	1 029
„ Verkehrsbauten „ „	•	•	340	393	511
„ öffentliche Bauten „ „	•	•	339	336	463
„ Trümmerbeseitigung „ „	—	•	144	136	161

¹⁾ Vorläufige Zahlen. ²⁾ Einschl. Küchen und Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen. ³⁾ Einschl. der requirierten Wohnungen, jedoch ohne Notwohnungen (Trümmerwohnungen, nicht winterfeste Lauben, Nissenhütten). ⁴⁾ Einschl. der Wohnräume unter 6 qm und Einzelwohnräume, jedoch ohne zweckentfremdete Wohnräume. ⁵⁾ Einschl. der Wohnraum suchenden Butenhamburger. ⁶⁾ Betriebe ab 20 Beschäftigte. ⁷⁾ Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Sachgebiet	1950				1951
	Januar	April	Juli	Oktober	Januar
Baukostenindexziffern für Hamburg (Jahresdurchschnitt 1936 = 100)					
Baustoffe, frei Bau	227,4	222,2	217,6	224,1	244,8
Erdabfuhr	326,7	326,7	320,0	316,7	316,7
Fertige Einzelarbeiten ¹⁾	209,7	199,5	194,5	197,8	209,8
Löhne + Unkosten + Verdienst ²⁾	180,3	180,3	180,3	186,7	185,3
Baukosten	204,4	199,9	196,9	202,5	211,8
Kosten für Planung und Bauleitung	226,4	221,4	218,2	224,3	234,6
Baupolizeiliche Gebühren	255,5	249,9	246,2	253,1	264,8
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	408,8	399,8	393,9	404,9	423,6
Gesamtindex	207,8	203,2	200,2	205,8	215,4
Gesamtindex für Hamburg (1928/30 = 100) ³⁾ . .	156,3	152,8	150,6	154,8	162,0
Gesamtindex f. d. Deutsche Reich (1913 = 100) ³⁾	273,9	267,8	263,9	271,2	283,9

IX. Produktion

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
1. Industrieberichterstattung ⁴⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ⁵⁾	—	2 148	1 996	1 998	2 000
Beschäftigte	—	134 845	150 330	152 253	152 347
davon Angestellte ⁶⁾	—	28 718	30 305	30 559	30 863
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	—	106 127	120 026	121 694	121 484
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	21 472	22 999	22 476	23 707
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	10 984	12 147	12 254	12 391
„ „ Löhne in 1000 DM	—	27 067	31 624	30 438	33 649
Umsatzwerte in 1000 DM	—	266 458	403 443	390 863	427 376
davon Investitionsgüter	—	67 302	97 095	93 843	101 912
Allgem. Produktionsgüter	—	49 818	71 144	76 850	85 172
Verbrauchsgüter	—	49 877	62 770	64 159	67 679
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	99 461	172 434	156 011	172 613
Produktionsindex ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie ohne Bau und Energie ⁷⁾	—	73,6	86,3	96,5	97,6
Verbrauch von Steinkohle t	—	38 924	39 908	40 819	40 115
„ „ Koks t	—	11 114	18 654	17 366	16 094
„ „ Braunkohle t	—	2 820	5 298	5 011	4 885
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert ⁸⁾ t . . .	—	51 918	61 995	61 525	59 465
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	32 635	41 838	37 948	39 808

¹⁾ Handwerkerarbeiten. ²⁾ Darunter Tariflöhne und Lohnnebenkosten. ³⁾ Übertragung der Hamburger Entwicklung der Baukostenindexziffer (Neuberechnung: Jahresdurchschnitt 1936 = 100) auf die Indexziffer mit der Basis 1928/30 = 100 für Hamburg und 1913 = 100 für das Deutsche Reich. ⁴⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft); ab Januar 1951 neuer Firmenkreis. Die Ergebnisse sind mit den früheren Zahlen nicht voll vergleichbar. ⁵⁾ Technische Einheiten. ⁶⁾ Einschließlich tätige Inhaber, kaufm. u. technische Lehrlinge. ⁷⁾ Arbeitstägig, 1936 = 100. ⁸⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ⁴⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat März 1951.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ⁵⁾	Be- schäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex ⁷⁾ (arbeitstäglich)		
				März 51	Febr. 51	Jan. 51
Grundstoffe	146	7 341	31 775	88,5	82,3	75,8
dav. Steine und Erden	67	1 851	2 451	80,5	78,8	55,5
Eisen- und Stahlgießerei	18	1 125	800	79,8	73,7	70,6
NE-Metalle	15	2 550	25 731	97,0	87,6	88,1
NE-Metallgießerei	28	706	1 102	88,9	86,8	77,4
Sägeindustrie	18	1 109	1 691	102,2	90,2	79,9
Fertigwaren	610	63 054	70 137	98,4	97,0	88,6
dav. Stahl- und Eisenbau	66	4 572	6 412	76,2	73,9	74,3
Maschinenbau	190	18 010	21 205	95,9	94,8	80,2
Fahrzeugbau	26	3 784	8 512	319,0	282,7	274,1
Schiffbau	57	15 149	7 829	50,4	53,1	47,5
Elektrotechnik	91	12 865	15 003	211,9	190,7	188,6
Feinmechanik und Optik	39	1 620	1 361	213,2	224,2	144,9
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	141	7 054	9 815	110,2	119,4	115,7
Investitionsgüter insgesamt	756	70 395	101 912	97,1	95,1	86,9
Produktionsgüter	224	16 057	85 172	89,3	87,4	72,1
dar. Mineralöl	34	4 484	48 366	109,9	104,3	76,5
Chemie	184	11 198	34 697	81,8	80,9	71,8
Verbrauchsgüter	582	40 907	67 679	106,8	108,3	98,9
dar. Glas	6	587	642	179,0	201,6	188,9
Holzverarbeitung	71	2 325	2 902	35,7	36,7	36,6
Papierverarbeitung	58	3 046	6 495	66,8	64,2	62,2
Druck	152	7 227	10 761	78,9	77,6	77,4
Kunststoff	19	876	1 100	•	•	•
Kautschuk und Asbest	28	10 741	18 855	189,0	193,5	165,1
Lederverarbeitung	12	244	307	•	•	•
Schuhe	6	150	132	8,4	11,2	12,8
Wäscherei, Färberei	13	2 571	1 570	•	•	•
Textil	48	6 220	13 466	91,4	92,5	88,8
Bekleidung	105	6 200	9 278	•	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 512	127 359	254 763	97,6	96,5	86,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	488	24 988	172 613	•	•	•
dar. Mühlenindustrie	14	1 016	8 608	•	•	•
Nahrungsmittelindustrie	30	775	3 940	•	•	•
Süßwarenindustrie	92	3 281	8 116	•	•	•
Fleischverarbeitung	27	1 061	6 142	•	•	•
Fischverarbeitung	66	2 848	4 937	•	•	•
Ölmühlen und Margarineindustrie	20	4 838	67 843	•	•	•
Obst- und Gemüsewertung	39	1 058	1 972	•	•	•
Kaffee- und Kaffee-Ersatzindustrie	29	885	7 506	•	•	•
Brauereien und Mälzereien	8	1 680	5 211	•	•	•
Spiritusindustrie	41	1 193	5 243	•	•	•
Tabakverarbeitung	15	2 575	42 884	•	•	•
Zusammen	2 000	152 347	427 376	•	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

X. Versorgung

1. Versorgung mit Milch

Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	10 212	9 072	8 435	9 950
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter . .	•	492	340	300	422

2. Schlachthof und Viehmarkt

a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder	8 032	5 182	5 346	3 171	3 280
„ Kälber	8 375	6 251	4 168	4 216	5 807
„ Schweine	54 056	25 345	24 979	25 859	28 588
„ Schafe	6 483	4 786	3 945	2 446	2 608
b) Schlachtungen ²⁾ : Inländ. Rinder ³⁾	6 654	3 173	2 730	2 208	2 506
„ Kälber ³⁾	7 237	5 414	3 847	3 998	5 715
„ Schweine	46 194	17 935	21 447	23 329	27 010
„ Schafe	6 100	3 905	3 701	2 506	2 800
„ Dänische Rinder	—	2 249	4 188	4 692	3 852
„ Kälber	—	—	146	172	99

3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)

Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	•	3 878	4 704	5 013	3 979
darunter Weißkohl	•	475	507	581	489
„ Wirsingkohl	•	13	75	106	80
„ Blumenkohl	•	764	946	1 273	528
„ Rosenkohl	•	19	152	119	89
„ Möhren	•	569	686	659	644
„ Steckrüben	•	161	216	254	225
„ Zwiebeln	•	358	552	672	446
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) ⁴⁾	•	5 285	8 367	8 429	6 201
darunter Äpfel	•	2 955	2 296	2 753	2 485
„ Bananen	•	229	493	322	202
„ Apfelsinen	•	1 661	4 867	4 932	2 967

4. Fischmarkt Hamburg

Versteigerte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	3 300	39 161	4 351	4 131
darunter zugeführt an die Fischindustrie	•	141	479	137	120
„ Räuchereien	•	92	84	74	63
„ Seelachsbetriebe	•	19	160	68	—
„ den Großhandel	•	1 645	2 430	2 719	2 398
„ den Kleinhandel ⁵⁾	•	526	506	614	620
„ Fischbratküchen	•	41	56	56	69

5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	7 730	8 340	8 261	7 322	8 107
Wasserabgabe an Private in 1000 cbm	•	5 753	6 387	5 916	5 473
„ für öffentliche Zwecke	•	566	848	598	630
Gaserzeugung in 1000 cbm	18 266	21 262	25 191	23 468	25 479
Gasabgabe an Haushaltungen	•	8 958	11 635	10 658	10 657
„ „ Industrie	•	7 338	7 453	7 989	7 819
„ für Straßenbeleuchtung	•	565	1 217	1 010	979
Menge der entgasten Kohlen in t	•	42 299	43 811	40 102	42 578
Stromerzeugung in 1000 kWh ⁶⁾	•	128 322	183 474	149 388	152 599
Stromabgabe an Haushaltungen	•	18 787	27 133	24 424	22 203
„ „ Industrie	•	54 956	66 779	60 900	58 562
„ für Verkehr	•	10 101	12 156	10 726	11 488
„ „ Straßenbeleuchtung	•	385	789	692	424

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Einschl. Notschlachtungen. ³⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet. ⁴⁾ Einschl. Südfrucht. ⁵⁾ Hiesiger und auswärtiger Kleinhandel. ⁶⁾ Einschl. Fremdbezug.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Sept. und Dez. 1950

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst	
	Sept. 1950	Dez. 1950		Sept. 1950	Dez. 1950
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.
NE-Metall-Industrie					
Insgesamt.	156,0	174,2	Papierverarbeitende Industrie	102,5	108,4
Männl. Facharbeiter.	159,9	176,3	Insgesamt.	164,2	172,5
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	162,3	180,7	„ angelernte Arbeiter	152,4	157,9
„ Hilfsarbeiter.	138,9	155,2	„ Hilfsarbeiter.	130,5	136,3
Gießerei-Industrie					
Insgesamt.	155,4	167,6	Weibl. Facharbeiter ²⁾	95,6	100,0
Männl. Facharbeiter.	170,4	184,8	„ Hilfsarbeiter.	75,4	83,9
„ angelernte Arbeiter	157,1	169,5	Buchdruckgewerbe		
„ Hilfsarbeiter.	133,1	144,3	Insgesamt.	152,8	161,2
Metallverarbeitende Industrie					
Insgesamt.	141,4	152,1	Männl. Facharbeiter.	187,9	195,0
Männl. Facharbeiter.	150,6	161,8	„ angelernte Arbeiter	163,6	179,6
„ angelernte Arbeiter	138,6	148,8	„ Hilfsarbeiter.	125,0	139,3
„ Hilfsarbeiter.	122,4	130,4	Weibl. Facharbeiter ²⁾	95,7	102,0
Weibl. Facharbeiter ²⁾	105,6	114,6	„ Hilfsarbeiter.	74,5	83,6
„ Hilfsarbeiter.	96,9	106,5	Textil-Industrie		
Chemische Industrie					
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			Insgesamt.	108,4	112,6
Insgesamt.	131,7	142,0	Männl. Facharbeiter.	154,6	155,3
Männl. Facharbeiter.	170,1	182,9	„ angelernte Arbeiter	133,5	143,9
„ angelernte Arbeiter	152,7	164,2	„ Hilfsarbeiter.	125,5	130,3
„ Hilfsarbeiter.	132,1	143,5	Weibl. Facharbeiter ²⁾	103,9	107,4
Weibl. Facharbeiter ²⁾	113,0	122,2	„ Hilfsarbeiter.	86,8	92,4
„ Hilfsarbeiter.	95,4	102,6	Bekleidungs-Industrie		
Kunststoffverarbeit. Industrie					
Insgesamt.	122,6	130,5	Insgesamt.	105,8	112,7
Männl. Facharbeiter.	170,7	175,2	Männl. Facharbeiter.	140,7	152,9
„ angelernte Arbeiter	156,1	165,4	„ angelernte Arbeiter	141,9	152,4
„ Hilfsarbeiter.	123,4	136,1	„ Hilfsarbeiter.	125,7	129,4
Weibl. Facharbeiter ²⁾	112,8	124,8	Weibl. Facharbeiter ²⁾	98,7	103,3
„ Hilfsarbeiter.	92,9	99,8	„ Hilfsarbeiter.	86,9	95,4
Steine und Erden					
Insgesamt.	147,7	151,3	Schuh-Industrie	113,6	116,4
Männl. Facharbeiter.	155,6	154,8	Insgesamt.	139,7	143,7
„ angelernte Arbeiter	148,2	150,9	Männl. Facharbeiter.	103,8	107,8
„ Hilfsarbeiter.	139,5	147,8	Weibl. Facharbeiter ²⁾	78,6	80,7
Bau- und Baunebengewerbe					
Insgesamt.	171,3	175,6	Braugewerbe	157,7	154,4
Männl. Facharbeiter.	178,1	184,1	Insgesamt.	153,1	153,1
„ angelernte Arbeiter	171,3	168,6	„ Fahrer.	185,0	177,0
„ Hilfsarbeiter.	149,5	149,8	„ angelernte Arbeiter	147,8	151,5
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren					
Insgesamt.	134,4	143,5	„ Hilfsarbeiter.	138,7	140,7
Männl. Facharbeiter.	154,3	165,3	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie	120,7	126,9
„ angelernte Arbeiter	122,5	126,3	Insgesamt.	158,8	166,6
„ Hilfsarbeiter.	111,1	118,7	Männl. Facharbeiter.	143,8	152,4
Weibl. Hilfsarbeiter.	89,4	96,3	„ angelernte Arbeiter	142,8	142,5
			„ Hilfsarbeiter.	95,0	97,3
			Weibl. Facharbeiter ²⁾	87,9	93,7
			„ Hilfsarbeiter.		

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn. ²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Sept. und Dez. 1950

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst	
	Sept. 1950	Dez. 1950		Sept. 1950	Dez. 1950
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	77,42	85,48	Insgesamt..	50,48	52,19
Männl. Facharbeiter.. . . .	78,22	84,86	Männl. Facharbeiter.. . . .	87,72	94,19
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	81,77	90,19	„ angelernte Arbeiter	82,70	79,24
„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,51	74,19	„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,26	72,39
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ²⁾	46,03	48,24
Insgesamt..	77,21	81,15	„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,79	37,06
Männl. Facharbeiter.. . . .	83,22	87,51	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	79,42	82,36	Insgesamt..	76,26	79,77
„ Hilfsarbeiter.. . . .	66,29	71,60	Männl. Facharbeiter.. . . .	94,57	97,32
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	77,99	96,45
Insgesamt..	69,52	75,66	„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,59	68,52
Männl. Facharbeiter.. . . .	74,44	81,41	Weibl. Facharbeiter ²⁾	48,44	49,47
„ angelernte Arbeiter	68,34	73,25	„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,21	39,29
„ Hilfsarbeiter.. . . .	59,06	63,41	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	50,58	54,17	Insgesamt..	49,15	50,88
„ Hilfsarbeiter.. . . .	46,73	50,65	Männl. Facharbeiter.. . . .	74,47	76,24
Chemische Industrie (mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ angelernte Arbeiter	67,15	71,34
Insgesamt..	64,16	69,18	„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,51	64,81
Männl. Facharbeiter.. . . .	87,40	94,77	Weibl. Facharbeiter ²⁾	44,99	46,61
„ angelernte Arbeiter	75,86	82,45	„ Hilfsarbeiter.. . . .	41,31	42,26
„ Hilfsarbeiter.. . . .	65,31	70,18	Bekleidungs-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	53,40	58,14	Insgesamt..	48,60	52,21
„ Hilfsarbeiter.. . . .	44,37	47,24	Männl. Facharbeiter.. . . .	68,34	76,89
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ angelernte Arbeiter	73,64	76,09
Insgesamt..	59,41	59,69	„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,34	61,75
Männl. Facharbeiter.. . . .	85,00	89,54	Weibl. Facharbeiter ²⁾	44,31	46,75
„ angelernte Arbeiter	77,47	78,39	„ Hilfsarbeiter.. . . .	38,88	43,39
„ Hilfsarbeiter.. . . .	60,62	61,83	Schuh-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	55,39	58,84	Insgesamt..	50,52	48,53
„ Hilfsarbeiter.. . . .	43,85	42,91	Männl. Facharbeiter.. . . .	63,08	59,96
Steine und Erden			Weibl. Facharbeiter ²⁾	44,96	43,46
Insgesamt..	74,90	79,56	„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,40	35,03
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,73	80,34	Braugewerbe		
„ angelernte Arbeiter	75,06	81,71	Insgesamt..	80,57	77,74
„ Hilfsarbeiter.. . . .	68,66	77,68	Männl. Facharbeiter.. . . .	78,50	77,01
Bau- und Baunebengewerbe			„ Fahrer.. . . .	95,82	88,61
Insgesamt..	83,48	78,89	„ angelernte Arbeiter	72,59	76,61
Männl. Facharbeiter.. . . .	87,16	82,16	„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,21	71,12
„ angelernte Arbeiter	82,00	80,85	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	73,12	65,69	Insgesamt..	59,34	60,11
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			Männl. Facharbeiter.. . . .	82,80	84,06
Insgesamt..	62,95	68,53	„ angelernte Arbeiter	73,91	75,58
Männl. Facharbeiter.. . . .	73,12	80,01	„ Hilfsarbeiter.. . . .	72,69	70,70
„ angelernte Arbeiter	58,27	59,82	Weibl. Facharbeiter ²⁾	45,06	42,72
„ Hilfsarbeiter.. . . .	52,44	57,35	„ Hilfsarbeiter.. . . .	40,88	42,49
Weibl. Hilfsarbeiter.. . . .	40,12	43,63			

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn.

²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise (in DM).

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischnbrot, ortsübliches 1500 g	0,48	0,70	0,83	0,83	1,02
Roggenschrotbrot 1500 g	0,36	0,58	0,68	0,68	0,85
Weizenbrot (Weißbrot) 1 kg	0,64	0,58	0,70	0,70	0,83
Weizenkleinbäck (Rundstücke) 1 "	0,72	0,84	1,14	1,14	1,36
Weizenmehl ²⁾ 1 "	0,44	0,54	0,64	0,68	0,78
Graupen, mittel 1 "	0,50	0,66	0,76	0,86	0,90
Weizengrieß (Weichweizengrieß) 1 "	0,52	0,56	0,68	0,70	0,82
Haferflocken, lose 1 "	0,50	0,80	0,86	0,94	1,00
Wassernudeln 1 "	0,76	1,00	1,12	1,14	1,18
Erbsen, gelbe, ungeschälte. 1 "	0,72	1,06	1,00	1,02	1,04
Gemahlener Haushaltszucker (Melis) 1 "	0,76	1,14	1,14	1,14	1,14
Rosinen 1 "	1,06	2,06	2,14	2,20	2,20
Marmelade, Mehrfrucht, lose 1 "	0,98	1,66	1,38	1,38	1,38
Kunsthonig, gepackt 1 "	0,85	1,56	1,58	1,58	1,62
Bienenhonig in Gläsern, Blütenhonig 1 "	3) 2,70	6,58	5,52	5,52	5,60
Kartoffeln, gelbe 5 "	0,44	0,87	0,85	0,83	0,73
Weißkohl 1 "	0,18	0,46	0,14	0,15	0,14
Rotkohl 1 "	0,22	0,32	0,22	0,25	0,24
Wirsingkohl 1 "	0,22	—	0,16	0,17	0,16
Mohrrüben (Wurzeln) 1 "	0,13	0,42	0,22	0,20	0,20
Steckrüben 1 "	0,09	0,14	0,13	0,13	0,13
Zwiebeln 1 "	0,30	0,82	0,36	0,32	0,28
Rindfleisch: a) Querrippe 1 "	1,82	3,58	3,68	3,70	3,60
b) Blatt, Bog ohne Kn. 1 "	2,30	4,24	4,32	4,42	4,28
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch 1 "	1,64	3,76	4,46	4,44	4,32
b) Kotelett 1 "	2,20	4,14	4,80	4,76	4,68
Kalbfeisch, Rücken mit Nieren 1 "	2,68	3,92	4,78	4,68	4,74
Hammelfeisch, Brust, Bauch 1 "	1,80	3,64	3,54	4,02	4,14
Leberwurst, feine 1 "	3,00	4,84	5,30	5,40	5,30
Jagdwurst 1 "	2,70	4,50	5,04	5,02	4,98
Streichmettwurst, feine 1 "	2,48	5,28	5,36	5,26	5,34
Kabeljau mit Kopf 1 "	0,50	0,54	0,60	0,60	0,64
Fischfilet vom Kabeljau 1 "	0,64	1,02	0,96	0,96	4) 0,98
Salzheringe, ausl. 1 "	0,64	1,22	1,14	1,14	1,14
Vollmilch, lose 1 l	0,23	0,36	0,34	0,34	0,34
Schweineschmalz, ausl. 1 kg	2,16	3,20	3,22	3,44	3,56
Markenbutter, inl. 1 "	3,20	5,84	5,80	5,82	5,82
Margarine 1 "	1,96	2,20	2,14	2,26	2,21
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T. 1 "	2,86	5,00	5,20	5,14	5,12
Limburger Käse, 20% i. T. 1 "	1,22	2,00	2,16	2,20	2,24
Harzer Käse, 10% i. T. 1 "	1,06	1,62	1,58	1,68	1,68
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g 1 St.	0,12	0,19	0,24	0,19	0,21
Bohnenkaffee, geröstet 1 kg	4,60	29,60	30,38	30,80	30,94
Lagerbier, Glasgröße 10/20 l 5) 1/2 l	0,35	0,80	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einfacher, 38% i. Fl. 0,7 l	2,00	6,00	5,60	5,70	5,70

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus 50 kg	1,86	2,90	3,03	3,07	3,07
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus 50 "	1,99	4,20	4,75	4,75	4,75
Gas 6) 1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushaltarif 1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

1) Beträge in DM. 2) 1938 = Type 812, März 1950 = Type 812, Januar bis März 1951 = Type 550. 3) Berichtigte Zahl. 4) Vom Seelachs. 5) Stammwürzegehalt 11—14 %. 6) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1—10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938 1)	1950	1951		
		März	Jan.	Febr.	März
c) Bekleidung:					
Sportanzug für Männer, zweiteilig, mittlere Qualität, Gr. 48 ... 1 St.	51,50	111,50	113,80	116,80	117,80
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 ... 1 „	7,70	18,20	18,30	19,50	19,65
Oberhemd aus einf. Stoffm. 2 losen Kragen 1 „	4,65	16,15	14,30	15,00	15,25
Unterhemd für Männer, mittl. Qualität lange Ärmel, Gr. 5 ... 1 „	3,55	8,20	8,00	8,20	8,60
Männersocken, Wolle, mittl. Qual., Gr. 11 1 P.	1,80	3,40	3,65	3,75	3,85
Frauenkleid, wollhalt. Stoff, einf., Gr. 48 1 St.	20,30	44,50	41,25	44,35	44,35
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44 ... 1 „	1,60	3,90	3,25	3,30	3,30
Frauenstrümpfe, Kunstseide, Gr. 9 1/2 ... 1 P.	2) 1,58	3,75	3,80	3,85	3,90
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42 ... 1 „	9,70	24,50	25,55	26,40	27,30
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I. Qual., Gr. 42 ... 1 „	15,50	32,90	35,00	35,80	36,95
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, I. Qual, Gr. 38 ... 1 „	11,50	30,70	32,35	33,30	33,90
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Leder, genagelt ... 1 „	4,15	9,50	9,80	10,10	10,15
d) Hausrat:					
Küchentisch m. Schubkasten, naturlasiert, 70×110 cm, einfache Ausführung ... 1 St.	19,05	38,00	45,40	47,00	49,85
Metallbett, 90×190, m. Zugfeder- matratze 1 „	18,70	32,20	32,20	32,90	33,35
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm Durchm. 1 „	0,34	1,10	0,99	0,99	1,02
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß 1 „	0,24	0,95	0,85	0,85	0,88
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm Durchm. 1 „	0,48	1,30	1,30	1,35	1,40
Fleischtopf mit Deckel, Alum., 24 cm Durchmesser ... 1 „	3,40	5,30	6,05	6,10	6,25
Waschtopf, Eisen, verz., 42 cm Durchm. 1 „	4,75	13,05	15,75	16,75	16,95
e) Reinigungsmittel:					
Waschpulver, 250-g-Paket ... 1 St.	2) 0,24	0,32	0,34	0,34	0,36
Kernseife, 200-g-Stück, Konsumware ... 1 „	0,15	0,42	0,43	0,43	0,45
Feinseife, 100-g-Stück ... 1 „	0,18	0,49	0,49	0,51	0,51
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau ... 1 „	0,26	0,68	0,67	0,81	0,91

2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg 3)

1. Vierteljahr 1949 = 100

Neue Berechnung

Ernährung ...	56,0	91,3	90,0	90,3	93,9
Genußmittel ...	31,4	97,0	91,9	92,2	92,3
Miete ...	100,0	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung ...	65,6	97,8	102,2	102,4	102,8
Bekleidung ...	33,5	78,7	76,0	78,7	80,2
Reinigung und Körperpflege ...	63,7	92,5	96,5	97,6	98,7
Bildung und Unterhaltung ...	70,7	102,5	103,2	104,3	106,2
Hausrat ...	42,4	82,3	82,0	85,3	88,0
Verkehr ...	89,7	96,7	114,7	117,7	118,2
Gesamtlebenshaltung ...	56,7	91,4	91,2	92,1	94,3

1) Beträge in *ℳ*. 2) Berichtigte Zahl. 3) 4köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren. Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949 eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten in Hamburg ¹⁾ umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100,0	163,0	160,8	161,3	167,7
Genußmittel	100,0	309,3	293,3	294,1	294,3
Miete	100,0	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung	100,0	149,1	155,8	156,1	156,7
Bekleidung	100,0	235,1	227,3	235,2	239,9
Reinigung und Körperpflege	100,0	145,3	151,1	153,2	154,9
Bildung und Unterhaltung	100,0	145,0	146,0	147,6	150,3
Hausrat	100,0	194,1	193,3	201,2	207,7
Verkehr	100,0	107,9	128,0	131,5	131,8
Gesamtlebenshaltung	100,0	161,2	160,7	162,5	166,2

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 725	10 705	10 974	10 051	10 442
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 814	11 657	12 357	11 575	12 888
„ „ Straßenbahn	13 767	25 193	19 439	17 943	19 732
„ den Autobussen der HHA.	1 112	1 863	1 919	1 827	2 070
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	•	193	292	261	295
„ „ Alsterdampfern	241	302	10	11	206
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 164	1 195	1 265	1 174	1 223
„ „ Kraftposten der Deutschen Post	•	26	39	34	38
2. Flugverkehr ²⁾					
Anflüge/Abflüge	305/308	351/352	537/537	420/420	594/596
Fluggäste ³⁾ angekommen	2 113	3 747	5 333	5 178	7 060
„ abgeflogen	1 325	2 990	4 268	4 361	6 427
Fracht, Gepäck ³⁾ kg eingehend	20 440	105 567	230 062	181 479	292 988
„ „ „ ausgehend	14 907	46 554	84 254	78 390	123 161
Post ³⁾ kg eingehend	3 287	30 018	39 178	22 842	32 512
„ „ ausgehend	1 889	17 421	12 420	11 597	14 798
3. Bestand an Kraftfahrzeugen⁴⁾					
80 423	56 088	•	•	73 483	
davon Krafträder	24 532	11 937	•	•	16 319
Personenkraftwagen	38 401	22 212	•	•	31 271
Lastkraftwagen ⁵⁾	15 855	19 357	•	•	23 065
Zugmaschinen	1 339	1 616	•	•	1 725
Kraftomnibusse	296	314	•	•	376
Sonstige	—	652	•	•	727
4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern					
•	11 690	•	•	12 484	
5. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	742	898	1 134	1 147	1 201
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	642	841	1 088	1 100	1 145
mit Personenschaden	501	352	321	359	383
Verletzte Personen	448	380	358	382	400
darunter Kinder	55	83	23	50	64
Getötete Personen	11	12	8	13	19
darunter Kinder	—	2	—	3	5

¹⁾ Siehe Vorseite Anm. 2. ²⁾ Nur Linienverkehr. ³⁾ Ohne den durchgehenden Verkehr. ⁴⁾ Nach der Kartei des Straßenzentralamtes (einschl. der als vorübergehend stillgelegt gemeldeten Fahrzeuge). ⁵⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in 1000 DM 245 977 351 101 361 360 353 186

Gütergruppen:

Ernährungswirtschaft 139 864 143 996 159 061 145 564
Gewerbliche Wirtschaft 106 011 206 764 202 153 207 534
davon Rohstoffe und Halbwaren 90 420 171 273 179 364 181 257
Fertigwaren 15 591 35 491 22 789 26 277
übrige Waren 102 341 146 88

Ländergruppen:

Europa 101 824 99 902 122 864 119 291
Außereuropa 144 153 251 199 238 496 233 895
davon Amerika 61 159 105 863 82 962 85 396
davon Nordamerika 32 868 46 449 44 064 39 374
Mittelamerika 4 767 7 390 5 793 7 401
Südamerika 23 524 52 024 33 105 38 621
Afrika 33 839 50 355 51 506 43 646
Asien 45 547 93 296 102 239 103 166
Australien 3 608 1 685 1 789 1 687

Warenausfuhr in 1000 DM 78 278 161 737 181 332 215 056

Gütergruppen:

Ernährungs-Wirtschaft 1 359 5 765 10 588 10 190
Gewerbliche Wirtschaft 76 894 155 860 170 571 204 701
davon Rohstoffe und Halbwaren 25 782 19 364 21 132 26 089
Fertigwaren 51 112 136 496 149 439 178 612
übrige Waren 25 112 173 165

Ländergruppen:

Europa 47 682 58 234 67 875 78 295
Außereuropa 30 596 103 503 113 457 136 761
davon Amerika 17 883 54 982 60 315 68 821
davon Nordamerika 5 609 10 763 11 519 15 547
Mittelamerika 2 113 9 212 10 532 8 043
Südamerika 10 161 35 007 38 264 45 231
Afrika 3 100 15 733 18 076 19 846
Asien 7 939 27 449 29 698 35 341
Australien 1 674 5 339 5 368 12 753

2. Seeschifffahrt

a) Seeschiffsverkehr:

Angekommene Seeschiffe 1 606 911 848 922 1 005
darunter deutsche Schiffe 1 112 505 407 533 630
Abgegangene Seeschiffe 1 723 972 938 989 1 189
darunter deutsche Schiffe 1 214 565 511 599 812
Raumgehalt der angekomm. Seeschiffe in NRT 1 681 777 870 376 1 048 301 914 613 940 262
darunter deutsche Schiffe 831 055 120 901 146 340 152 954 170 026
Raumgehalt der abgegang. Seeschiffe in NRT 1 730 210 896 743 1 008 550 913 305 984 846
darunter deutsche Schiffe 870 567 131 333 145 665 165 271 200 267

b) Linienschifffahrt:

betriebene Linien 142 189 200 200
davon Deutsche Küste 14 14 14 14
Übriges Europa 52 74 79 78
Außereuropa 76 101 107 108
Reisen (Abfahrten) 285 360 354 398
NRT 454 524 523 285 480 976 550 293

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
c) Güterverkehr zur See¹⁾ (in 1000 kg brutto)					
Eingang	1 611 389	588 938	684 159	657 916	680 809
davon Lebens- und Futtermittel	525 018	195 222	205 791	215 628	182 353
Rohstoffe und Halbwaren	1 015 120	368 772	450 558	414 713	462 192
Fertigwaren	71 251	13 118	18 610	16 116	20 936
übrige Waren	—	11 826	9 200	11 459	15 328
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	133 514	117 537	60 260	60 915	76 904
Übriges Europa	554 024	168 927	184 853	194 046	170 503
Außereuropa	923 851	302 474	439 046	402 955	433 402
Ausgang	638 470	238 950	338 815	334 149	325 261
davon Lebens- und Futtermittel	257 548	25 108	71 646	51 017	46 349
Rohstoffe und Halbwaren	206 694	147 821	169 474	200 777	185 872
Fertigwaren	174 228	52 876	83 364	70 732	79 146
übrige Waren	—	13 145	14 331	11 623	13 894
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	151 946	22 110	31 519	27 962	45 568
Übriges Europa	312 231	163 990	187 064	177 773	173 502
Außereuropa	174 293	52 850	120 232	128 414	106 191
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Angekommene Schiffe	2 856	1 475	1 254	1 341	1 742
davon von der Oberelbe	1 850	643	477	480	794
von der Niederelbe	1 006	832	777	861	948
Abgegangene Schiffe	2 889	1 401	1 167	1 286	1 597
davon nach der Oberelbe	1 965	628	489	538	797
nach der Niederelbe	924	773	678	748	800
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t	904 144	318 889	251 395	266 835	369 829
davon von der Oberelbe	748 880	175 220	137 396	124 924	220 039
von der Niederelbe	155 264	143 669	113 999	141 911	149 790
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t	913 821	286 637	246 293	274 052	345 813
davon nach der Oberelbe	796 908	172 649	157 342	154 891	213 133
nach der Niederelbe	116 913	113 988	88 951	119 161	132 680
4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Eingang (in 1000 kg)	374 599	146 739	90 913	102 027	141 538
Bundesrepublik	95 671	124 724	71 148	91 769	124 099
davon Niederelbe	22 542	33 472	31 280	37 146	31 675
Oberelbe bis Zonengrenze	62 844	40 936	27 503	42 723	60 474
Mittellandkanal	—	1 021	606	—	—
West-Berlin ²⁾	10 285	49 295	11 759	11 900	31 950
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	217 444	618	2 272	350	6 754
CSR	61 484	21 397	17 493	9 908	10 685
Ausgang (in 1000 kg)	588 345	121 396	122 175	130 518	180 318
Bundesrepublik	240 541	111 939	99 714	110 291	167 446
davon Niederelbe	67 906	48 006	49 322	55 628	71 687
Oberelbe bis Zonengrenze	13 350	15 888	41 093	30 929	44 546
Mittellandkanal	—	459	—	—	—
West-Berlin ²⁾	159 285	47 586	9 299	23 734	51 213
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	303 748	737	15 058	1 200	6 154
CSR	44 056	8 720	7 403	19 027	6 718

¹⁾ Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr und „übriger Verkehr“ (einschl. Verkehr mit Besatzungs-, Reparations- und Restitutionsgütern). ²⁾ für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)					
Empfang	608 179	408 523	520 196	519 610	525 362
davon Stückgut	32 911	9 066	10 631	11 058	12 695
Milch	6 287	1	18	16	10
Wagenladungen	568 981	399 456	509 547	508 536	512 657
außerdem Vieh (Stück)	47 979	13 860	13 463	10 589	11 822
Versand	430 969	217 663	326 244	255 418	258 919
davon Stückgut	35 314	18 001	17 606	17 172	17 812
Milch	37	—	—	—	8
Wagenladungen	395 618	199 662	308 638	238 246	241 099
außerdem Vieh (Stück)	845	1 987	2 944	1 525	1 511
6. Fischereiverkehr					
a) Zahl der Fangreisen	430	395	146	195	263
Dampfer	84	23	33	28	25
darunter Nordsee-Dampfer	34	3	6	3	1
Hochseekutter	78	95	35	64	70
Küstenfischer	268	277	78	103	168
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	7 366	3 262	4 020	4 325	4 119
Dampfer	7 128	2 784	3 759	3 956	3 811
darunter Nordsee-Dampfer	1 212	204	534	80	51
Hochseekutter	154	394	236	318	266
Küstenfischer	84	84	25	51	42
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	729	812	1 287	1 196	1 179
Dampfer	658	599	1 144	1 022	1 007
darunter Nordsee-Dampfer	108	55	175	24	11
Hochseekutter	61	201	134	161	161
Küstenfischer	10	12	9	13	11
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 104	39	16	26	12
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	330	19	10	17	8
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	11 754	14 088	5 127	14 361	10 257
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	1 476	6 059	2 098	5 305	3 546

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr ²⁾ (in 1000 <i>DM</i>):					
Einzahlungen	20 872	8 315	9 013	8 134	7 957
Auszahlungen	19 594	4 129	7 168	6 941	7 302
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 1 278	+ 4 186	+ 1 845	+ 1 193	+ 655
Einlagenbestand am Monatsende	523 459	97 068	113 902	115 095	115 750
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>DM</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	77 041	47 077	59 251	62 028	64 243
Schuldenstand am Monatsende	8 120	10 145	9 660	9 615	10 839

¹⁾ Beträge in *RM*. ²⁾ Frei- und Festkonten.

2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren

Sachgebiet	1938	1950	1951			
	Januar/März		Januar	Februar	März	Jan./März
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen						
Steuerwert in 1000 DM.	94 857	33 474	25 133	28 508	87 116
dav. Zigarren	924	318	288	383	989
Zigaretten	91 064	32 377	24 291	27 470	84 138
Feinschnitt	2 464	635	404	482	1 520
Grobschnitt	391	142	145	172	459
Zigarettenhüllen	14	3	6	1	10
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg						
Zigarren	7 282	3 938	3 689	4 758	12 385
Zigaretten	1 433 051	514 161	387 637	439 172	1 340 970
Feinschnitt	115 708	29 964	19 281	22 650	71 895
Grobschnitt	32 040	11 069	9 865	12 564	33 498
Zigarettenhüllen	2 765	520	1 220	2 940	4 680
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	69 704	26 376	33 021	14 769	74 166
dav. Rohzucker	—	—	—	—	—
And. krist. Zucker (Verbrauchsucker)	.	50 520	18 530	26 457	9 995	54 982
Hievon a. d. Ausland eingeführt	.	49 734	17 953	25 831	9 543	53 327
Rübensäfte	—	—	—	—	—
Rübenzuckerabläufe	2 181	1 235	1 163	637	3 035
Stärkezucker	17 003	6 611	5 401	4 137	16 149
Zuckersteuersoll in 1000 DM	2 354	672	897	868	1 937
3. Bier						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und Einnahmen aus der Biersteuer						
Bier in hl.	89 377	36 670	38 172	46 650	121 492
dav. steuerfrei ¹⁾	5 203	9 493	7 577	9 137	26 207
steuerpflichtig	84 174	27 177	30 595	37 513	95 285
Biersteuersoll in 1000 DM	2 208	.	.	.	1 415
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer ²⁾						

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

²⁾ Angaben liegen infolge der neuen Gesetzgebung noch nicht vor.

3. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1939	1950	1951			
	Jan. bis März		Januar	Februar	März	Jan./ März
A. Gegenwärtige Bundessteuern u. dgl. insgesamt	251 740	280 313	121 066	114 238	118 176	353 480
1. Umsatzsteuer	36 227	67 506	34 825	32 265	29 566	96 656
2. Beförderungsteuer ²⁾	223	2 709	192	128	144	464
a) Personen	94	1 591	70	23	21	114
b) Güter	128	1 117	122	104	123	349
3. Verbrauchsteuern und Zölle	210 524	161 399	78 622	70 190	78 725	227 536
dar. Tabaksteuern	74 099	95 341	33 882	25 614	34 138	93 634
Kaffeesteuer	—	16 631	6 107	7 404	7 039	20 549
Teesteuer	—	1 440	517	511	331	1 359
Zuckersteuer	196	2 103	752	162	1 204	2 118
Salzsteuer	1	160	1	0	—	1
Aus dem Spiritusmonopol ²⁾	1 019	14 776	1 914	1 259	1 321	4 493
Mineralölsteuer	201	1 965	1 260	1 509	8 153	10 922
Zölle	114 098	28 667	34 155	33 661	26 467	94 283
4. Übrige Bundessteuern	4 767	1	— 0	— 1	19	18
5. Andere Bundeseinnahmen	—	48 698	7 427	11 657	9 721	28 805
dar. Notopfer Berlin	—	5 046	1 703	1 672	4 301 ³⁾	7 675
Soforthilfeabgaben	—	35 368	1 789	8 587	3 621 ⁴⁾	13 996
Aufkommen a.d. Umstellungsgrundschr.	—	8 270	3 934	1 396	1 795	7 125
dav. Zinsen	—	4 777	2 438	879	930	4 247
Tilgungsbeträge	—	3 251	1 354	491	765	2 610
Ungeteilte Beträge	—	242	142	25	100	267
B. Gegenwärtige Landessteuern insgesamt	113 612	127 474	33 357	23 132	68 811	125 300
1. Einkommensteuern	95 079	110 880	26 897	16 656	62 725	106 278
dar. Lohnsteuer	23 773	42 504	16 561	11 570	10 531	38 661
Veranlagte Einkommensteuer	39 716	37 136	3 693	1 309	18 658	23 661
Körperschaftsteuer	30 103	30 706	6 195	3 609	33 304	43 108
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 388	455	442	155	231	828
2. Vermögensteuern	9 336	1 457	206	1 702	880	2 788
dar. Vermögensteuer	4 729	1 271	71	1 570	802	2 443
Erbschaftsteuer	1 290	187	136	132	78	345
3. Vermögenverkehrssteuern	5 482	8 212	3 003	3 028	3 524	9 555
dar. Grunderwerbsteuer	1 066	378	182	149	108	439
Kapitalverkehrssteuer	1 210	693	102	252	629	983
Versicherungssteuer	1 625	2 797	1 135	1 138	1 120	3 394
Rennwettsteuern	701	926	210	228	268	706
Lotteriesteuer	1	1 371	474	407	552	1 433
Wechselsteuer	— 0	1 502	768	731	597	2 097
Feuerschutzsteuer	182	545	132	124	248	504
4. Kraftfahrzeugsteuer	1 224	4 835	2 647	1 213	1 237	5 098
5. Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	4	7	22	2	37	61
6. Verbrauchsteuern	2 487	2 082	581	531	408	1 520
dar. Biersteuer	2 487	2 082	486	531	406	1 423
C. Gegenwärtige Gemeindesteuern insgesamt	57 436	25 552	7 421	20 955	6 943	35 319
1. Realsteuern	37 146	20 956	5 509	19 391	5 403	30 303
dav. Grundsteuern ⁵⁾	19 780	7 883	822	6 451	1 526	8 798
Gewerbsteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	15 010	10 004	1 201	12 652	3 769	17 622
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 356	3 069	3 485	289	109	3 883
1a. Gewerbesteuer ausgleichsbeträge	— 111	—	—	— 42	—	— 42
2. Vermögenverkehrssteuern	1 857	513	232	190	139	561
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	1 576	4 080	1 679	1 415	1 399	4 493
dar. Gemeindegetränksteuer	694	1 400	537	473	505	1 515
Kinosteuer	438	1 961	622	552	607	1 782
Übrige Vergnügungssteuer	382	514	138	199	150	487
Hundesteuer	50	205	381	192	136	709
4. Übrige Gemeindesteuern	16 967	3	1	1	3	4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Die Angaben in den einzelnen Zeiträumen sind aus buchungstechnischen Gründen untereinander nicht vergleichbar.

³⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 3714 (000 DM), der Veranlagten 614 (000 DM), der Körperschaften 2647 (000 DM), auf Postsendungen 700 (000 DM). ⁴⁾ Davon allgemeine Soforthilfeabgabe 13193 (000 DM), Soforthilfeabgabe 803 (000 DM). ⁵⁾ Einschließlich der Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 <i>DM</i>	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1950						Rechnungsjahr 1950					
	Okt.-Dez.	Jan.	Febr.	März	Jan.-März	April 1950	Okt.-Dez.	Jan.	Febr.	März	Jan.-März	April 1950
	1950	1951				bis März 1951	1950	1951				bis März 1951
1. Polizei	12 481	4 165	3 963	1160	9 288	48 693	230	90	117	99	306	812
2. Rechtspflege	9 430	3 126	3 314	1 783	8 223	36 893	2 880	967	1 086	1 249	3 302	11 262
3. Schulwesen	22 427	7 318	7 444	3 920	18 682	86 941	1 624	381	733	573	1 687	5 998
dar. a) Volksschulen (einschl. Oberbau, Mittelschulklassen)	12 873	4 186	4 360	2 519	11 065	50 251	360	107	190	241	538	1 552
b) Höhere Schulen	4 613	1 534	1 537	422	3 493	18 237	775	167	371	211	749	2 811
c) Berufsschulen	2 813	921	905	533	2 359	10 504	59	21	45	31	97	209
4. Wissenschaft und Kunst	9 149	3 221	3 054	3 221	9 496	37 352	2 523	731	719	1 038	2 488	9 513
dar. a) Universität	1 431	490	479	346	1 315	5 776	448	100	93	58	251	1 347
b) Universitätskliniken	3 930	1 310	1 362	1 275	3 947	15 049	1 651	492	493	486	1 471	6 208
5. Soziale Maßnahmen	39 046	14 573	13 886	14 036	42 495	152 123	25 462	8 533	8) - 5752	8 456	11 237	81 178
dar. a) Offene Fürsorge 1)	4 832	1 511	1 266	1 014	3 791	15 489	526	183	222	205	610	2 097
b) Geschlossene Fürsorge 1)	5 226	1 239	1 375	2 303	4 917	18 034	1 524	464	435	454	1 353	5 170
c) Kriegsfolgenhilfe 2)	707	424	280	330	1 034	2 813	86	28	27	33	88	365
d) Versorgung d. Kriegsbeschädigten 2)	1 928	649	478	624	1 751	7 255	79	1	—	—	1	80
e) Reichsstock für Arbeitseinsatz	10 264	4 703	4 916	4 590	14 209	48 231	16 224	6 054	9) - 8639	4 590	2 005	48 231
f) Arbeitslosenfürsorgeunterstützung 2)	2 381	842	856	885	2 583	8 189	160	45	50	95	190	354
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	19 727	7 822	6 498	6 614	20 934	78 108	11 018	3 835	3 044	3 964	10 843	39 981
dar. Krankenhäuser	15 807	6 200	5 245	5 849	17 294	63 293	9 703	3 480	2 647	3 503	9 630	35 167
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	32 307	4 518	6 661	8 498	19 677	126 077	12 065	4 085	3 713	3 170	10 968	55 459
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	2 947	505	588	767	1 860	9 031	280	13	9	15	37	586
b) Wohnungsbau	23 908	2 481	4 423	5 677	12 581	96 413	10 796	3 734	3 357	2 835	9 926	51 199
8. Wirtschaft	2 394	637	1 042	545	2 224	7 610	828	222	340	303	865	2 840
9. Ernährung und Landwirtschaft	1 310	381	483	984	1 848	6 053	281	168	1 123	550	1 841	2 451
10. Verkehr	14 046	3 333	3 491	3 906	10 730	51 808	2 521	794	712	1 204	2 710	8 779
dar. a) Straßenbau	3 946	863	792	1 260	2 915	14 183	447	150	163	523	836	2 061
b) Strom- und Hafenbau 3)	7 554	1 739	1 798	1 999	5 536	26 565	712	180	118	307	605	2 134
11. Öffentliche Einrichtungen 4)	16 217	4 658	4 312	6 390	15 360	56 369	5 577	1 334	2 781	1 478	5 593	21 685
12. Wiedergutmachung	3 851	950	940	863	2 753	12 612	74	35	15	12	62	313
13. Besatzungszwangslasten 5)	4 206	1 494	1 565	1 497	4 556	17 813	—	—	—	—	—	—
14. Schuldendienst	16 395	418	1 758	32	2 208	36 009	1	127	22	123	272	275
15. Landes- und Gemeindesteuern 6)	309	—	42	—	42	351	152 661	40 822	44 171	75 806	160 799	532 694
16. Übrige Ausgaben und Einnahmen	36 957	8 570	9 003	7 457	25 030	111 504	10 106	2 470	1 742	2 695	6 907	35 217
17. Abwicklung der Vorjahre	—	—	—	—	—	28 642	—	—	—	—	—	81 229
Insgesamt: 7)	240 252	65 184	67 456	60 906	193 546	894 958	227 851	64 594	54 566	100 720	219 880	889 686
davon: Ordentlicher Haushalt	204 085	59 979	60 290	52 741	173 010	730 150	217 041	60 841	51 200	96 921	208 963	837 404
Außerordentlicher Haushalt	36 167	5 205	7 166	8 165	20 536	164 808	10 810	3 753	3 365	3 799	10 917	52 282

1) Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. 2) Ohne die vom Bund zu tragenden Ausgaben. 3) Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. 4) Insbesondere: Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Müllabfuhr, Feuerlöschwesen, Märkte, Schlacht- und Viehhöfe, Gartenanlagen und Friedhöfe, Badeanstalten. 5) Nur Interessengruppe des Landes. 6) Einschl. Gewerbesteuerzuschüsse von Betriebsgemeinden und an Wohnsitzgemeinden, jedoch ohne Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung (s. u. 11). 7) Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Hansestadt Hamburg nicht zu. 8) Vergl. Anm. 9 zu 5e. 9) Der Bestand des Reichsstocks ist auf Verwahrgelder umgebucht worden.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März
5. Leihhäuser					
Verpfändungen ¹⁾ DM	338 365	421 789	396 016	374 675	400 615
Einlösungen DM	176 892	421 850	357 076	347 404	366 784
Zahl der versetzten Pfänder ¹⁾	22 331	14 110	14 325	13 241	14 721
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge	40	49	46	34	53
Konkurseröffnungen	5	15	17	9	12
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	13	14	6	12	12
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren	2	13	15	4	11
Eröffnete Vergleichsverfahren	3	7	1	2	2
7. Wechselproteste²⁾					
Anzahl der Wechselproteste	•	1 541	1 352	1 295	4) 1 850
Betrag in 1000 DM	•	1 916	1 284	1 045	4) 1 328
8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls	3) 14 894	23 553	23 446	24 319	25 949
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Ableistung des Offenbarungseides	•	2 607	2 579	2 554	2 772
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	•	854	910	740	679
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen)	•	453	420	369	284
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in DM) — Münzzeichen J—					
1-M.-Stücke	•	36 000	—	—	—
2-M.-Stücke	•	—	—	60 000	70 000
5-M.-Stücke	•	111 410	—	—	—
10-M.-Stücke	•	2 772 623	—	—	—
50-M.-Stücke	•	285 447	—	—	—
1-DM-Stücke	•	—	18 000 000	12 000 000	4 200 000
2-DM-Stücke	•	—	—	—	3 000

XVI. Feuerwehr

Gesamtzahl der Alarmierungen	662	1 194	1 740	1 450	1 473
a) Feueralarme	219	188	194	189	220
davon falsche Alarme und Unfugmeldungen	60	46	41	51	56
bekämpfte Brände	159	142	153	138	164
davon Großfeuer	8	1	3	3	2
Mittelfeuer	26	7	10	7	10
Kleinf Feuer	99	119	121	107	132
Sonstige	26	15	19	21	20
b) Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	443	1 006	1 546	1 261	1 253
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	•	262	284	224	278
bei Betriebsunfällen	•	170	273	268	253
Unfalltransporte	•	808	1 316	1 259	1 202
Krankentransporte	—	5 781	7 445	5 171	5 445

¹⁾ Einschl. Erneuerungen. ²⁾ Nach Angaben der Landeszentralbank, der übrigen Geldinstitute und der Postanstalten im Bereich der Hansestadt Hamburg, jedoch ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 48 weniger als 2 Millionen RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrag privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt sind. ³⁾ Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde. ⁴⁾ Vorläufige Zahlen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	März	März	Jan.	Febr.	März

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	765,8	761,5	755,9	755,4	755,8
Luftwärme ° C	7,8	6,0	2,0	2,1	2,7
Relative Feuchtigkeit v.H.	73	81	86	80	76
Windstärke ⁴⁾	4,1	2,1	3	3	3
Bewölkung ⁵⁾	5,9	7,0	8,2	8,2	6,8

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	41,4	40	99,7	53	114,2
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	6	1	1	1	3
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	12	11	20	18	14
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr) . . . . .	.	2	2	4	2
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 ° C) . . . . .	.	.	2	1	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 ° C) . . .	.	.	.	.	.
Tage ohne Sonnenschein	6	5	19	17	7
Tage ohne Niederschläge	15	14	8	7	11
Tage mit Niederschlägen	16	17	23	21	20
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	12	17	16	10
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	1	2	4	5	9
Tage mit Gewitter . . . . .	.	.	1	.	.

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 ° C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Aufwand Jan. bis März 1951 in vollen DM
A. Kriegsfolgenhilfe:	
1. Heimatvertriebene (Flüchtlinge)	454 727
2. Evakuierte	18 133
3. Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin mit Aufenthaltserlaubnis	137 653
4. Ausländer und Staatenlose	59 651
5. Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	106 149
6. Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	502 834
7. Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin ohne Aufenthaltserlaubnis	38 082
Kriegsfolgenhilfe zusammen (Gruppen 1-7)	1 317 229
B. Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge:	4 497 250
C. Fürsorgegruppen insgesamt: (A + B)	5 814 479
darunter: a) Tbc-Kranke	78 684
davon Kriegsfolgenhilfe	31 574
b) Heimatlose Jugend	19 231
davon Kriegsfolgenhilfe	19 231

D. Sonderfrage über allgemeine Maßnahmen der Kriegsfolgenfürsorge:

Aufwendungen für die Unterhaltung von Wohnlagern und ähnlichen Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge sind, soweit sie vom Fürsorgeverband getragen werden, im Berichtsjahr 662 785 DM

Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirks- und Ortsämtern im 1. Vierteljahr 1951

Bezirksamt Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 31.12. 50	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte	Ummeldungen ¹⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungszu- nahme (+) -ab- nahme (-)	Bevölke- rungs- stand am 31. 3. 51
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Mitte	²⁾ 250 569	626	716	114	819	43	26	3 582	1 814	9 889	9 582	+ 1 972	³⁾ 252 541
dar. Billstedt	66 594	158	201	24	182	15	6	640	272	2 016	1 576	+ 827	67 421
Finkenwerder	19 208	40	73	6	44	1	1	130	305	746	754	- 154	19 054
Veddel-Rothenburgsort	21 719	39	66	4	56	1	1	238	82	893	804	+ 255	21 974
Altona	273 491	547	724	73	893	39	28	2 508	1 193	7 982	8 078	+ 1 050	274 541
dar. Blankenese	78 624	149	240	18	257	13	12	878	421	2 773	2 464	+ 749	79 373
Eimsbüttel	252 429	518	613	65	834	19	13	2 298	1 072	6 095	7 234	- 134	252 295
dar. Lokstedt	45 062	85	130	15	146	5	5	458	198	1 159	1 197	+ 206	45 268
Stellingen	29 451	62	86	8	109	3	1	318	102	712	795	+ 110	29 561
Nord	366 747	745	873	93	1134	35	23	3 464	1 484	11 879	10 396	+ 3 202	369 949
dar. Barmbek-Uhlenhorst .	108 596	217	264	28	339	8	7	1 362	409	4 876	3 045	+ 2 709	111 305
Fuhlsbüttel	68 488	124	167	11	191	5	4	488	323	2 052	1 865	+ 328	68 816
Wandsbek	221 591	371	581	58	777	36	20	2 329	1 107	5 898	6 350	+ 574	222 165
dar. Alstertal	41 300	81	103	6	130	10	7	330	168	823	1 051	- 93	41 207
Bramfeld	31 250	50	83	10	105	5	4	278	91	996	819	+ 342	31 592
Rahlstedt	33 275	68	97	10	113	5	1	255	225	816	1 004	- 174	33 101
Walddörfer	27 593	28	75	5	82	3	1	250	185	644	784	- 82	27 511
Bergedorf	81 928	174	289	32	268	12	7	553	394	2 082	2 322	- 60	81 868
dar. Vier- und Marschlande	29 875	61	110	16	98	2	2	234	183	894	1 013	- 56	29 819
Harburg	173 623	363	576	45	674	28	17	1 426	777	4 372	4 235	+ 688	174 311
dar. Wilhelmsburg	51 605	119	174	13	132	7	6	305	150	1 585	1 517	+ 265	51 870
Süderelbe	27 646	44	121	8	218	5	3	249	329	736	747	- 188	27 458
Insgesamt	1 620 378	3 344	4 372	480	5 399	212	134	16 160	7 841	48 197	48 197	+ 7 292	1 627 670

¹⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Bezirks- bzw. Ortesamtes.

²⁾ Einschl. 2420 Binnenschiffer.
E Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1951

Heft 4-6



STAATS- UND UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK HAMBURG

DIE 7 BEZIRKSÄMTER

- 1 HAMBURG-MITTE
- 2 ALTONA
- 3 EIMSBÜTTEL
- 4 HAMBURG-NORD
- 5 WANDSBEK
- 6 BERGEDORF
- 7 HARBURG



Maßstab
ca. 1 : 280 000

Die 7 Bezirksämter sind hier nur durch Ziffern, die 15 Ortsämter durch Namen gekennzeichnet; V.-R. bedeutet Veddel-Rothenburgsort

12 74

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung	16
1. Einwohnerzahl	1	1. Versorgung mit Milch	16
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Schlachthof und Viehmarkt	16
3. Wanderungsbewegung	1	3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
4. Fremdenverkehr	4	4. Fischmarkt Hamburg	16
		5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
II. Gesundheitswesen	4	XI. Löhne	17
1. Krankenanstalten	4	1. Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Dez. 1950 und März 1951	17
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	5	2. Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Dez. 1950 und März 1951	18
3. Anstalten für Geisteskranke	5		
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	5	XII. Preise und Indexziffern	19
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	5	1. Preise	19
III. Kulturpflege	6	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
1. Öffentliche Büchereien	6		
2. Museen	6	XIII. Verkehr	21
3. Theater und Konzerte	6	1. Beförderte Personen	21
4. Lichtspieltheater	7	2. Flugverkehr	21
5. Rundfunk	7	3. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
IV. Öffentliche Fürsorge	7	4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern	21
1. Laufende Barleistungen	7	5. Straßenverkehrsunfälle	21
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	8		
3. Jugendfürsorge	9	XIV. Handel und Schifffahrt	22
V. Öffentliche Sicherheit	9	1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	22
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	9	2. Seeschifffahrt	22
2. Feststellungen der Bahnpolizei	10	3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	10	4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
VI. Krankenkassen	10	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	24
		6. Fischereiverkehr	24
VII. Arbeitsmarkt	11	XV. Geld- und Finanzwesen	24
1. Umfang der Beschäftigung	11	1. Öffentliche Sparkassen	24
2. Angebot und Nachfrage	11	2. Menge, Wert und Absatz verbrauchssteuerpflichtiger Waren	25
3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1951	12	3. Steueraufkommen	26
VIII. Bau- und Wohnungswesen	13	4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
1. Bauvorhaben	13	5. Leihhäuser	28
2. Baubeginne	13	6. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
3. Bauvollendungen	13	7. Wechselproteste	28
4. Wohnungswesen	13	8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	28
5. Bauwirtschaftsberichterstattung	13	9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
6. Baukostenindexziffern	14	XVI. Feuerwehr	28
IX. Produktion	14	XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes für Nordwestdeutschland	29
1. Industrieberichterstattung	14		
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1951	15		
Anhang: Geschlossene Fürsorge		29	
Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern		30	

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortanschreibung)...	1 678 106	²⁾ 1 591 619	²⁾ 1 631 537	²⁾ 1 634 948	²⁾ 1 638 490
davon männlich ...	•	746 399	763 131	764 493	766 042
„ weiblich ...	•	845 220	868 406	870 455	872 448
darunter Flüchtlinge ¹⁾ ...	•	71 781	80 910	81 652	82 365
„ Vertriebene ¹⁾ ...	•	102 714	119 043	120 246	121 549
„ Ausländer ...	•	20 780	23 362	23 712	23 887

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen...	1 560	1 314	976	1 662	1 554
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung...	11,3	10,0	7,3	12,0	11,6
Ehescheidungen...	•	411	379	315	337
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern...	2 421	1 444	1 492	1 601	1 529
davon unehelich ...	240	158	162	172	166
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung...	17,6	11,0	11,2	11,6	11,4
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen...	10,0	11,0	10,9	11,0	10,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern...	54	23	19	32	21
davon unehelich ...	7	3	3	8	3
Totgeborene v. H. der Geborenen...	2,2	1,6	1,3	2,0	1,4
In Anstalten Geborene (lebend und tot)...	•	1 112	1 178	1 278	1 189
Fehlgeburten...	220	540	484	463	478
Gestorbene Ortsansässige...	1 637	1 323	1 445	1 479	1 343
darunter unter 1 Jahr alt...	124	60	53	75	46
„ 70 und mehr Jahre alt...	634	609	687	705	595
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	11,9	10,1	10,8	10,7	10,0
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene...	54,9	40,9	36,2	47,4	30,8
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 784	+ 121	+ 47	+ 122	+ 186

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen...	6 532	7 554	6 859	6 438	6 171
davon männlich...	•	3 484	3 167	2 949	2 869
„ weiblich...	•	4 070	3 692	3 489	3 302
Fortgezogene Personen ³⁾ ...	6 958	2 124	3 039	3 149	2 815
davon männlich...	•	1 100	1 495	1 678	1 419
„ weiblich...	•	1 024	1 544	1 471	1 396
Umgezogene Personen...	24 797	19 357	18 157	18 496	19 471
Wanderungsgewinn oder -verlust:...	— 426	+ 5 430	+ 3 820	+ 3 289	+ 3 356
davon männlich...	•	+ 2 384	+ 1 672	+ 1 271	+ 1 450
„ weiblich...	•	+ 3 046	+ 2 148	+ 2 018	+ 1 906

¹⁾ Fortschreibung nach der Vz. 1946.

²⁾ Nach der Fort- bzw. Rückschreibung auf Grund der Vz. 1950.

³⁾ Bis zum 13. 9. 1950 unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	4 406	5 127	4 373	4 291
aus Schleswig-Holstein	•	2 374	2 708	2 429	2 284
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	247	281	298	293
" " " Pinneberg	•	367	404	368	427
" " " Segeberg	•	205	170	137	147
" " " Stormarn	•	414	428	446	399
" " " Steinburg	•	190	219	169	181
aus Niedersachsen	•	1 725	1 979	1 532	1 629
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	35	48	47	31
" " " Lüneburg	•	27	35	35	59
" " Landkreis Lüneburg	•	90	79	49	56
" " " Harburg	•	419	394	339	364
" " " Hadeln	•	43	52	42	39
" " " Stade	•	160	235	162	206
aus dem Land Bremen	•	56	44	58	59
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	415	433	491	396
" der französischen Zone	•	50	90	114	95
" der russischen Zone	•	1 148	523	711	597
" Berlin	•	192	248	252	246
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	13	22	14	15
" dem Ausland	•	268	353	383	408
Sonstige	•	1) 1 006	19	42	64
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	567	345	455	404
6—15 "	•	1 046	940	839	803
15—18 "	•	388	668	423	359
18—20 "	•	283	509	348	301
20—45 "	•	3 544	3 190	3 080	2 915
45—60 "	•	1 109	767	865	882
60—65 "	•	201	119	144	166
65—70 "	•	155	117	108	132
üb. 70 "	•	261	204	176	209
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	1 032	1 162	972	898
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	1 087	1 513	1 086	980
Verheiratete Männer	•	1 388	1 058	1 114	1 151
" Frauen	•	1 522	971	1 250	1 224
e) Zugezogene nach Personengruppen:					
Rückkehrer ²⁾	•	1 740	1 431	1 564	1 611
Zugewanderte ²⁾	•	1 421	1 837	1 629	1 360
Flüchtlinge ²⁾	•	1 352	1 124	1 220	1 079
Vertriebene ²⁾	•	1 909	2 214	1 699	1 792
Entlassene Kriegsgefangene	•	22	9	5	8
Ausländer	•	1) 1 110	244	321	321
Unbekannt	•	—	—	—	—

1) Überwiegend DP's. aus Hamburger Lagern. 2) Ohne entlassene Kriegsgefangene und Ausländer.

Sachgebiet	2. Vierteljahr 1951					
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Davon Heimatvertriebene		
				männl.	weibl.	zus.
f) Zugezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	411	73	484	144	23	167
Industrielle und handwerkliche Berufe	2 075	414	2 489	610	140	750
darunter Bauberufe	394	3	397	122	3	125
„ Metallerzeuger und -verarbeiter . . .	813	17	830	260	6	266
„ Textilerzeuger und -verarbeiter . . .	89	203	292	33	74	107
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	286	83	369	74	29	103
Technische Berufe	437	36	473	103	7	110
Handels- und Verkehrsberufe	2 227	635	2 862	587	175	762
darunter kaufmännische Berufe	1 635	580	2 215	400	159	559
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	163	2 252	2 415	41	894	935
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens . .	310	402	712	112	160	272
Berufe des Geistes und Kunstlebens	293	303	596	75	69	144
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	410	368	778	135	112	247
Erwerbspersonen zusammen	6 326	4 483	10 809	1 807	1 580	3 387
ferner						
Selbständige Berufslose	844	1 266	2 110	186	346	532
Angehörige ohne Beruf	1 815	4 734	6 549	482	1 310	1 792
Zugezogene insgesamt	8 985	10 483	19 468	2 475	3 236	5 711
g) Fortgezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	266	36	302	67	7	74
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 083	186	1 269	270	42	312
darunter Bauberufe	272	2	274	83	—	83
„ Metallerzeuger und -verarbeiter . . .	359	5	364	93	2	95
„ Textilerzeuger und -verarbeiter . . .	28	96	124	8	23	31
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	167	38	205	29	11	40
Technische Berufe	266	22	288	53	6	59
Handels- und Verkehrsberufe	1 003	205	1 208	262	37	299
darunter kaufmännische Berufe	622	170	792	120	27	147
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	74	1 108	1 182	16	355	371
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens . .	202	192	394	58	52	110
Berufe des Geistes und Kunstlebens	168	146	314	23	34	57
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	503	236	766	120	48	168
Erwerbspersonen zusammen	3 565	2 158	5 723	869	581	1 450
ferner						
Selbständige Berufslose	470	592	1 062	44	85	129
Angehörige ohne Beruf	557	1 661	2 218	82	265	347
Fortgezogene insgesamt	4 592	4 411	9 003	995	931	1 926

Sachgebiet	1938 ⁴⁾	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
h) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone	•	1 251	2 210	1 967	1 772
nach Schleswig-Holstein	•	585	1 088	978	844
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	72	185	128	118
„ „ „ Pinneberg	•	144	204	167	186
„ „ „ Segeberg	•	38	93	67	35
„ „ „ Stormarn	•	136	200	213	202
„ „ „ Steinburg	•	25	46	46	33
nach Niedersachsen	•	386	712	583	550
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	15	10	23	4
„ „ „ Lüneburg	•	16	24	21	13
„ „ „ Landkreis Lüneburg	•	14	15	14	10
„ „ „ Harburg	•	80	181	143	136
„ „ „ Hadeln	•	3	9	8	3
„ „ „ Stade	•	29	84	46	58
in das Land Bremen	•	35	57	56	58
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	223	266	224	293
in die französische Zone	•	64	125	90	84
in die russische Zone	•	76	71	68	66
nach Berlin	•	36	87	71	54
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	2	—	—	—
in das Ausland	•	70	197	367	316
Sonstige ²⁾	•	13	26	306	172

4. Fremdenverkehr³⁾

Zahl der Beherbergungsstätten	505	384	405	407	409
„ „ verfügbaren Zimmer	7 669	4 195	4 593	4 640	4 694
„ „ „ Betten	12 620	7 211	7 598	7 784	7 857
„ „ gemeldeten Fremden	94 568	48 482	54 933	65 719	62 224
„ „ darunter Ausländer	14 823	10 862	14 086	17 267	19 313
„ „ Übernachtungen	196 822	106 420	122 381	146 913	132 377
„ „ darunter Ausländer	•	23 755	30 833	37 692	38 679
Bettenausnutzung v. H. ⁵⁾	52,0	49,2	53,7	60,9	56,2

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁶⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	12 803	12 810	12 864	12 805
dar. gesperrt	•	624	618	786	842
Zugang an Kranken	•	12 114	11 915	11 779	11 402
Abgang an Kranken durch Tod	•	539	617	616	561
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	11 150	10 998	11 194	11 602
Krankenbestand am Monatsende	•	10 199	10 042	10 011	9 250
Krankenverpflegungstage	•	317 490	320 890	316 264	308 589
Bettenausnutzung v. H. ⁷⁾	•	86,9	87,0	84,1	85,6
b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:					
Bettenbestand am Monatsende	•	4 674	4 736	4 760	4 758
dar. gesperrt	•	—	—	—	—
Zugang an Kranken	•	5 005	5 142	4 984	4 932
Abgang an Kranken durch Tod	•	145	145	170	174

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ Einschließlich Heime ohne Jugendherbergen und Massenquartiere. ⁴⁾ Berichtete Zahlen. ⁵⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁶⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁷⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	4 711	4 819	4 870	4 979
Krankenbestand am Monatsende	•	4 013	4 298	4 242	4 021
Krankenverpflegungstage	•	124 366	131 200	130 247	126 873
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	88,7	92,2	88,7	88,9
c) Ausweichkrankenhäuser:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt . . .	•	1 960	3 035	3 071	3 037
in öffentl. Krankenanstalten	•	1 250	1 240	1 237	1 201
in gemeinnützigen Krankenanstalten	•	710	1 795	1 834	1 836
dar. gesperrt	•	7	5	—	—
Zugang an Kranken	•	558	695	769	608
Abgang an Kranken durch Tod	•	21	20	29	18
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	598	660	744	607
Krankenbestand am Monatsende	•	1 864	2 869	2 865	2 848
Krankenverpflegungstage	•	57 796	86 910	88 307	86 299
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	98,6	95,5	93,3	94,2
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende	•	640	676	695	703
Krankenbestand am Monatsende	•	572	593	641	644
Bettenausnutzung v. H.	•	88,0	86,4	89,1	89,9
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 364	1 300	1 300	1 300
Krankenbestand am Monatsende	•	1 124	928	922	897
Bettenausnutzung v. H.	•	84,4	78,1	78,0	77,3
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 215	1 255	1 255	1 255
Krankenbestand am Monatsende	•	1 205	1 247	1 250	1 249
Bettenausnutzung v. H.	•	98,6	99,5	99,8	99,4
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	•	1 753	1 385	1 474	1 471
dar. an Diphtherie	183	96	43	42	22
„ Scharlach	183	179	147	156	148
„ Keuchhusten	•	103	196	202	214
„ Typhus	10	7	2	3	2
„ Paratyphus		14	1	4	7
„ Geschlechtskrankheiten		524	344	394	343
5. Die Gestorbenen ²⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 664	1 323	1 445	1 479	1 343
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane . . .	89	35	45	48	42
„ Diphtherie	9	1	—	1	—
„ Krebs	221	294	306	293	305
„ Gehirnblutungen	116	157	208	213	180
„ Herzkrankheiten	229	261	269	291	261
„ Lungenentzündung	124	36	42	48	36
„ Nierenentzündung	20	19	12	21	17
„ Selbstmord	51	57	45	49	56
„ Verunglückung	78	72	62	63	60
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	15	—	—	1	—
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	14	27	23	26	13

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen ¹⁾ :					
ausgeliehene Bände	47 253	71 152	89 731	81 553	89 981
ausgeliehene Noten	•	1 764	1 923	1 763	1 763
Besucher der Lesesäle	22	2 212	2 403	2 413	2 206
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	4 419	10 899	10 756	8 163	9 945
Besucher der Lesesäle	1 973	6 678	5 981	5 300	6 712
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 549	1 651	1 569	1 663	1 404
Besucher der Lesesäle	2 049	1 286	1 176	1 132	1 127
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:					
Besucher der Lesesäle	6 331	2 077	2 620	2 387	2 850

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 884	8 919	5 874	6 254	5 715
„ „ Hamburg. Geschichte	4 194	6 336	6 254	6 042	6 381
„ „ Kunst und Gewerbe	1 593	957	1 160	1 364	8 335
Altonaer Museum	3 668	1 833	3 406	2 166	2 277
Kunsthalle	15 572	7 557	6 883	8 616	9 314
Planetarium	485	1 622	827	1 102	2 291

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:					
Vorstellungen	28	34	31	34	27
Plätze	1 818	1 232	1 232	1 232	1 232
Besucher	22 416	31 939	30 534	32 127	26 489
Deutsches Schauspielhaus:					
Vorstellungen	•	31	40	41	30
Plätze	1 795	1 601	1 601	1 601	1 601
Besucher	39 791	28 888	38 069	32 758	38 190
Thalia-Theater:					
Vorstellungen	25	39	42	43	36
Plätze	1 331	669	669	669	669
Besucher	16 282	18 580	21 858	24 509	19 772
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	16	36	31	11
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	1 711	15 682	10 054	3 833

¹⁾ 19 hauptamtlich geleitete Büchereien (einschl. 1 Musikbücherei).

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	32	30	35	41	33
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher...	13 944	8 056	13 376	11 250	9 110
Richard-Ohnsorg-Theater:¹⁾					
Vorstellungen	—	32	37	34	31
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher...	—	3 956	9 879	6 444	4 696
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	21	30	14	5
Plätze	1 333	1 340	1 340	1 340	1 340
Besucher...	•	6 564	29 952	12 474	1 503
Theater am Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	28	32	28	25
Plätze	—	1 098	1 098	1 098	1 098
Besucher...	—	11 877	19 158	10 155	5 604
Musikhalle:²⁾					
Konzerte...	•	5	12	25	8
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	8 085	15 742	29 718	11 929
4. Lichtspieltheater³⁾					
Theater	103	103	121	123	123
Plätze	66 456	47 220	57 237	58 629	58 983
Besucher	1 737 724	1 572 485	2 363 648	2 189 668	1 850 437
5. Rundfunk					
Teilnehmer ⁴⁾	352 286	403 532	466 300	467 071	467 431

IV. Öffentliche Fürsorge⁵⁾

1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge

Unterstützte Personen	108 016	38 910	37 562	37 398	36 691
dav. Sozialrentner	24 237	9 893	10 067	10 142	10 201
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 756	1 779	1 425	1 391	1 363
Tb-Fürsorgeempfänger	—	4 074	4 145	4 099	4 181
Pflegekinder	2 083	98	67	62	58
Empfänger minderer Fürsorge	• ⁶⁾	152	106	104	104
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 911	7 010	7 133	7 064	6 746

¹⁾ Ab August 1950 einschl. auswärtiger Gastspiele. ²⁾ Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. ³⁾ Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. ⁴⁾ Postamtsbezirk Hansestadt Hamburg. ⁵⁾ Geschlossene Fürsorge auf Seite 29. ⁶⁾ Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	704	955	989	965
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	336	398	410	399
Evakuierte und Gleichgestellte	—	47	55	45	41
Angehörige von Vermissten usw.	—	417	135	138	85
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	260	122	131	119
Ausländer und Staatenlose	—	81	460	451	430
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 75 029	14 059	12 496	12 372	11 999
Unterstützungsfälle (Parteien)	60 141	24 668	23 228	23 131	22 764
dav. Sozialrentner	16 488	6 870	6 991	7 043	7 084
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 899	1 603	1 284	1 253	1 228
Tb-Fürsorgeempfänger	—	2 047	2 083	2 060	2 101
Pflegekinder	2 083	86	59	54	51
Empfänger minderer Fürsorge	• 3) 77	54	53	53	53
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 249	4 231	4 028	4 000	3 827
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	489	665	687	670
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	238	282	291	283
Evakuierte und Gleichgestellte	—	35	41	34	31
Angehörige von Vermissten usw.	—	166	53	55	56
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	147	69	74	67
Ausländer und Staatenlose	—	54	219	217	207
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 36 422	8 625	7 402	7 310	7 106
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 580 280	1 107 097	1 062 971	1 111 932	1 140 597
dav. Sozialrentner	44 300	166 089	191 508	218 456	233 261
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	188 700	87 231	71 511	72 784	74 585
Tb-Fürsorgeempfänger	—	129 824	136 692	141 940	148 991
Pflegekinder	51 880	2 387	1 739	1 617	1 587
Empfänger minderer Fürsorge	• 3) 3 540	3 108	3 154	3 154	3 189
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	51 500	204 307	186 481	186 279	176 099
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	22 764	30 738	32 595	34 527
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	10 863	14 462	14 998	15 742
Evakuierte und Gleichgestellte	—	1 647	1 947	1 625	1 630
Angehörige von Vermissten usw.	—	9 395	3 047	3 341	3 408
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	12 075	5 108	4 501	4 003
Ausländer und Staatenlose	—	2 890	11 279	9 750	11 267
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1 844 900	454 085	405 351	420 892	432 308
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	490 549	4) 291 902	339 456	88 703	718 708
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	91 120	5) 113 338	7) 86 438	8) 72 199	9) 112 028
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	218 362	6) 59 919	10) 190 472	10) 588	11) 321 592
Ärztliche Behandlung	61 946	56 503	10) 9 132	10) 1 006	11) 105 398
Zahnärztliche Behandlung	26 083	6 968	10) 4 788	10) 22	11) 66 307
Arzneien und sonstige Heilmittel	75 480	42 680	10) 43 281	10) 1 233	11) 71 664
Wochenfürsorge	6 133	5 221	10) 5 075	10) 4 872	11) 5 475
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	11 425	7 273	—	10) 8 783	11) 36 244

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2679 Parteien = 5840 Personen und einem Aufwand von 335 500 RM. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) Berichtigte Zahl. 5) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 16 554 DM. 6) Hierin sind enthalten für Bekleidung an Heimkehrer 300 DM. 7) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 4985 DM. 8) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 800 DM. 9) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 2800 DM, für Feuerungsbeihilfen 13 217 DM. 10) Nur Abschlußzahlungen für Januar/März 1951. 11) Zahlungen für April/Juni 1951.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften...	13 086	10 830	11 121	11 166	11 179
Privatpflegekinder...	4 289	4 022	4 107	4 105	4 118
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt...	.	958	929	939	946
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i>...	.	32,53	32,54	31,78	31,81
Zöglinge der Jugendbehörde...	5 158	4 570	4 542	4 538	4 557
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung...	2 097	597	534	528	543
a) in Familienerziehung...	855	256	236	232	229
b) in Heimerziehung...	1 242	341	298	296	314
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung...	.	1 069	1 116	1 133	1 135
a) in Familienerziehung...	.	162	191	199	209
b) in Heimerziehung...	.	907	925	934	926
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 061	2 904	2 892	2 877	2 879
a) in Familienpflege...	1 981	933	990	990	988
b) in Heimpflege...	1 080	1 971	1 902	1 887	1 891
Schützlinge der Jugendbehörde...	.	325	280	283	299
dav. a) in Heimen...	.	168	133	138	139
b) in Arbeitsstellen...	.	157	147	145	160
Minderjährige unter Schutzaufsicht...	16 569	15 652	17 387	17 534	17 635
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht...	1 103	1 489	1 589	1 603	1 599
Freiwillige Schutzaufsicht...	4 738	8 428	9 445	9 536	9 540
Formlose „...	10 728	5 735	6 353	6 395	6 496
Fälle der Jugendgerichtshilfe...	94	74	179	120	130
Anträge auf Fürsorgeerziehung...	22	23	11	16	15
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	.	7 897	8 094	8 137	8 288
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder...	.	1 143	1 142	1 122	1 179
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche...	—	875	828	829	859

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten...	.	5 184	6 056	6 325	5 847
dar. Mord...	.	4	1	4	2
Fahrlässige Tötung...	.	14	14	11	8
Körperverletzung...	.	376	335	386	343
Sittlichkeitsdelikte...	.	154	145	155	179
Raub- und Erpressung...	.	3	7	8	10
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)...	.	538	630	664	514
Einfacher Diebstahl...	.	2 187	2 866	3 010	2 805
darunter an Vieh...	.	21	31	25	9
„ Kraftfahrzeugen...	.	24	48	33	57
„ Fahrrädern...	.	203	215	302	261
„ Kohlen...	.	1	41	19	9
Felddiebstahl...	.	9	3	13	8
Taschendiebstahl...	.	68	61	95	123
Unterschlagung...	.	368	337	408	351
Begünstigung und Hehlerei...	.	62	140	132	112
Betrug und Untreue...	.	624	676	648	611
Übertretung der Verkehrsordnungen...	.	24 589	24 922	22 099	21 491
dav. Strafanzeigen...	.	9 251	14 088	11 376	11 338
Gebührenfreie Verwarnung...	.	15 338	10 834	10 723	10 153

¹⁾ Juni 1938: Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Festgestellte Diebstähle	•	257	939	493	433
dar. an Gepäck- und Expreßgut	•	102	78	83	72
„ Eil- und Frachtstückgut	•	64	152	154	114
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	10	18	24	10
„ Kohlen	•	11	633	147	76
Ermittelte Diebe	•	38	579	152	87
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	1 334	1 961	1 843	2 087
dav. Männer (Erwachsene)	•	1 024	1 504	1 389	1 641
Frauen (Erwachsene)	•	195	305	307	343
Jugendliche	•	115	152	147	103
dar. Jugendliche gem. § 30 RJGG (Abgesehen von der Verfolgung)	•	22	54	37	56
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	9	5	6	10
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	127	134	118	120
Leichter Diebstahl	•	342	640	610	652
Unterschlagung	•	71	107	117	116
Begünstigung und Hehlerei	•	56	92	97	98
Betrug und Untreue	•	109	140	150	164
Urkundenfälschung	•	14	18	15	21
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	—	28	14	13	—
Wirtschaftsstrafgesetz §§ 18—21	—	5	7	5	4
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Verbrechen gegen die Menschlichkeit)	—	4	2	2	—
Militärreg.-Gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	—	2	9	2	5

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand ²⁾

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am 1. des Monats	354 321	¹⁾ 402 661	392 466	397 855	400 011
davon männlich	218 336	¹⁾ 267 081	254 822	258 226	258 586
weiblich	135 985	¹⁾ 135 580	137 644	139 629	141 425
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	7 938	11 565	11 890	11 369	11 233
davon männlich	4 626	7 112	7 584	7 130	6 955
weiblich	3 312	4 453	4 306	4 239	4 278
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,2	2,9	3,0	2,9	2,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	2,7	3,0	2,8	2,7
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,4	3,3	3,1	3,0	3,0

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am 1. des Monats	159 902	140 582	146 010	147 487	148 808
davon männlich	122 488	97 433	102 463	103 757	104 633
weiblich	37 414	43 149	43 547	43 730	44 175
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	3 741	4 616	4 710	4 563	4 515
davon männlich	2 733	3 135	3 251	3 132	3 056
weiblich	1 008	1 481	1 459	1 431	1 459
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,3	3,3	3,2	3,1	3,0
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,2	3,2	3,2	3,0	2,9
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,7	3,4	3,4	3,3	3,3

¹⁾ Berichtigte Zahl. ²⁾ Für die Jahre 1938 und 1950 wurde der Mitgliederbestand vom Monatsende genommen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	122 287	124 845	135 844	141 130	142 945
davon männlich	84 030	69 763	75 198	77 710	78 592
weiblich	38 257	55 082	60 646	63 420	64 353
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	1 790	2 119	2 391	2 477	2 434
davon männlich	1 237	899	1 016	1 078	1 092
weiblich	553	1 220	1 375	1 399	1 342
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,5	1,7	1,8	1,8	1,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,4	2,2	2,3	2,2	2,1
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	636 510	1) 668 088	674 320	686 472	691 764
davon männlich	424 854	1) 434 277	432 483	439 693	441 811
weiblich	211 656	1) 233 811	241 837	246 779	249 953
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	13 469	18 300	18 991	18 409	18 182
davon männlich	8 596	11 146	11 851	11 340	11 103
weiblich	4 873	7 154	7 140	7 069	7 079
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,1	2,7	2,8	2,7	2,6
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,0	1) 2,6	2,7	2,6	2,5
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	2,3	3,1	3,0	2,9	2,8

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ²⁾	638 856	577 943	.	.	607 379
davon männlich	428 675	384 631	.	.	402 375
weiblich	210 181	193 312	.	.	205 004
Arbeiter	413 474	1) 380 405	.	.	389 611
Angestellte	176 643	1) 161 967	.	.	181 367
Beamte	3) 48 739	35 571	.	.	36 401
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten ⁴⁾	3 915	25 224	.	.	22 064

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	30 695	1 727	1 781	1 905	2 017
davon männlich	20 833	746	755	955	833
weiblich	9 862	981	1 026	950	1 184
b) Arbeitsuchende am Monatsende	37 411	97 571	100 266	97 128	96 894
davon männlich	28 276	60 475	57 343	54 584	53 724
weiblich	9 135	37 096	42 923	42 544	43 170
c) Arbeitslose	29 185	94 494	96 367	93 148	92 940
davon männlich	22 406	58 243	54 536	51 772	50 798
weiblich	6 779	36 251	41 831	41 376	42 142
d) Eingestellte Arbeitskräfte	15 885	23 076	19 683	18 904	17 747
außerdem kurzfristig Eingestellte	8 554	23 260	20 197	32 775	19 606
davon männlich	11 641	15 127	12 224	12 161	11 657
„ kurzfristig	6 879	22 349	18 992	30 947	17 895
weiblich	4 244	7 949	7 459	6 743	6 090
„ kurzfristig	1 675	911	1 205	1 828	1 711
dar. Wehrmachtsrückkehrer	—	140	24	25	14

¹⁾ Berichtigte Zahl. ²⁾ Die Zählung wird nur vierteljährlich und nach Berufsgruppen nur noch halbjährlich durchgeführt. ³⁾ Nach der Berufszählung vom 17. 5. 39. ⁴⁾ Wehrmachts- und Arbeitsdienst.

3. Der Arbeitsmarkt im Juni 1951

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	157	59	471	185	380	86
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	108	1	177	—
Bergmännische Berufe	—	—	10	5	—	—
darunter Bergleute	—	—	1	—	—	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker . .	—	—	74	51	43	55
Glasmacher	2	—	24	31	6	17
Bauberufe	18	—	7 373	18	3 192	4
darunter Maurer	3	—	1 701	—	982	—
Maurerhelfer	—	—	401	—	—	—
Zimmerer (ohne Helfer)	—	—	677	—	362	—
Dachdecker (ohne Helfer)	—	—	127	—	50	—
Straßen- und Tiefbauer	—	—	404	—	247	—
Maler und Lackierer	2	—	391	18	526	1
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	7	—	2 913	—	669	—
Metallerzeuger und -verarbeiter	129	2	4 854	601	1 699	47
Elektriker	7	—	1 379	141	200	41
Chemiewerker	2	3	698	1 264	100	34
Kunststoffverarbeiter	—	—	42	153	6	4
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe . . .	19	1	1 402	205	378	26
darunter Tischler	5	—	1 093	2	304	—
Papierhersteller und -verarbeiter	1	10	81	790	11	110
Graphische Berufe	31	8	496	402	92	80
Textilhersteller und -verarbeiter	7	119	593	4 068	125	587
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter .	12	5	688	495	53	48
darunter Schuhhersteller	1	—	451	43	33	1
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	21	16	1 921	3 931	399	486
Hilfsber. der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	30	148	8 735	10 898	1 311	560
Ingenieure und Techniker	41	—	1 214	18	165	2
Technische Sonderfachkräfte	1	3	128	50	16	12
Maschinen- und zugehörige Berufe	14	—	810	—	290	—
Kaufmännische Berufe	203	79	5 808	3 558	675	533
Verkehrsberufe	65	21	6 694	1 226	1 496	190
Hauswirtschaftliche Berufe	—	405	—	1 845	—	1 230
Reinigungsberufe	1	13	165	3 716	47	519
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe .	26	39	484	702	97	193
Volkspflegeberufe	—	—	12	34	1	2
Verwaltungs- und Büroberufe	25	238	2 190	3 958	261	1 134
Rechts- und Sicherheitswahrer	2	1	173	29	34	1
Dienst- und Wachberufe	1	1	4 195	298	205	24
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger . . .	2	13	116	227	19	48
Bildungs- und Forschungsberufe	—	—	215	66	2	6
Künstlerische Berufe	16	—	1 526	639	177	11
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe d. Berufs	—	—	1 045	3 565	—	—
Sämtliche Berufsgruppen	833	1 184	53 724	43 170	1) 11 657	2) 6 090

1) Außerdem 17 895 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

2) Außerdem 1711 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Erteilte Genehmigungen	•	1 095	573	541	696
dav. für Wohnungsbau	•	787	381	350	454
„ Wirtschaftsbau (einschl. öffentl. Bauten)	•	308	192	191	242

2. Baubeginne

Wohngebäude	•	773	396	454	444
Wohnungen	•	2 910	1 705	1 581	1 745

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	231	259	269	262	398
dav. durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	2	2	—	—
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	62	50	62	122
„ private Bauherren	•	195	217	200	276
Zugang an Wohnungen	807	1 256	1 227	1 667	2 556
dav. durch Neubau	708	317	407	703	858
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	833	677	888	1 604
„ Um-, An-, Ausbau	99	106	143	76	94
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	8	19	6	2
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	489	544	824	1 222
„ private Bauherren	•	759	664	837	1 332
Zugang an Wohnräumen insgesamt ²⁾	•	2 801	3 467	4 953	8 011
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	•	•	805	1 058	1 862

4. Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen ³⁾	•	364 227	384 775	386 082	387 491
Bestand an Wohnräumen ⁴⁾	•	987 375	1 031 839	1 034 664	1 037 543
Von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	9 933	8 778	8 607	8 327
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	1 582	2 169	2 015	2 112
darin Wohnräume	—	3 587	4 864	4 475	4 572
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 555	2 242	2 288	2 628
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	3 821	4 242	4 139	4 422
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	9 031	10 151	9 900	10 521
Wohnraum suchende Parteien ⁵⁾	—	24 947	58 868	61 580	63 573
Wohnraum suchende Personen ⁵⁾	—	65 750	146 444	152 516	157 173

5. Bauwirtschaftsberichterstattung ⁶⁾

Zahl der Beschäftigten	•	•	24 803	25 077	25 149
dav. Inhaber	•	•	424	415	418
„ Angestellte	•	•	1 837	1 816	1 836
„ Arbeiter ⁷⁾	•	•	22 542	22 846	22 895
Löhne und Gehälter in 1000 DM	•	•	8 223	8 974	9 316
Umsatz in 1000 DM	•	•	18 566	19 679	24 616
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	•	•	4 370	4 505	4 516
dav. für Wohnungsbau	•	•	2 010	2 086	2 005
„ landwirtschaftliche Bauten	•	•	10	15	5
„ gewerbliche Bauten	•	•	1 116	1 128	1 179
„ Verkehrsbauten	•	•	544	576	676
„ öffentliche Bauten	•	•	515	557	503
„ Trümmerbeseitigung	—	•	175	143	148

¹⁾ Vorläufige Zahlen. ²⁾ Einschl. Küchen und Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen. ³⁾ Einschl. der requirierten Wohnungen, jedoch ohne Notwohnungen (Trümmerwohnungen, nicht winterfeste Lauben, Nissenhütten). ⁴⁾ Einschl. der Wohnräume unter 6 qm und Einzelwohnräume, jedoch ohne zweckfremdete Wohnräume. ⁵⁾ Einschl. der Wohnraum suchenden Butenhamburger. ⁶⁾ Betriebe ab 20 Beschäftigte. ⁷⁾ Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Sachgebiet	1950			1951	
	April	Juli	Oktober	Januar	April
Baukostenindexziffern für Hamburg (Jahresdurchschnitt 1936 = 100)					
Baustoffe, frei Bau	222,2	217,6	224,1	244,8	261,3
Erdabfuhr	326,7	320,0	316,7	316,7	320,0
Fertige Einzelarbeiten ¹⁾	199,5	194,5	197,8	209,8	222,5
Löhne + Unkosten + Verdienst ²⁾	180,3	180,3	186,7	185,3	185,3
Baukosten	199,9	196,9	202,5	211,8	220,7
Kosten für Planung und Bauleitung	221,4	218,2	224,3	234,6	244,4
Baupolizeiliche Gebühren	249,9	246,2	253,1	264,8	275,8
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	399,8	393,9	404,9	423,6	529,6
Gesamtindex	203,2	200,2	205,8	215,4	225,2
Gesamtindex für Hamburg (1928/30 = 100) ³⁾ . .	152,8	150,6	154,8	162,0	169,4
Gesamtindex f. d. Deutsche Reich (1913 = 100) ³⁾	267,8	263,9	271,2	283,9	296,8

IX. Produktion

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
1. Industrieberichterstattung ⁴⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ⁵⁾	—	2 128	2 002	1 995	1 995
Beschäftigte	—	141 868	154 949	155 625	155 801
davon Angestellte ⁶⁾	—	29 479	31 511	31 641	31 738
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	—	112 389	123 438	123 984	124 063
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	21 552	23 890	23 485	23 778
Bruttosumme der Gehälter in 1000 <i>DM</i>	—	11 056	13 078	13 363	13 414
„ „ Löhne in 1000 <i>DM</i>	—	28 513	35 077	37 208	37 663
Umsatzwerte in 1000 <i>DM</i>	—	263 106	428 903	441 641	441 091
davon Investitionsgüter	—	68 814	109 219	111 602	114 054
Allgem. Produktionsgüter	—	59 414	83 265	98 317	93 317
Verbrauchsgüter	—	46 699	66 946	59 978	61 543
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	88 179	169 473	171 744	172 177
Produktionsindex ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie ohne Bau und Energie ⁷⁾	—	79,3	100,8	101,1	97,2
Verbrauch von Steinkohle t	—	34 122	36 401	34 616	34 679
„ „ Koks t	—	8 261	13 954	12 089	13 871
„ „ Braunkohle t	—	2 555	4 257	3 844	3 459
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert ⁸⁾ t . . .	—	44 087	53 193	49 267	50 856
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	32 933	39 516	37 245	37 830

¹⁾ Handwerkerarbeiten. ²⁾ Darunter Tariflöhne und Lohnnebenkosten. ³⁾ Übertragung der Hamburger Entwicklung der Baukostenindexziffer (Neuberechnung: Jahresdurchschnitt 1936 = 100) auf die Indexziffer mit der Basis 1928/30 = 100 für Hamburg und 1913 = 100 für das Deutsche Reich. ⁴⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft); ab Januar 1951 neuer Firmenkreis. Die Ergebnisse sind mit den früheren Zahlen nicht voll vergleichbar. ⁵⁾ Technische Einheiten. ⁶⁾ Einschließlich tätige Inhaber, kaufm. u. technische Lehrlinge. ⁷⁾ Arbeitstägig, 1936 = 100. ⁸⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ⁴⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Juni 1951.

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ⁵⁾	Be- schäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex ⁷⁾ (arbeitstäglich)		
				Juni 51	Mai 51	April 51
Grundstoffe	150	7 907	33 349	92,8	99,4	92,4
dav. Steine und Erden	70	2 054	3 104	104,9	104,3	105,2
Eisen- und Stahlgießerei	19	1 273	1 031	78,3	79,7	76,6
NE-Metalle	15	2 653	26 163	90,2	104,8	88,4
NE-Metallgießerei	28	716	1 145	80,8	79,9	89,3
Sägeindustrie	18	1 211	1 906	109,6	111,4	106,3
Fertigwaren	609	66 616	80 705	101,8	105,2	103,6
dav. Stahl- und Eisenbau	65	4 608	6 927	76,5	76,8	80,0
Maschinenbau	191	19 651	25 204	107,8	106,4	106,3
Fahrzeugbau	28	3 621	7 720	192,1	262,9	333,4
Schiffbau	57	16 551	12 638	57,5	65,9	61,5
Elektrotechnik	91	13 368	16 717	217,8	203,2	204,5
Feinmechanik und Optik	40	1 758	1 532	225,4	239,6	195,0
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	137	7 059	9 967	102,3	103,6	101,1
Investitionsgüter insgesamt	759	74 523	114 054	100,6	104,5	102,1
Produktionsgüter	222	16 359	93 817	89,9	94,0	90,7
dav. Mineralöl	32	4 605	57 937	115,7	119,5	113,1
Chemie	184	11 371	33 327	79,7	84,4	82,6
Verbrauchsgüter	582	40 109	61 543	97,1	101,1	108,2
dav. Glas	6	593	595	187,5	205,0	211,1
Holzverarbeitung	71	2 274	2 727	31,2	35,0	33,4
Papierverarbeitung	59	3 105	6 937	60,5	67,6	64,5
Druck	153	7 307	10 111	73,9	81,6	80,4
Kunststoff	18	885	1 174	•	•	•
Kautschuk und Asbest	28	10 196	19 085	160,8	166,0	189,7
Lederverarbeitung	12	253	256	•	•	•
Schuhe	6	155	126	7,5	8,4	7,3
Wäscherei, Färberei	13	2 687	1 569	•	•	•
Textil	48	5 957	9 972	94,0	93,2	96,3
Bekleidung	105	5 945	7 244	•	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 513	130 991	268 914	97,2	101,1	100,8
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	482	24 810	172 177	79,1	84,9	84,6
dav. Mühlenindustrie	14	920	6 799	41,2	61,2	72,0
Nährmittelindustrie	27	773	3 551	202,8	176,8	191,8
Süßwarenindustrie	91	3 128	7 698	158,3	153,3	149,8
Fleischverarbeitung	25	1 074	5 260	41,4	48,6	48,4
Fischverarbeitung	65	2 311	3 610	19,1	26,2	31,2
Ölmühlen und Margarineindustrie	20	4 942	64 605	96,9	95,4	104,7
Obst- und Gemüseverwertung	38	1 152	2 127	•	•	•
Kaffee- und Kaffee-Ersatzindustrie	29	860	7 293	•	•	•
Brauereien und Mälzereien	8	1 808	7 583	83,0	84,0	82,1
Spiritusindustrie	41	1 147	3 794	44,8	57,1	66,6
Tabakverarbeitung	12	2 709	49 008	71,9	84,2	72,4
Zusammen	1 995	155 801	441 091	•	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

X. Versorgung

1. Versorgung mit Milch

Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	12 636	10 583	11 209	12 295
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter..	•	1 127	534	764	782

2. Schlachthof und Viehmarkt

a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder	5 020	4 163	4 618	3 837	3 137
„ Kälber	5 006	3 993	6 161	7 508	3 455
„ Schweine	37 548	20 160	34 869	39 829	29 377
„ Schafe	9 078	8 787	1 624	2 934	3 856
b) Schlachtungen ²⁾ : Inländ. Rinder ³⁾	4 229	2 220	3 012	2 571	1 947
„ Kälber ³⁾	4 283	3 240	7 175	6 180	3 387
„ Schweine	34 484	15 228	35 427	27 567	27 450
„ Schafe	8 767	6 595	1 702	2 664	3 422
„ Dänische Rinder	—	2 727	939	2 304	3 205
„ Kälber	—	—	—	31	49

3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)

Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	12 639	11 103	5 833	7 079	9 587
darunter Weißkohl	•	911	747	264	88
„ Wirsingkohl	2 731	2 012	—	438	1 857
„ Blumenkohl	1 025	2 709	418	391	1 790
„ Pelerbsen	182	200	—	—	26
„ Möhren	420	1 313	878	707	874
„ Spinat	330	134	287	1 345	275
„ Zwiebeln	413	549	688	730	619
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) ⁴⁾	4 248	5 138	5 457	2 275	3 895
darunter Äpfel	•	413	2 611	833	496
„ Bananen	304	672	509	441	395
„ Apfelsinen	•	347	1 722	646	572

4. Fischmarkt Hamburg

Versteigerte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	2 486	4 022	4 837	4 204
darunter zugeführt an die Fischindustrie	•	69	172	162	69
„ Räuchereien	•	96	84	172	90
„ Seelachsbetriebe	•	28	10	—	103
„ den Großhandel	•	982	2 529	2 414	2 298
„ den Kleinhandel ⁵⁾	•	627	673	921	425
„ Fischbratküchen	•	40	65	68	74

5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	•	8 929	7 873	8 332	8 543
Wasserabgabe an Private in 1000 cbm	•	6 701	6 560	6 285	5 747
„ für öffentliche Zwecke	•	700	657	647	570
Gaserzeugung in 1000 cbm	20 620	18 933	23 918	23 025	20 948
Gasabgabe an Haushaltungen	•	9 919	11 554	11 862	10 645
„ „ Industrie	•	5 734	7 256	6 508	6 368
„ für Straßenbeleuchtung	•	430	801	704	641
Menge der entgasten Kohlen in t	52 499	36 996	41 376	37 832	39 271
Stromerzeugung in 1000 kWh ⁶⁾	•	105 212	137 658	132 920	125 920
Stromabgabe an Haushaltungen	•	15 857	20 539	20 976	17 969
„ „ Industrie	•	46 838	59 284	56 806	54 631
„ für Verkehr	•	10 262	10 299	10 488	10 266
„ „ Straßenbeleuchtung	•	196	742	425	382

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Einschl. Notschlachtungen. ³⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet. ⁴⁾ Einschl. Südfrucht. ⁵⁾ Hiesiger und auswärtiger Kleinhandel. ⁶⁾ Einschl. Fremdbezug.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Dez. 1950 u. März 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst	
	Dez. 1950	März 1951		Dez. 1950	März 1951
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	174,2	172,9	Insgesamt..	108,4	112,5
Männl. Facharbeiter.. . . .	176,3	174,8	Männl. Facharbeiter.. . . .	172,5	174,7
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	180,7	180,2	„ angelernte Arbeiter	157,9	159,9
„ Hilfsarbeiter.. . . .	155,2	152,9	„ Hilfsarbeiter.. . . .	136,3	141,6
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ²⁾	100,0	105,4
Insgesamt..	167,6	165,0	„ Hilfsarbeiter.. . . .	83,9	83,1
Männl. Facharbeiter.. . . .	184,8	181,3	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	169,5	167,3	Insgesamt..	161,2	166,6
„ Hilfsarbeiter.. . . .	144,3	142,9	Männl. Facharbeiter.. . . .	195,0	200,4
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	179,6	178,8
Insgesamt..	152,1	152,7	„ Hilfsarbeiter.. . . .	139,3	145,0
Männl. Facharbeiter.. . . .	161,8	162,8	Weibl. Facharbeiter ²⁾	102,0	105,1
„ angelernte Arbeiter	148,8	148,7	„ Hilfsarbeiter.. . . .	83,6	86,3
„ Hilfsarbeiter.. . . .	130,4	129,6	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	114,6	116,4	Insgesamt..	112,6	114,6
„ Hilfsarbeiter.. . . .	106,5	107,3	Männl. Facharbeiter.. . . .	155,3	155,9
Chemische Industrie			„ angelernte Arbeiter	143,9	144,8
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ Hilfsarbeiter.. . . .	130,3	130,8
Insgesamt..	142,0	144,5	Weibl. Facharbeiter ²⁾	107,4	109,7
Männl. Facharbeiter.. . . .	182,9	184,3	„ Hilfsarbeiter.. . . .	92,4	94,3
„ angelernte Arbeiter	164,2	167,0	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	143,5	142,9	Insgesamt..	112,7	112,2
Weibl. Facharbeiter ²⁾	122,2	124,7	Männl. Facharbeiter.. . . .	152,9	153,3
„ Hilfsarbeiter.. . . .	102,6	103,7	„ angelernte Arbeiter	152,4	152,2
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter.. . . .	129,4	131,8
Insgesamt..	130,5	131,5	Weibl. Facharbeiter ²⁾	103,3	103,8
Männl. Facharbeiter.. . . .	175,2	177,0	„ Hilfsarbeiter.. . . .	95,4	93,1
„ angelernte Arbeiter	165,4	161,6	Schuh-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	136,1	130,8	Insgesamt..	116,4	.
Weibl. Facharbeiter ²⁾	124,8	123,3	Männl. Facharbeiter.. . . .	143,7	.
„ Hilfsarbeiter.. . . .	99,8	102,3	Weibl. Facharbeiter ²⁾	107,8	.
Steine und Erden			„ Hilfsarbeiter.. . . .	80,7	.
Insgesamt..	151,3	153,4	Braugewerbe		
Männl. Facharbeiter.. . . .	154,8	158,9	Insgesamt..	154,4	154,9
„ angelernte Arbeiter	150,9	148,4	Männl. Facharbeiter.. . . .	153,1	153,1
„ Hilfsarbeiter.. . . .	147,8	149,3	„ Fahrer..	177,0	180,0
Bau- und Baunebengewerbe			„ angelernte Arbeiter	151,5	152,9
Insgesamt..	175,6	176,1	„ Hilfsarbeiter.. . . .	140,7	141,7
Männl. Facharbeiter.. . . .	184,1	185,8	Nahrungs- und Genußmittel-Industrie		
„ angelernte Arbeiter	168,6	175,2	Insgesamt..	126,9	130,6
„ Hilfsarbeiter.. . . .	149,8	148,6	Männl. Facharbeiter.. . . .	166,6	172,5
Baufischerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			„ angelernte Arbeiter	152,4	151,9
Insgesamt..	143,5	148,4	„ Hilfsarbeiter.. . . .	142,5	143,3
Männl. Facharbeiter.. . . .	165,3	174,1	Weibl. Facharbeiter ²⁾	97,3	100,8
„ angelernte Arbeiter	126,3	132,6	„ Hilfsarbeiter.. . . .	93,7	97,0
„ Hilfsarbeiter.. . . .	118,7	123,3			
Weibl. Hilfsarbeiter.. . . .	96,3	96,1			

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn. ²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Dez. 1950 u. März 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst	
	Dez. 1950	März 1951		Dez. 1950	März 1951
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	85,48	84,37	Insgesamt..	52,19	54,21
Männl. Facharbeiter.. . . .	84,86	82,75	Männl. Facharbeiter.. . . .	94,19	89,80
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	90,19	89,73	„ angelernte Arbeiter	79,24	78,26
„ Hilfsarbeiter.. . . .	74,19	72,94	„ Hilfsarbeiter.. . . .	72,39	70,80
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ²⁾	48,24	51,26
Insgesamt..	81,15	84,36	„ Hilfsarbeiter.. . . .	37,06	37,65
Männl. Facharbeiter.. . . .	87,51	90,08	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	82,36	88,25	Insgesamt..	79,77	79,93
„ Hilfsarbeiter.. . . .	71,60	72,71	Männl. Facharbeiter.. . . .	97,32	97,41
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	96,45	88,13
Insgesamt..	75,66	75,74	„ Hilfsarbeiter.. . . .	68,52	69,57
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,41	81,50	Weibl. Facharbeiter ²⁾	49,47	48,85
„ angelernte Arbeiter	73,25	73,74	„ Hilfsarbeiter.. . . .	39,29	40,00
„ Hilfsarbeiter.. . . .	63,41	62,82	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	54,17	57,20	Insgesamt..	50,88	52,62
„ Hilfsarbeiter.. . . .	50,65	50,63	Männl. Facharbeiter.. . . .	76,24	77,62
Chemische Industrie			„ angelernte Arbeiter	71,34	71,03
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ Hilfsarbeiter.. . . .	64,81	64,40
Insgesamt..	69,18	69,80	Weibl. Facharbeiter ²⁾	46,61	48,85
Männl. Facharbeiter.. . . .	94,77	94,52	„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,26	43,62
„ angelernte Arbeiter	82,45	83,07	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,18	69,26	Insgesamt..	52,21	53,90
Weibl. Facharbeiter ²⁾	58,14	59,21	Männl. Facharbeiter.. . . .	76,89	76,56
„ Hilfsarbeiter.. . . .	47,24	46,99	„ angelernte Arbeiter	76,09	81,89
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,75	67,30
Insgesamt..	59,69	64,73	Weibl. Facharbeiter ²⁾	46,75	48,83
Männl. Facharbeiter.. . . .	89,54	90,20	„ Hilfsarbeiter.. . . .	43,39	44,06
„ angelernte Arbeiter	78,39	79,40	Schuh-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	61,83	62,17	Insgesamt..	48,53	.
Weibl. Facharbeiter ²⁾	58,84	59,44	Männl. Facharbeiter.. . . .	59,96	.
„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,91	50,38	Weibl. Facharbeiter ²⁾	43,46	.
Steine und Erden			„ Hilfsarbeiter.. . . .	35,03	.
Insgesamt..	79,56	79,67	Braugewerbe		
Männl. Facharbeiter.. . . .	80,34	81,94	Insgesamt..	77,74	79,83
„ angelernte Arbeiter	81,71	72,59	Männl. Facharbeiter.. . . .	77,01	78,84
„ Hilfsarbeiter.. . . .	77,68	78,90	„ Fahrer.. . . .	88,61	89,36
Bau- und Baunebengewerbe			„ angelernte Arbeiter	76,61	78,23
Insgesamt..	78,89	84,31	„ Hilfsarbeiter.. . . .	71,12	74,78
Männl. Facharbeiter.. . . .	82,16	88,73	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
„ angelernte Arbeiter	80,85	83,71	Insgesamt..	60,11	63,27
„ Hilfsarbeiter.. . . .	65,69	71,59	Männl. Facharbeiter.. . . .	84,06	89,90
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			„ angelernte Arbeiter	75,58	75,49
Insgesamt..	68,53	69,19	„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,70	72,93
Männl. Facharbeiter.. . . .	80,01	82,10	Weibl. Facharbeiter ²⁾	42,72	45,82
„ angelernte Arbeiter	59,82	60,11	„ Hilfsarbeiter.. . . .	42,49	44,09
„ Hilfsarbeiter.. . . .	57,35	57,76			
Weibl. Hilfsarbeiter.. . . .	43,63	43,70			

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn.

²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise (in DM).

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches ... 1500 g	0,48	0,70	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot ... 1500 g	0,36	0,58	0,85	0,85	0,85
Weizenbrot (Weißbrot) ... 1 kg	0,64	0,58	0,83	0,83	1,36
Weizenkleingebäck (Rundstücke) ... 1 "	0,72	0,84	1,36	1,36	0,84
Weizenmehl ²⁾ ... 1 "	0,42	0,56	0,84	0,84	0,98
Graupen, mittel ... 1 "	0,50	0,66	0,94	0,96	0,90
Weizengrieß (Weichweizengrieß) ... 1 "	0,52	0,56	0,90	0,90	1,16
Haferflocken, lose ... 1 "	0,50	0,78	1,04	1,08	1,32
Wassernudeln ... 1 "	0,80	0,96	1,24	1,30	1,02
Erbsen, gelbe, ungeschälte. ... 1 "	0,70	1,00	1,04	1,02	1,14
Gemahlener Haushaltszucker (Melis) ... 1 "	0,76	1,14	1,14	1,14	2,26
Rosinen ... 1 "	1,14	2,26	2,26	2,26	1,40
Marmelade, Mehrfrucht, lose ... 1 "	0,94	1,32	1,42	1,42	1,68
Kunsthonig, gepackt ... 1 "	0,85	1,48	1,62	1,62	5,68
Bienenhonig in Gläsern, Blütenhonig ... 1 "	3) 2,70	5,90	5,60	5,72	0,83
Kartoffeln, gelbe ... 5 "	0,45	0,92	0,73	0,72	0,26
Weißkohl ... 1 "	0,21	0,26	0,14	0,15	.
Rotkohl ... 1 "	.	.	0,42	0,44	0,23
Wirsingkohl ... 1 "	0,20	0,24	0,20	0,30	4) 0,52
Mohrrüben (Wurzeln) ... 1 "	4) 0,30	4) 0,39	0,20	0,20	.
Steckrüben ... 1 "	.	.	0,13	0,16	0,64
Zwiebeln ... 1 "	0,46	0,92	0,28	0,36	.
Rindfleisch: a) Querrippe ... 1 "	1,80	3,58	3,88	3,90	3,96
b) Blatt, Bog ohne Kn. ... 1 "	2,28	4,20	4,56	4,56	4,68
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch ... 1 "	1,64	3,36	4,08	3,98	3,70
b) Kotelett ... 1 "	2,18	4,12	4,56	4,68	4,68
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren ... 1 "	2,70	4,26	4,82	4,86	4,86
Hammelfleisch, Brust, Bauch ... 1 "	1,80	3,62	4,32	4,38	4,66
Leberwurst, feine ... 1 "	3,00	4,58	5,36	5,16	5,18
Jagdwurst ... 1 "	2,68	4,24	4,98	4,92	4,84
Streichmettwurst, feine ... 1 "	2,50	4,80	5,30	5,24	5,08
Kabeljau mit Kopf ... 1 "	0,45	0,54	0,58	0,52	0,56
Fischfilet vom Kabeljau ... 1 "	0,66	1,00	0,92	0,90	0,94
Salzheringe, ausl. ... 1 "	0,66	1,18	1,14	1,14	1,14
Vollmilch, lose ... 1 l	0,23	0,32	0,34	0,34	0,34
Schweineschmalz, ausl. ... 1 kg	2,16	2,72	3,52	3,64	3,50
Markenbutter, inl. ... 1 "	3,20	5,26	5,82	5,82	5,96
Margarine ... 1 "	1,96	2,08	2,20	2,19	2,18
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T. ... 1 "	2,84	4,94	5,12	5,12	5,00
Limburger Käse, 20% i. T. ... 1 "	1,24	1,64	2,24	2,24	2,14
Harzer Käse, 10% i. T. ... 1 "	1,06	1,20	1,70	1,76	1,66
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g ... 1 St.	0,12	0,19	0,20	0,195	0,195
Bohnenkaffee, geröstet ... 1 kg	4,78	29,00	31,22	31,72	31,72
Lagerbier, Glasgröße 10/20 l 5) ... 1/2 l	0,35	0,80	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einfacher, 38%o, 1 Fl. ... 0,7 l	2,00	5,75	5,70	5,70	5,70

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus ... 50 kg	1,67	2,90	3,07	3,19	3,19
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus ... 50 "	1,83	4,25	4,75	4,82	4,82
Gas 6) ... 1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich ...	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushalttarif ... 1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

1) Beträge in DM. 2) 1938 = Type 812, Juni 1950 und April bis Mai 1951 = Type 550. 3) Berichtigte Zahl. 4) Junge Wurzeln.
5) Stammwürzegehalt 11—14 %. 6) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1—10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938 1)	1950	1951		
		Juni	April	Mai	Juni
c) Bekleidung:					
Sportanzug für Männer, zweiteilig, mittlere Qualität, Gr. 48 ... 1 St.	51,50	112,25	119,00	120,50	121,05
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 ... 1 „	7,70	18,05	19,75	19,85	19,95
Oberhemd aus einf. Stoff m. 2 losen Kragen 1 „	4,65	15,30	15,55	15,75	15,70
Unterhemd für Männer, mittl. Qualität, lange Ärmel, Gr. 5 ... 1 „	3,55	8,10	8,65	8,65	8,85
Männersocken, Wolle, mittl. Qual., Gr. 11 1 P.	1,80	3,45	3,95	3,95	4,00
Frauenkleid, wollhalt. Stoff, einf., Gr. 48 1 St.	20,30	42,50	44,10	44,10	43,25
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44 ... 1 „	1,60	3,50	3,30	3,30	3,30
Frauenstrümpfe, Kunstseide, Gr. 9 1/2 ... 1 P.	2) 1,58	3,60	3,90	3,90	3,85
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42 ... 1 „	9,70	23,70	27,35	27,25	27,00
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I. Qual., Gr. 42 ... 1 „	15,50	32,20	37,65	38,00	38,00
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, I. Qual, Gr. 38 ... 1 „	11,50	29,70	34,40	34,55	34,65
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Leder, genagelt ... 1 „	4,15	9,50	10,20	10,20	10,30
d) Hausrat:					
Küchentisch m. Schubkasten, naturlasiert, 70×110 cm, einfache Ausführung ... 1 St.	19,05	41,00	49,85	49,85	50,15
Metallbett, 90×190, m. Zugfedermatratze 1 „	18,70	32,25	34,75	34,75	34,75
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm Durchm. 1 „	0,34	1,00	1,05	1,05	1,10
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß 1 „	0,24	0,85	0,88	0,88	0,89
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm Durchm. 1 „	0,48	1,30	1,45	1,45	1,45
Fleischtopf mit Deckel, Alum., 24 cm Durchmesser ... 1 „	3,40	5,60	6,25	6,40	6,45
Waschtopf, Eisen, verz., 42 cm Durchm. 1 „	4,75	12,65	17,25	17,15	17,05
e) Reinigungsmittel:					
Waschpulver, 250-g-Paket ... 1 St.	2) 0,24	0,32	0,38	0,38	0,37
Kernseife, 200-g-Stück, Konsumware ... 1 „	0,15	0,38	0,45	0,46	0,46
Feinseife, 100-g-Stück ... 1 „	0,18	0,45	0,51	0,51	0,51
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau ... 1 „	0,26	0,58	0,97	1,01	0,99
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg 3)					
1. Vierteljahr 1949 = 100					
Neue Berechnung					
Ernährung ...	56,0	87,8	96,0	97,0	97,3
Genußmittel... ..	31,4	96,5	92,4	92,6	92,6
Miete	100,0	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung	65,6	97,9	103,2	103,6	103,6
Bekleidung... ..	33,5	75,1	81,6	82,2	82,1
Reinigung und Körperpflege	63,7	91,6	103,6	104,3	104,0
Bildung und Unterhaltung	70,7	100,6	109,0	109,2	109,6
Hausrat	42,4	79,6	89,7	90,3	90,7
Verkehr	89,7	95,9	118,4	118,4	118,3
Gesamtlebenshaltung... ..	56,7	89,1	95,9	96,5	96,7

¹⁾ Beträge in *ℳ*. ²⁾ Berichtigte Zahl. ³⁾ 4köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren. Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949 eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten in Hamburg ¹⁾ umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100	156,8	171,5	173,3	173,7
Genußmittel	100	308,0	294,6	295,4	295,4
Miete	100	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung	100	149,3	157,3	158,0	158,0
Bekleidung	100	224,6	243,9	245,9	245,7
Reinigung und Körperpflege	100	143,8	162,6	163,7	163,3
Bildung und Unterhaltung	100	142,3	154,1	154,4	155,0
Hausrat	100	187,7	211,7	213,1	213,9
Verkehr	100	107,0	132,1	132,1	132,0
Gesamtlebenshaltung	100	157,0	169,1	170,3	170,5

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 992	10 745	10 384	11 667	10 222
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 310	11 452	12 175	13 121	12 409
„ „ Straßenbahn	13 297	23 981	20 434	20 781	20 225
„ den Autobussen der HHA	1 046	1 806	1 926	2 144	2 107
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	183	257	323	321
„ „ Alsterdampfern	391	430	211	338	335
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 223	2) 1 358	1 337	1 505	1 603
„ „ Kraftposten der Deutschen Post	•	19	30	32	24
2. Flugverkehr ³⁾					
Anflüge/Abflüge	479/478	449/448	638/634	699/701	642/642
Fluggäste ⁴⁾ angekommen	2 738	5 465	8 181	8 764	8 749
„ abgeflogen	2 605	4 678	6 590	8 244	9 085
Fracht, Gepäck ⁴⁾ kg eingehend	29 738	130 011	285 026	289 818	5) 206 908
„ „ „ ausgehend	25 706	55 836	139 891	105 874	5) 129 861
Post ⁴⁾ kg eingehend	12 673	23 196	33 967	36 772	5) 43 728
„ „ „ ausgehend	8 292	14 625	19 764	20 594	5) 19 638
3. Bestand an Kraftfahrzeugen⁶⁾					
82 080	59 244	•	•	75 885	
davon Krafträder	24 205	13 205	•	•	16 166
Personenkraftwagen	39 260	23 576	•	•	33 298
Lastkraftwagen ⁷⁾	16 580	19 842	•	•	23 562
Zugmaschinen	1 334	1 624	•	•	1 734
Kraftomnibusse	314	321	•	•	390
Sonstige	387	676	•	•	735
4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern					
•	11 776	•	•	12 689	
5. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	845	1 108	1 405	1 522	1 564
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	708	992	1 290	1 398	1 438
mit Personenschaden	492	523	548	636	682
Verletzte Personen	560	620	592	720	775
darunter Kinder	59	103	89	104	106
Getötete Personen	8	13	15	15	10
darunter Kinder	2	1	—	5	4

¹⁾ Siehe Vorseite Anm. 2. ²⁾ Berichtigte Zahl. ³⁾ Nur Linienverkehr. ⁴⁾ Ohne den durchgehenden Verkehr. ⁵⁾ Einschl. durchgehenden Verkehr. ⁶⁾ Nach der Kartei des Straßenzentralamtes einschl. der als vorübergehend stillgelegt gemeldeten Fahrzeuge. ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in 1000 DM 248 460 343 679 368 144 290 025

Gütergruppen:

Ernährungs-Wirtschaft	138 600	141 191	153 611	133 205
Gewerbliche Wirtschaft	109 406	202 418	214 351	156 711
davon Rohstoffe und Halbwaren	95 425	176 878	193 567	137 032
Fertigwaren	13 981	25 540	20 784	19 679
Übrige Waren	454	70	182	109

Ländergruppen:

Europa	68 353	82 636	73 761	62 741
Außereuropa	180 106	261 043	294 383	227 284
davon Amerika	86 239	97 573	121 009	103 635
davon Nordamerika	39 530	42 521	48 009	44 940
Mittelamerika	14 695	10 724	13 727	5 812
Südamerika	32 014	44 328	59 273	52 883
Afrika	47 218	59 457	58 158	40 422
Asien	40 699	101 659	104 703	81 681
Australien	5 950	2 354	10 513	1 546

Warenausfuhr in 1000 DM 100 673 223 516 262 088 291 608

Gütergruppen:

Ernährungs-Wirtschaft	1 089	12 547	11 446	10 096
Gewerbliche Wirtschaft	99 569	210 785	250 438	281 357
davon Rohstoffe und Halbwaren	40 247	25 959	29 853	29 549
Fertigwaren	59 322	184 826	220 585	251 808
Übrige Waren	15	184	204	155

Ländergruppen:

Europa	57 752	92 644	94 377	102 461
Außereuropa	42 921	130 872	167 711	189 147
davon Amerika	15 639	68 287	84 402	96 605
davon Nordamerika	4 273	15 191	17 080	19 724
Mittelamerika	2 730	8 525	9 839	12 645
Südamerika	8 636	44 571	57 483	64 236
Afrika	6 120	21 101	26 234	36 782
Asien	16 645	36 688	48 811	45 244
Australien	4 517	4 796	8 264	10 516

2. Seeschifffahrt

a) Seeschiffsverkehr:

Angekommene Seeschiffe	1 533	1 020	1 059	1 048	1 072
darunter deutsche Schiffe	1 052	591	677	674	647
Abgegangene Seeschiffe	1 709	1 124	1 198	1 228	1 222
darunter deutsche Schiffe	1 190	690	821	841	801
Raumgehalt der angekomm. Seeschiffe in NRT	1 719 036	864 357	996 602	1 043 422	976 107
darunter deutsche Schiffe	844 939	105 408	175 544	187 432	169 529
Raumgehalt der abgegang. Seeschiffe in NRT	1 795 561	944 533	1 038 717	1 066 269	991 816
darunter deutsche Schiffe	870 357	134 509	193 485	204 013	172 340

b) Linienschifffahrt:

Betriebene Linien	158	191	183	184
davon Deutsche Küste	14	14	11	11
Übriges Europa	59	68	69	69
Außereuropa	85	101	103	104
Reisen (Abfahrten)	311	402	391	380
NRT	457 299	549 201	522 916	495 912

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
c) Güterverkehr zur See ¹⁾ (in 1000 kg brutto)					
Eingang	1 492 306	573 430	706 549	872 351	804 666
davon Lebens- und Futtermittel	483 916	216 918	208 610	261 703	255 492
Rohstoffe und Halbwaren	943 011	333 890	468 538	547 295	518 877
Fertigwaren	65 379	14 759	18 923	22 793	20 715
Übrige Waren	—	7 863	10 478	40 560	9 582
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	94 948	100 131	73 760	77 079	79 189
Übriges Europa	502 690	144 931	143 661	117 848	140 039
Außereuropa	894 668	328 368	489 128	677 424	585 438
Ausgang	563 041	236 677	343 350	338 694	392 529
davon Lebens- und Futtermittel	197 301	34 757	44 072	42 000	51 920
Rohstoffe und Halbwaren	197 648	138 146	199 033	190 094	243 151
Fertigwaren	168 092	52 539	83 895	94 421	84 714
Übrige Waren	—	11 235	16 350	12 179	12 744
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	161 150	31 985	51 765	52 992	60 020
Übriges Europa	249 384	123 180	205 326	154 173	176 954
Außereuropa	152 507	81 512	86 259	131 529	155 555
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Angekommene Schiffe	2 855	1 823	1 764	1 815	2 020
davon von der Oberelbe	1 980	878	948	923	1 014
von der Niederelbe	875	945	816	892	1 006
Abgegangene Schiffe	2 688	1 731	1 661	1 668	1 855
davon nach der Oberelbe	1 906	881	989	903	993
nach der Niederelbe	782	850	672	765	862
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t	972 374	395 714	411 559	450 271	487 018
davon von der Oberelbe	838 317	252 325	290 518	304 070	333 975
von der Niederelbe	134 057	143 389	121 041	146 201	153 043
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t	921 770	371 573	403 099	417 427	414 264
davon nach der Oberelbe	805 645	261 227	312 651	294 878	291 856
nach der Niederelbe	116 125	110 346	90 448	122 549	122 408
4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Eingang (in 1000 kg)	343 248	172 807	161 737	171 293	199 747
Bundesrepublik	99 021	146 567	126 294	138 768	149 098
davon Niederelbe	26 932	37 201	26 932	48 601	46 510
Oberelbe bis Zonengrenze	62 902	72 279	67 856	60 655	74 468
Mittellandkanal	—	26 008	—	—	—
West-Berlin ²⁾	9 187	11 079	31 506	29 512	28 120
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	196 813	3 270	13 814	12 048	17 525
CSR	47 414	22 970	21 629	20 477	33 124
Ausgang (in 1000 kg)	532 281	113 783	224 762	228 866	231 383
Bundesrepublik	201 337	88 810	159 262	154 923	198 427
davon Niederelbe	51 762	47 987	49 208	57 013	64 651
Oberelbe bis Zonengrenze	17 169	13 220	51 459	48 712	72 851
Mittellandkanal	—	1 813	—	—	—
West-Berlin ²⁾	132 406	25 790	58 595	49 198	60 925
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	286 192	8 547	26 252	30 126	4 173
CSR	44 752	16 426	39 248	43 817	28 783

¹⁾ Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr und „übriger Verkehr“ (einschl. Verkehr mit Besatzungs-, Reparations- und Restitutionsgütern). ²⁾ für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen					
(in 1000 kg)					
Empfang	581 880	339 753	451 827	485 720	456 113
davon Stückgut	30 154	10 365	12 107	9 928	10 942
Milch	1 732	18	17	19	19
Wagenladungen	549 994	329 370	439 703	475 773	445 152
außerdem Vieh (Stück)	43 716	13 442	15 197	14 149	10 613
Versand	398 437	266 764	218 269	255 070	257 656
davon Stückgut	31 104	15 354	15 628	13 848	14 930
Milch	2	—	10	11	14
Wagenladungen	367 331	251 410	202 631	241 211	242 712
außerdem Vieh (Stück)	856	2 448	3 575	4 815	3 520
6. Fischereiverkehr					
a) Fangreisen	243	344	339	354	160
Dampfer	53	13	31	24	24
darunter Nordsee-Dampfer	3	1	6	3	1
Hochseekutter	144	172	76	125	27
Küstenfischer	46	159	232	205	109
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	5 205	2 462	4 000	4 821	4 182
Dampfer	4 837	1 769	3 638	4 307	4 120
darunter Nordsee-Dampfer	1 751	96	460	345	69
Hochseekutter	366	685	318	489	56
Küstenfischer	2	8	44	25	6
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	665	637	1 102	1 239	984
Dampfer	489	332	931	972	945
darunter Nordsee-Dampfer	178	10	127	66	17
Hochseekutter	175	293	156	253	33
Küstenfischer	1	12	15	14	6
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	414	23	22	15	22
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	239	14	11	9	16
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	5 654	4 502	3 991	3 608	4 684
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	1 110	2 215	2 085	2 035	2 997

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr ²⁾ (in 1000 <i>DM</i>):					
Einzahlungen	21 619	8 681	8 847	7 953	9 700
Auszahlungen	20 461	5 853	7 103	5 703	6 988
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 1 158	+ 2 828	+ 1 744	+ 2 250	+ 2 712
Einlagenbestand am Monatsende	533 372	105 595	117 494	119 744	122 456
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>DM</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	61 729	56 261	67 752	70 813	73 646
Schuldenstand am Monatsende	8 117	10 008	9 911	10 539	11 341

¹⁾ Beträge in *RM*. ²⁾ Frei- und Festkonten.

2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren

Sachgebiet	1938	1950	1951			
	April/Juni		April	Mai	Juni	Apr./Juni
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen						
Steuerwert in 1000 DM.	97 158	31 978	35 516	31 698	99 192
dav. Zigarren	1 041	337	383	292	1 012
Zigaretten	93 859	30 985	34 557	30 855	96 397
Feinschnitt	1 713	502	409	408	1 319
Grobschnitt	534	150	166	140	456
Zigarettenhüllen	10	4	2	2	7
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg						
Zigarren	13 226	4 112	4 757	3 162	12 031
Zigaretten	1 514 193	493 004	556 604	498 030	1 547 638
Feinschnitt	79 858	24 114	19 938	19 550	63 602
Grobschnitt	33 978	10 259	12 956	9 731	32 946
Zigarettenhüllen	2 030	767	300	420	1 487
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	36 266	6 443	5 642	18 208	30 293
dav. Rohzucker	802	—	—	—	—
And. krist. Zucker (Verbrauchsucker)	.	16 789	496	389	11 955	12 840
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	.	16 473	160	29	11 763	11 952
Rübensäfte	83	—	—	—	—
Rübenzuckerabläufe	2 310	1 233	766	1 085	3 084
Stärkezucker	16 282	4 714	4 487	5 168	14 369
Zuckersteuersoll in 1000 DM	801	98	82	450	630
3. Bier						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und Einnahmen aus der Biersteuer						
Bier in hl	135 860	55 569	61 794	70 928	188 291
dav. steuerfrei ¹⁾	7 145	8 292	8 308	9 534	26 134
steuerpflichtig	128 715	47 277	53 486	61 394	162 157
Biersteuersoll in 1000 DM	3 199	.	.	.	2 100
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer ²⁾						
.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

²⁾ Angaben liegen infolge der neuen Gesetzgebung noch nicht vor.

3. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1938	1950	1951			
	April bis Juni		April	Mai	Juni	April/Juni
A. Gegenwärtige Bundessteuern u. dgl. insgesamt	270 360	248 733	125 907	133 137	106 191	365 236
1. Umsatzsteuer	32 077	70 109	31 106	29 451	30 229	90 786
2. Beförderungsteuer ²⁾	218	7 577	195	204	296	696
a) Personen	99	3 396	62	31	45	137
b) Güter	119	4 181	134	173	252	559
3. Verbrauchsteuern und Zölle	235 381	143 451	86 299	86 900	67 309	240 508
dar. Tabaksteuern	66 999	83 756	27 480	30 170	32 185	89 834
Kaffeesteuer	—	14 011	6 194	6 275	6 474	18 943
Teesteuer	—	1 665	777	424	422	1 623
Zuckersteuer	158	—236	53	81	94	228
Salzsteuer	1	141	0	—	0	0
Aus dem Spiritusmonopol ²⁾	353	4 291	1 014	1 187	821	3 022
Mineralölsteuer	104	2 517	23 403	30 882	4 484	58 769
Zölle	147 605	37 237	27 342	17 824	22 797	67 963
4. Übrige Bundessteuern	2 684	38	—	1	— 0	0
5. Andere Bundeseinnahmen	—	27 557	8 306	16 582	8 356	33 245
dar. Notopfer Berlin	—	5 487	2 002	1 920	4 345	³⁾ 8 267
Soforthilfeabgaben	—	14 579	2 125	12 650	1 552	⁴⁾ 16 327
Aufkommen a.d. Umstellungsgrundschr.	—	7 443	4 145	2 003	2 454	8 603
dav. Zinsen	—	4 388	2 376	1 110	1 444	4 929
Tilgungsbeträge	—	2 627	1 389	728	899	3 015
Ungeteilte Beträge	—	428	380	166	112	658
B. Gegenwärtige Landessteuern insgesamt	104 196	94 202	24 407	23 171	71 020	118 598
1. Einkommensteuern	89 099	79 266	17 719	17 242	65 827	100 789
dar. Lohnsteuer	20 747	27 424	11 640	13 759	12 372	37 771
Veranlagte Einkommensteuer	47 427	29 797	2 610	1 197	18 720	⁵⁾ 22 528
Körperschaftsteuer	19 183	21 591	3 037	1 964	33 723	38 724
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	1 590	442	394	321	1 012	1 727
2. Vermögensteuern	6 194	1 534	184	1 642	327	2 153
dar. Vermögensteuer	4 337	1 379	46	1 607	236	1 889
Erbschaftsteuer	1 781	155	139	34	91	264
3. Vermögenverkehrssteuern	5 588	7 510	4 306	2 501	3 005	9 812
dar. Grunderwerbsteuer	999	349	273	168	198	639
Kapitalverkehrssteuer	394	291	131	151	172	454
Versicherungsteuer	1 963	2 293	1 771	1 074	985	3 830
Rennwettsteuern	1 091	998	302	355	318	975
Lotteriesteuer	489	1 808	691	615	669	1 976
Wechselsteuer	0	1 356	604	638	566	1 808
Feuerschutzsteuer	—	415	534	—500	97	131
4. Kraftfahrzeugsteuer	1 293	3 502	1 844	1 227	1 267	4 339
5. Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	10	— 4	— 35	3	4	— 29
6. Verbrauchsteuern	2 012	2 394	388	557	590	1 535
dar. Biersteuer	2 012	2 394	388	554	590	1 532
C. Gegenwärtige Gemeindesteuern insgesamt	47 329	26 741	11 756	23 363	5 857	40 976
1. Realsteuern	25 332	22 464	9 630	21 656	4 238	35 524
dav. Grundsteuern	⁶⁾ 11 746	10 612	3 075	6 349	851	10 275
Gewerbesteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	11 820	8 876	3 324	15 043	3 232	21 598
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	1 765	2 977	3 231	264	156	3 650
1a. Gewerbesteuerausgleichbeträge	— 6	—	—	—	—	—
2. Vermögenverkehrssteuern	1 014	457	360	218	254	831
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	2 455	3 816	1 764	1 486	1 361	4 611
dar. Gemeindegetränksteuer	574	1 314	500	516	576	1 591
Kinosteuer	333	1 466	644	604	509	1 757
Übrige Vergnügungsteuer	253	392	169	164	154	487
Hundesteuer	387	644	450	202	123	775
4. Übrige Gemeindesteuern	18 534	4	3	3	4	11

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Die Angaben in den einzelnen Zeiträumen sind aus buchungstechnischen Gründen untereinander nicht vergleichbar.

³⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 4303 (000 DM), der Veranlagten 1158 (000 DM), der Körperschaften 2115 (000 DM), auf Postsendungen 691 (000 DM). ⁴⁾ Davon allgemeine Soforthilfeabgabe 15967 (000 DM), Soforthilfeabgabe 360 (000 DM). ⁵⁾ Einschließlich 21 480 (000 DM) an den Bund abgeführte Anteile an den Einkommensteuern. ⁶⁾ Einschließlich der Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechn.-Jahr 1950 ^{a)}		Rechnungsjahr 1951				Rechn.-Jahr 1950 ^{a)}		Rechnungsjahr 1951			
	April 1951	April 1950	April	Mai	Juni	April-Juni	April 1951	April 1950	April	Mai	Juni	April-Juni
	bis Buchabschluß des Rechnungsj. 1950		1951				bis Buchabschluß des Rechnungsj. 1950		1951			
1. Polizei	.	.	7 012	4 359	4 617	15 988	.	.	85	158	123	366
2. Rechtspflege	.	.	4 286	3 063	3 373	10 722	.	.	933	976	1 006	2 915
3. Schulwesen	.	.	11 588	7 935	9 161	28 684	.	.	311	512	405	1 228
dar. a) Grundschulen u. Prakt. Oberschulen
einschl. Techn. Oberschulen	.	.	6 779	4 653	5 396	16 828	.	.	45	130	106	281
b) Wissenschaftliche Oberschulen	.	.	2 367	1 551	2 059	5 977	.	.	54	219	163	436
c) Berufsschulen	.	.	1 523	1 079	944	3 546	.	.	1	12	15	28
4. Wissenschaft und Kunst	.	.	2 530	2 785	3 138	8 453	.	.	615	883	968	2 466
dar. a) Universität	.	.	605	493	491	1 589	.	.	30	235	283	548
b) Universitätskliniken	.	.	1 060	1 286	1 486	3 832	.	.	418	456	593	1 467
5. Soziale Maßnahmen	.	.	10 312	11 862	12 982	35 156	.	.	6 634	7 558	7 422	21 614
dar. a) Offene Fürsorge ¹⁾	.	.	1 381	1 072	1 366	3 819	.	.	125	184	207	516
b) Geschlossene Fürsorge ¹⁾	.	.	715	1 440	1 830	3 985	.	.	366	438	432	1 236
c) Kriegsfolgenhilfe ²⁾	.	.	1	116	80	197	.	.	—	—	—	—
d) Reichsstock für Arbeitseinsatz	.	.	4 289	4 547	4 247	13 083	.	.	4 289	4 547	4 247	13 083
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	.	.	5 471	7 018	7 251	19 740	.	.	1 004	2 710	4 061	7 775
dar. Krankenhäuser	.	.	4 416	5 822	5 699	15 937	.	.	890	2 386	3 641	6 917
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	.	.	2 497	2 666	3 679	8 842	.	.	154	2 436	14 479	17 069
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	.	.	663	744	1 149	2 556	.	.	2	180	5	187
b) Wohnungsbau	.	.	—	67	312	379	.	.	7	1 970	14 155	16 132
8. Wirtschaft	.	.	423	423	461	1 307	.	.	120	165	154	439
9. Ernährung und Landwirtschaft	.	.	146	423	431	1 000	.	.	89	129	41	259
10. Verkehr	.	.	2 490	3 688	4 970	11 148	.	.	507	803	745	2 055
dar. a) Straßenbau	.	.	507	944	1 330	2 781	.	.	122	227	215	564
b) Strom- und Hafenbau ³⁾	.	.	1 421	2 083	2 891	6 395	.	.	170	224	115	509
11. Öffentliche Einrichtungen ⁴⁾	.	.	3 102	3 985	3 954	11 041	.	.	715	2 498	892	4 105
12. Wiedergutmachung	.	.	884	1 061	753	2 698	.	.	2	15	21	38
13. Schuldendienst	.	.	169	72	15 858	16 099	.	.	212	300	202	714
14. Landes- und Gemeindesteuern ⁵⁾	.	.	—	—	—	—	.	.	33 140	34 075	68 757	135 972
15. Übrige Ausgaben und Einnahmen	.	.	7 389	7 358	7 731	22 478	.	.	7 023	2 639	6 846	16 508
Insgesamt: ⁶⁾	.	.	58 299	56 698	78 359	193 356	.	.	51 544	55 857	106 122	213 523
davon: Ordentlicher Haushalt	.	.	58 299	56 632	78 203	193 134	.	.	51 543	53 892	91 977	197 412
Außerordentlicher Haushalt	.	.	—	66	156	222	.	.	1	1 965	14 145	16 111

¹⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ²⁾ Insbesondere Interessenquote des Landes. ³⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁴⁾ Insbesondere: Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Müllabfuhr, Feuerlöschwesen, Märkte, Schlacht- und Viehhöfe, Gartenanlagen und Friedhöfe, Badeanstalten. ⁵⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung (s. u. 11). ⁶⁾ Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Hansestadt Hamburg nicht zu. *) Angaben liegen noch nicht vor.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni
5. Leihhäuser					
Verpfändungen ¹⁾ <i>DM</i>	216 718	410 659	439 728	465 986	418 734
Einlösungen <i>DM</i>	170 133	421 376	393 790	387 777	393 137
Zahl der versetzten Pfänder ¹⁾	23 184	14 978	16 697	17 192	15 990
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge	22	63	61	43	55
Konkurseröffnungen	4	20	12	8	14
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	7	19	18	12	17
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren	—	7	10	10	6
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	8	6	3	4
7. Wechselproteste²⁾					
Anzahl der Wechselproteste	•	1 525	1 931	2 173	1 829
Betrag in 1000 <i>DM</i>	•	1 202	1 393	1 520	1 223
8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlass eines Zahlungsbefehls ³⁾	14 894	22 325	27 596	25 808	28 180
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Ableistung des Offenbarungseides	•	2 594	2 802	2 762	2 819
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	•	1 031	808	831	977
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen)	•	485	338	318	385
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in <i>DM</i>) — Münzzeichen J—					
1- <i>℥</i> -Stücke	•	—	24 008	10 000	7 000
2- <i>℥</i> -Stücke	•	—	—	—	—
5- <i>℥</i> -Stücke	•	835 056	211 809	—	—
10- <i>℥</i> -Stücke	•	830 000	—	—	—
50- <i>℥</i> -Stücke	•	692 934	—	—	—
1- <i>DM</i> -Stücke	•	—	2 057 000	—	500 000
2- <i>DM</i> -Stücke	•	—	6 003 000	13 400 000	14 000 000

XVI. Feuerwehr

Gesamtzahl der Alarmierungen	658	1 572	1 584	1 604	1 587
a) Feueralarme	169	193	251	188	147
darunter falsche Alarme und Unfugmeldungen	46	38	58	34	26
bekämpfte Brände	123	155	193	154	121
davon Großfeuer	10	7	5	6	3
Mittelfeuer	22	27	19	19	10
Kleinfeuer	81	116	145	120	104
Sonstige	10	5	22	9	4
b) Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	489	1 379	1 335	1 416	1 440
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	•	423	337	336	366
bei Betriebsunfällen	•	279	266	225	265
Unfalltransporte	•	1 027	1 307	1 405	1 421
Krankentransporte	—	5 442	5 186	5 086	4 917

¹⁾ Einschl. Erneuerungen. ²⁾ Nach Angaben der Landeszentralbank, der übrigen Geldinstitute und der Postanstalten im Bereich der Hansestadt Hamburg, jedoch ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 48 weniger als 2 Millionen RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrag privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt sind. ³⁾ Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Juni	Juni	April	Mai	Juni

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ ... mm	762,1	762,3	760,3	761,0	761,7
Luftwärme ... °C	15,9	17,8	8,0	12,0	16,4
Relative Feuchtigkeit ... v.H.	66	67	67	67	68
Windstärke ⁴⁾ ...	3,8	2,0	3	3	3
Bewölkung ⁵⁾ ...	6,7	5,5	5,7	6,0	5,8

Monatssummen

Niederschlagsmenge ... mm	41,7	39	46	73	74
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) ...	•	5	4	5	2
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) ...	7	6	9	10	6
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr) ...	2	•	3	•	•
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 °C) ...	•	•	•	•	•
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 °C) ...	4	10	1	•	2
Tage ohne Sonnenschein ...	•	•	3	3	•
Tage ohne Niederschläge ...	8	14	10	13	14
Tage mit Niederschlägen ...	22	16	20	18	16
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm) ...	18	14	13	16	12
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm) ...	•	•	5	•	•
Tage mit Gewitter ...	1	6	1	4	6

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 °C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Aufwand April bis Juni 1951 in vollen DM
A. Kriegsfolgenhilfe:	
1. Heimatvertriebene (Flüchtlinge) ...	318 763
2. Evakuierte ...	8 849
3. Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin ...	97 513
4. Ausländer und Staatenlose ...	31 254
5. Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene ...	38 093
6. Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und ihnen Gleichgestellte ...	244 023
Kriegsfolgenhilfe zusammen (Gruppen 1—6) ...	738 495
B. Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge: ...	3 672 063
C. Fürsorgegruppen insgesamt: (A + B) ...	4 410 558
darunter: a) Tbc-Kranke ...	24 441
davon Kriegsfolgenhilfe ...	8 075
b) Heimatlose Jugend ...	19 296
davon Kriegsfolgenhilfe ...	19 296

D. Sonderfrage über allgemeine Maßnahmen der Kriegsfolgenfürsorge:

Aufwendungen für die Unterhaltung von Wohnlagern und ähnlichen Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge sind, soweit sie vom Fürsorgeverband getragen werden, im Berichtsvierteljahr ... 393 941 DM

Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirks- und Ortsämtern im 2. Vierteljahr 1951

Bezirksamt Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 31.3.51	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte	Ummeldungen ¹⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungszu- nahme (+) -ab- nahme (-)	Bevölke- rungs- stand am 30.6.51
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hamburg-Mitte	²⁾ 252 541	755	815	107	634	33	22	3 805	1 859	10 533	10 541	+ 2 119	³⁾ 254 660
dar. Billstedt	67 421	115	273	20	140	9	8	850	302	2 964	2 089	+ 1 556	68 977
Finkenwerder	19 054	50	66	5	36	2	1	199	63	633	617	+ 182	19 236
Veddel-Rothenburgsort	21 974	56	64	9	53	2	1	239	87	1 016	959	+ 220	22 194
Altona	274 541	737	766	103	677	25	17	2 971	1 457	8 544	9 020	+ 1 127	275 668
dar. Blankenese	79 373	198	259	29	153	7	5	985	478	2 443	2 602	+ 454	79 827
Eimsbüttel	252 295	620	616	68	678	29	23	2 751	1 290	7 541	8 392	+ 548	252 843
dar. Lokstedt	45 268	105	145	21	118	6	5	525	251	1 462	1 366	+ 397	45 665
Stellingen	29 561	81	93	5	84	3	2	297	137	930	884	+ 215	29 776
Hamburg-Nord	369 949	939	965	97	960	30	22	4 539	1 909	13 607	12 427	+ 3 815	373 764
dar. Barmbek-Uhlenhorst .	111 305	294	301	29	269	11	7	1 817	505	5 633	3 906	+ 3 071	114 376
Fuhlsbüttel	68 816	165	168	13	173	4	4	763	366	2 173	1 988	+ 577	69 393
Wandsbek	222 165	520	642	61	558	20	14	2 752	1 158	7 642	7 470	+ 1 850	224 015
dar. Alstertal	41 207	95	117	5	83	1	1	441	196	1 219	1 366	+ 132	41 339
Bramfeld	31 592	78	104	9	85	6	3	387	84	1 124	868	+ 578	32 170
Rahlstedt	33 101	68	114	11	77	2	1	348	170	1 037	1 121	+ 131	33 232
Walddörfer	27 511	56	66	3	60	3	2	411	173	1 214	1 122	+ 336	27 847
Bergedorf	81 868	179	274	23	213	9	8	796	516	2 437	2 601	+ 177	82 045
dar. Vier- und Marschlande	29 819	52	122	12	65	4	4	333	197	949	960	+ 182	30 001
Harburg	174 311	442	544	41	547	28	19	1 854	814	5 820	5 673	+ 1 184	175 495
dar. Wilhelmsburg	51 870	131	172	15	114	10	7	384	168	1 635	1 691	+ 218	52 088
Süderelbe	27 458	80	98	7	166	4	3	356	208	1 028	888	+ 220	27 678
Insgesamt	1 627 670	4 192	4 622	500	4 267	174	125	19 468	9 003	56 124	56 124	+ 10 820	1 638 490

¹⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Bezirks- bzw. Ortesamtes.

²⁾ Einschl. 2383 Binnenschiffer.

³⁾ Einschl. 2381 Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1951

Heft 7-9



STAATS- UND UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK HAMBURG

DIE 7 BEZIRKSÄMTER

- 1 HAMBURG-MITTE
- 2 ALTONA
- 3 EIMSÜTTEL
- 4 HAMBURG-NORD
- 5 WANDSBEK
- 6 BERGEDORF
- 7 HARBURG



Die 7 Bezirksämter sind hier nur durch Ziffern, die 15 Ortsämter durch Namen gekennzeichnet; V.-R. bedeutet Veddel-Rothenburgsort

120 74

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung	16
1. Einwohnerzahl	1	1. Versorgung mit Milch	16
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Schlachthof und Viehmarkt	16
3. Wanderungsbewegung	1	3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
4. Fremdenverkehr	4	4. Fischmarkt Hamburg	16
II. Gesundheitswesen	4	5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
1. Krankenanstalten	4	XI. Löhne	17
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	5	1. Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1951	17
3. Anstalten für Geisteskranke	5	2. Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1951	18
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	5	XII. Preise und Indexziffern	19
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	5	1. Preise	19
III. Kulturpflege	6	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
1. Öffentliche Büchereien	6	XIII. Verkehr	21
2. Museen	6	1. Beförderte Personen	21
3. Theater und Konzerte	6	2. Flugverkehr	21
4. Lichtspieltheater	7	3. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
5. Rundfunk	7	4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern	21
IV. Öffentliche Fürsorge	7	5. Straßenverkehrsunfälle	21
1. Laufende Barleistungen	7	XIV. Handel und Schifffahrt	22
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	8	1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	22
3. Jugendfürsorge	9	2. Seeschifffahrt	22
V. Öffentliche Sicherheit	9	3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
1. Feststellungen der Kriminalpolizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
2. Feststellungen der Bahnpolizei	10	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	24
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	10	6. Fischereiverkehr	24
VI. Krankenkassen	10	XV. Geld- und Finanzwesen	24
VII. Arbeitsmarkt	11	1. Öffentliche Sparkassen	24
1. Umfang der Beschäftigung	11	2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuer- pflichtiger Waren	25
2. Angebot und Nachfrage	11	3. Steueraufkommen	26
3. Der Arbeitsmarkt im September 1951	12	4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
VIII. Bau- und Wohnungswesen	13	5. Leihhäuser	28
1. Bauvorhaben	13	6. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
2. Baubeginne	13	7. Wechselproteste	28
3. Bauvollendungen	13	8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	28
4. Wohnungswesen	13	9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
5. Bauwirtschaftsberichterstattung	13	XVI. Feuerwehr	28
6. Baukostenindexziffern	14	XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes für Nordwestdeutschland	29
IX. Produktion	14		
1. Industrieberichterstattung	14		
2. Beschäftigung und Produktion der hambi- gischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat September 1951	15		
Anhang: Geschlossene Fürsorge			29
Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern			30

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht ange-
geben werden kann.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 678 422	1 607 209	1 643 288	1 646 282	1 649 620
davon männlich	•	753 072	767 852	769 029	770 275
„ weiblich	•	854 137	875 436	877 253	879 345
dar. Zugewanderte aus der Ostzone u. Berlin ¹⁾	•	68 116	75 634	76 313	77 015
„ Heimatvertriebene ¹⁾	•	116 603	131 377	132 709	134 281
„ Ausländer ²⁾	•	21 785	24 244	23 611	24 329

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 568	1 812	1 361	1 428	1 619
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	13,7	9,8	10,2	12,0
Ehescheidungen	•	413	351	215	222
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 365	1 408	1 487	1 476	1 413
davon unehelich	232	181	143	146	168
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	17,1	10,6	10,7	10,6	10,4
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,9	12,9	9,7	10,0	11,9
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	44	24	26	21	15
davon unehelich	7	3	4	4	2
Totgeborene v. H. der Geborenen	1,8	1,7	1,7	1,4	1,1
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	1 126	1 167	1 167	1 143
Fehlgeburten	273	621	372	410	360
Gestorbene Ortsansässige	1 470	1 229	1 237	1 262	1 273
darunter unter 1 Jahr alt	106	55	39	52	72
„ 70 und mehr Jahre alt	520	534	557	556	585
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	10,7	9,3	8,9	9,0	9,4
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	46,4	38,9	25,4	34,3	50,2
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (-)	+ 895	+ 179	+ 250	+ 214	+ 140

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 004	7 356	6 438	6 350	6 264
davon männlich	•	3 310	2 909	3 016	2 755
„ weiblich	•	4 046	3 529	3 334	3 509
Fortgezogene Personen ³⁾	7 940	3 024	2 896	3 570	3 066
davon männlich	•	1 455	1 648	1 959	1 565
„ weiblich	•	1 569	1 248	1 611	1 501
Umgezogene Personen	28 968	21 945	21 019	19 190	17 425
Wanderungsgewinn oder -verlust	+ 1 064	+ 4 332	+ 3 542	+ 2 780	+ 3 198
davon männlich	•	+ 1 855	+ 1 261	+ 1 057	+ 1 190
„ weiblich	•	+ 2 477	+ 2 281	+ 1 723	+ 2 008

¹⁾ Berichtigte Zahlen auf Grund der Fortschreibung nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung 1950.

²⁾ Nach den Angaben der Polizei Hamburg.

³⁾ Bis zum 13. 9. 1950 unter Berücksichtigung eines Zuschlages von 20 v. H. wegen der Unvollständigkeit der Abmeldungen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	4 846	4 605	4 433	4 332
aus Schleswig-Holstein	•	2 554	2 648	2 502	2 554
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	270	315	297	244
" " " Pinneberg	•	378	431	398	398
" " " Segeberg	•	194	150	167	160
" " " Stormarn	•	437	461	477	571
" " " Steinburg	•	173	221	179	167
aus Niedersachsen	•	1 902	1 617	1 541	1 463
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	46	34	39	24
" " " Lüneburg	•	59	46	39	48
" " " Landkreis Lüneburg	•	77	52	45	54
" " " Harburg	•	389	328	325	327
" " " Hadeln	•	62	67	41	46
" " " Stade	•	190	222	218	190
aus dem Land Bremen	•	51	74	40	55
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	477	412	363	386
" der französischen Zone	•	67	78	100	79
" der russischen Zone	•	1 252	620	745	802
" Berlin	•	268	211	265	243
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	51	9	5	4
" dem Ausland	•	312	389	350	319
Sonstige	•	32	40	49	44
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	490	452	426	420
6—15 "	•	1 007	920	826	839
15—18 "	•	368	381	354	380
18—20 "	•	352	306	334	316
20—45 "	•	3 570	2 979	3 035	2 839
45—60 "	•	975	906	871	828
60—65 "	•	199	177	149	170
65—70 "	•	159	135	118	161
üb. 70 "	•	236	182	237	311
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	982	848	1 084	882
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	1 211	998	964	1 056
Verheiratete Männer	•	1 264	1 129	1 106	1 019
" Frauen	•	1 484	1 333	1 223	1 235
e) Zugezogene nach Personengruppen: ¹⁾ (nach dem Wohnort am 1. 9. 1939)					
Hamburger	•	1 771	1 571	1 498	1 521
Heimatvertriebene	•	2 221	2 165	1 910	2 052
Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin	•	1 582	1 062	1 228	1 189
Sonstige Zugewanderte	•	1 592	1 366	1 406	1 235
Ausländer	•	190	274	308	267

¹⁾ Einschließlich entlassene Kriegsgefangene.

Sachgebiet	3. Vierteljahr 1951					
	männlich	weiblich	zusammen	Davon Heimatvertriebene		
				männl.	weibl.	zus.
f) Zugezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	314	56	370	105	17	122
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 780	408	2 188	569	127	696
darunter Bauberufe	331	6	337	124	3	127
„ Metallerzeuger und -verarbeiter	668	10	678	187	3	190
„ Textilhersteller und -verarbeiter	74	226	300	29	70	99
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	248	55	303	81	23	104
Technische Berufe	384	35	419	101	10	111
Handels- und Verkehrsberufe	1 907	627	2 534	494	207	701
darunter kaufmännische Berufe	1 353	549	1 902	339	185	524
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	130	1 708	1 838	33	641	674
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	759	429	1 188	344	155	499
Berufe des Geistes und Kunstlebens	277	245	522	59	57	116
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	366	210	576	125	80	205
Erwerbspersonen zusammen	5 917	3 718	9 635	1 830	1 294	3 124
ferner						
Selbständige Berufslose	821	1 469	2 290	206	415	621
Angehörige ohne Beruf	1 942	5 185	7 127	627	1 755	2 382
Zugezogene insgesamt	8 680	10 372	19 052	2 663	3 464	6 127
g) Fortgezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	251	39	290	76	7	83
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 326	195	1 521	294	43	337
darunter Bauberufe	334	2	336	79	—	79
„ Metallerzeuger und -verarbeiter	481	7	488	108	1	109
„ Textilhersteller und -verarbeiter	49	110	159	16	23	39
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	176	30	206	43	12	55
Technische Berufe	267	20	287	56	1	57
Handels- und Verkehrsberufe	1 277	285	1 562	367	53	420
darunter kaufmännische Berufe	715	220	935	125	43	168
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	86	1 102	1 188	24	373	397
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	231	190	421	63	52	115
Berufe des Geistes und Kunstlebens	217	165	382	34	35	69
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	398	240	638	93	43	136
Erwerbspersonen zusammen	4 053	2 236	6 289	1 007	607	1 614
ferner						
Selbständige Berufslose	534	499	1 033	54	72	126
Angehörige ohne Beruf	585	1 625	2 210	89	278	367
Fortgezogene insgesamt	5 172	4 360	9 532	1 150	957	2 107

Sachgebiet	1938 ⁴⁾	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
h) Fortgezogene nach dem Ziel¹⁾:					
in die britische Zone	•	1 946	1 884	1 936	1 764
nach Schleswig-Holstein	•	1 054	802	1 024	825
darunter nach Landkreis Lauenburg	•	86	102	188	160
" " " Pinneberg	•	239	148	165	129
" " " Segeberg	•	277	47	66	46
" " " Stormarn	•	168	203	273	178
" " " Steinburg	•	32	28	37	36
nach Niedersachsen	•	499	517	533	510
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven	•	10	5	11	8
" " " Lüneburg	•	12	16	16	14
" " " Landkreis Lüneburg	•	15	10	7	9
" " " Harburg	•	114	78	167	123
" " " Hadeln	•	12	2	6	9
" " " Stade	•	33	27	39	56
in das Land Bremen	•	35	49	61	38
in die amerikanische Zone (ohne Bremen)	•	316	315	303	314
in die französische Zone	•	100	87	74	106
in die russische Zone	•	77	63	61	74
nach Berlin	•	45	55	70	55
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	4	—	—	—
in das Ausland	•	180	419	317	395
Sonstige 2)	•	21	24	748	320

4. Fremdenverkehr³⁾

Zahl der Beherbergungsstätten	486	388	410	415	415
" " verfügbaren Zimmer	7 265	4 238	4 733	4 788	4 767
" " " Betten	11 756	7 163	7 916	8 100	8 060
" " gemeldeten Fremden	88 620	57 339	77 594	79 302	66 474
" " darunter Ausländer	13 490	13 623	31 561	27 015	20 745
" " Übernachtungen	192 050	122 034	147 813	159 879	139 531
" " darunter Ausländer	•	27 670	54 274	49 265	42 092
Bettenausnutzung v. H. 5)	54,5	56,8	60,2	63,7	57,7

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁶⁾

a) Staatl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	12 719	12 768	12 781	12 805
dar. gesperrt	•	717	974	1 050	1 006
Zugang an Kranken	•	11 742	11 424	11 984	11 547
Abgang an Kranken durch Tod	•	563	499	619	495
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	11 532	10 874	11 198	11 129
Krankenbestand am Monatsende	•	9 692	9 301	9 468	9 391
Krankenverpflegungstage	•	310 955	302 822	302 253	301 733
Bettenausnutzung v. H. 7)	•	86,4	82,2	82,9	85,5

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende	•	4 804	4 758	4 755	4 762
dar. gesperrt	•	32	—	—	—
Zugang an Kranken	•	5 061	4 950	5 265	5 177
Abgang an Kranken durch Tod	•	150	135	165	171

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ Einschließlich Heime ohne Jugendherbergen und Massenquartiere. ⁴⁾ Berichtigte Zahlen. ⁵⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁶⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁷⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	4 905	4 855	4 891	4 990
Krankenbestand am Monatsende	•	4 225	3 981	4 190	4 206
Krankenverpflegungstage	•	128 751	125 659	126 740	128 327
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	89,9	85,2	86,0	89,9
c) Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt . . .	•	2 232	3 038	3 026	3 023
davon a) in öffentl. Krankenanstalten	•	1 250	1 201	1 185	1 185
b) in Tbc-Heilstätten	•	982	1 837	1 841	1 838
dar. gesperrt	•	28	—	90	51
Zugang an Kranken	•	514	668	685	607
Abgang an Kranken durch Tod	•	14	21	19	19
Abgang an Kranken durch Entlassung	•	600	704	703	600
Krankenbestand am Monatsende	•	1 933	2 791	2 754	2 742
Krankenverpflegungstage	•	59 548	88 523	86 190	83 025
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	•	90,1	94,0	93,1	93,7
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende	•	649	679	668	650
Krankenbestand am Monatsende	•	596	618	610	602
Bettenausnutzung v. H.	•	92,0	89,8	91,7	87,0
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 364	1 300	1 300	1 300
Krankenbestand am Monatsende	•	875	914	883	902
Bettenausnutzung v. H.	•	63,0	76,5	74,0	71,2
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende	•	1 245	1 255	1 255	1 259
Krankenbestand am Monatsende	•	1 222	1 247	1 247	1 259
Bettenausnutzung v. H.	•	97,9	99,5	99,4	99,6
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	1 177	1 951	1 556	1 752	1 512
dar. an Diphtherie	288	79	39	54	51
„ Scharlach	358	357	125	188	231
„ Keuchhusten	•	164	296	364	225
„ Typhus	34	24	11	8	22
„ Paratyphus		19	12	18	18
„ Geschlechtskrankheiten		569	400	478	348
5. Die Gestorbenen²⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 486	1 229	1 237	1 262	1 273
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	60	36	39	49	32
„ Diphtherie	11	3	2	—	1
„ Krebs	247	271	283	311	288
„ Gehirnblutungen	103	163	178	194	185
„ Herzkrankheiten	201	219	213	200	218
„ Lungenentzündung	61	23	31	23	32
„ Nierenentzündung	24	22	19	10	12
„ Selbstmord	66	45	39	44	48
„ Verunglückung	68	49	78	63	58
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	16	5	2	6	3
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	33	23	11	15	26

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene Ortsansässige.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen ¹⁾ :					
ausgeliehene Bände	45 274	72 690	76 423	72 481	83 572
ausgeliehene Noten	•	1 761	1 751	1 882	1 844
Besucher der Lesesäle	590	2 537	1 877	1 462	1 916
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	4 517	8 212	8 853	6 927	7 875
Besucher der Lesesäle	2 040	4 887	5 142	3 648	3 881
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 373	1 278	1 580	1 835	1 647
Besucher der Lesesäle	1 715	968	1 322	1 145	1 162
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:					
Besucher der Lesesäle	6 474	2 970	3 066	2 280	2 799

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	2 190	10 145	4 386	4 425	4 662
„ „ Hamburg. Geschichte	4 762	5 756	8 019	7 228	7 087
„ „ Kunst und Gewerbe	5 551	2 031	1 584	2 487	1 773
Altonaer Museum	4 511	2 389	2 154	3 094	2 981
Kunsthalle	9 661	8 225	9 803	11 845	10 030
Planetarium	852	1 579	1 400	1 755	1 902

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:					
Vorstellungen	33	29	—	13	31
Plätze	1 818	1 232	1 232	1 232	1 232
Besucher	26 174	29 270	—	10 859	30 547
Deutsches Schauspielhaus:					
Vorstellungen	•	20	25	31	36
Plätze	1 795	1 601	1 601	1 601	1 601
Besucher	40 722	15 583	25 203	39 897	48 599
Thalia-Theater:					
Vorstellungen	31	44	1	17	42
Plätze	1 331	669	669	669	669
Besucher	21 049	21 081	502	8 080	21 492
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	18	—	3	28
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	4 663	—	1 185	9 860

¹⁾ 19 hauptamtlich geleitete Büchereien (einschl. 1 Musikbücherei).

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	34	31	31	31	32
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher	17 484	10 812	9 288	12 432	15 187
Richard-Ohnsorg-Theater:¹⁾					
Vorstellungen	31	38	—	16	36
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher	4 070	9 112	—	6 797	6 397
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	18	6	20	30
Plätze	1 333	1 340	1 340	1 340	1 340
Besucher	•	12 151	5 939	12 780	25 998
Theater am Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	28	25	30	33
Plätze	—	1 098	1 098	1 098	1 098
Besucher	—	18 208	11 176	9 313	17 447
Musikhalle:²⁾					
Konzerte	•	4	1	1	17
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	5 582	2 054	850	26 155
4. Lichtspieltheater³⁾					
Theater	104	105	125	125	128
Plätze	66 861	48 114	60 357	60 377	62 349
Besucher	1 969 142	1 993 493	2 048 216	1 951 042	2 186 583
5. Rundfunk					
Teilnehmer ⁴⁾	360 232	408 748	467 570	468 365	469 248

IV. Öffentliche Fürsorge⁵⁾

1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge

Unterstützte Personen	95 965	38 568	36 354	35 692	35 239
dav. Sozialrentner	23 541	9 742	10 158	10 015	9 899
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 723	1 638	1 355	1 341	1 314
Tb-Fürsorgeempfänger	—	4 159	4 247	4 241	4 213
Pflegekinder	19 51	90	58	59	60
Empfänger minderer Fürsorge	• ⁶⁾	152	97	93	91
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 252	7 032	6 465	6 152	5 938

¹⁾ Ab August 1950 einschl. auswärtiger Gastspiele. ²⁾ Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. ³⁾ Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. ⁴⁾ Postamtsbezirk Hansestadt Hamburg. ⁵⁾ Geschlossene Fürsorge auf Seite 29. ⁶⁾ Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	791	952	1 014	994
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	295	407	406	419
Evakuierte und Gleichgestellte	—	45	39	44	41
Angehörige von Vermissten usw.	—	238	131	115	113
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	191	117	97	110
Ausländer und Staatenlose	•	662	398	415	394
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 63 498	13 535	11 930	11 700	11 653
Unterstützungsfälle (Parteien)	53 719	23 749	22 554	22 206	21 948
dav. Sozialrentner	16 014	6 765	7 054	6 955	6 874
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 860	1 476	1 221	1 208	1 184
Tb-Fürsorgeempfänger	—	2 090	2 134	2 131	2 117
Pflegekinder	1 951	79	51	52	53
Empfänger milderer Fürsorge	• 3)	77	49	47	46
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 472	3 990	3 686	3 525	3 413
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	549	661	704	690
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	209	289	288	297
Evakuierte und Gleichgestellte	—	32	29	33	31
Angehörige von Vermissten usw.	—	95	52	46	45
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	108	66	55	62
Ausländer und Staatenlose	•	305	196	203	194
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 30 422	7 974	7 066	6 959	6 942
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 395 295	1 052 421	1 122 178	1 105 565	1 113 019
dav. Sozialrentner	432 900	162 990	232 594	225 379	222 942
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	192 278	79 803	72 894	71 956	72 856
Tb-Fürsorgeempfänger	—	133 798	151 780	151 444	153 403
Pflegekinder	47 395	2 191	1 566	1 586	1 749
Empfänger milderer Fürsorge	• 3)	3 838	2 942	3 054	3 300
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	60 700	180 005	169 438	161 167	155 628
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	26 813	32 769	35 141	36 995
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	10 702	16 306	16 012	16 134
Evakuierte und Gleichgestellte	—	1 456	1 645	1 750	1 724
Angehörige von Vermissten usw.	—	5 094	2 906	2 024	2 617
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	8 681	3 847	2 980	3 186
Ausländer und Staatenlose	•	14 174	10 601	11 720	10 385
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1 662 022	422 896	422 890	421 352	432 100
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	435 809	275 269	366 026	809 283	494 619
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	60 682	4) 103 860	5) 137 043	6) 451 943	7) 253 927
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	177 538	46 347	123 347	243 171	8) 150 394
Ärztliche Behandlung	82 904	60 638	33 019	36 012	30 633
Zahnärztliche Behandlung	23 966	7 186	11 991	15 918	3 213
Arzneien und sonstige Heilmittel	74 762	42 480	39 465	40 608	38 589
Wochenfürsorge	6 223	5 910	5 107	4 857	4 006
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	9 734	8 848	16 054	16 774	13 857

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2303 Parteien = 5021 Personen und einem Aufwand von 405 300 RM. 3) Unter sonstigen Hilfsbedürftigen. 4) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 20 869 DM. 5) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 1700 DM, für Feuerungsbeihilfen 55 205 DM. 6) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 12 290 DM, für Feuerungsbeihilfen 71 292 DM, für zusätzliche Leistungen an Schwerbeschädigte aus dem Ausgleichsstock für April/August 1951 280 474 DM. 7) Hierin sind enthalten für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 17 742 DM, für Feuerungsbeihilfen 96 875 DM, für zusätzliche Leistungen an Schwerbeschädigte aus dem Ausgleichsstock 58 180 DM. 8) Hierin sind enthalten für Bekleidung an Heimkehrer 1058 DM.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften	13 118	10 990	10 961	11 209	11 253
Privatpflegekinder	4 299	4 042	4 102	4 083	4 089
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt . . . . .	.	975	847	859	858
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i> . . . . .	.	32,00	31,99	32,09	31,99
Zöglinge der Jugendbehörde	5 272	4 566	4 605	4 612	4 631
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung	2 172	554	550	546	545
a) in Familienerziehung	828	265	229	243	238
b) in Heimerziehung	1 344	289	321	303	307
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung . . . . .	.	1 059	1 167	1 166	1 171
a) in Familienerziehung . . . . .	.	162	206	205	207
b) in Heimerziehung . . . . .	.	897	961	961	964
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 100	2 953	2 888	2 900	2 915
a) in Familienpflege	2 004	984	984	1 003	1 011
b) in Heimpflege	1 096	1 969	1 904	1 897	1 904
Schützlinge der Jugendbehörde	117	342	316	302	294
dav. a) in Heimen	117	202	151	146	141
b) in Arbeitsstellen	—	140	165	156	153
Minderjährige unter Schutzaufsicht	16 646	15 910	17 778	18 128	18 283
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht	1 134	1 458	1 554	1 599	1 610
Freiwillige Schutzaufsicht	4 798	8 648	9 646	9 770	9 888
Formlose „	10 714	5 804	6 578	6 759	6 785
Fälle der Jugendgerichtshilfe	107	92	108	145	85
Anträge auf Fürsorgeerziehung	19	17	20	17	21
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	.	8 262	8 166	8 528	8 737
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder . . . . .	.	1 149	1 232	1 194	1 130
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche	—	858	829	.	801

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Kriminalpolizei

Der Polizei bekannt gewordene Straftaten . . . . .	.	5 595	5 905	6 142	5 774
dar. Mord . . . . .	.	1	2	—	2
Fahrlässige Tötung . . . . .	.	10	16	20	16
Körperverletzung . . . . .	.	403	364	408	394
Sittlichkeitsdelikte . . . . .	.	152	160	230	227
Raub- und Erpressung . . . . .	.	17	5	5	13
Schwerer Diebstahl (Einbrüche) . . . . .	.	505	550	562	476
Einfacher Diebstahl . . . . .	.	2 572	2 754	2 714	2 563
darunter an Vieh . . . . .	.	20	25	14	14
„ Kraftfahrzeugen . . . . .	.	37	44	49	36
„ Fahrrädern . . . . .	.	256	225	225	266
„ Kohlen . . . . .	.	—	7	11	37
Felddiebstahl . . . . .	.	12	16	13	17
Taschendiebstahl . . . . .	.	63	90	86	46
Unterschlagung . . . . .	.	362	368	383	368
Begünstigung und Hehlerei . . . . .	.	63	99	119	116
Betrug und Untreue . . . . .	.	594	691	776	695
Übertretung der Verkehrsordnungen . . . . .	.	23 389	20 102	21 175	21 877
dav. Strafanzeigen . . . . .	.	10 250	10 317	10 019	12 001
Gebührenfreie Verwarnung . . . . .	.	13 139	9 785	11 156	9 876

¹⁾ September 1938: Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Festgestellte Diebstähle	•	300	364	322	320
dar. an Gepäck- und Expressgut	•	104	102	67	60
„ Eil- und Frachtstückgut	•	105	102	98	106
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	8	17	16	7
„ Kohlen	•	5	76	92	76
Ermittelte Diebe	•	29	87	79	92
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	1 349	2 074	2 219	1 863
dav. Männer (Erwachsene)	•	1 001	1 645	1 702	1 423
Frauen (Erwachsene)	•	256	331	384	377
Jugendliche	•	92	98	133	63
dar. Jugendliche gem. § 30 RJGG (Abgesehen von der Verfolgung)	•	24	69	41	53
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	13	9	9	6
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	76	114	128	123
Leichter Diebstahl	•	385	588	582	518
Unterschlagung	•	64	118	111	77
Begünstigung und Hehlerei	•	74	133	134	104
Betrug und Untreue	•	93	142	159	115
Urkundenfälschung	•	12	10	18	14
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	—	12	7	6	3
Wirtschaftsstrafgesetz §§ 18—21	—	1	1	—	2
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Verbrechen gegen die Menschlichkeit)	—	6	—	1	—
Militärreg.-Gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	—	1	5	12	10

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand¹⁾					
a) Ortskrankenkasse					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	352 331	403 449	399 465	394 681	392 338
davon männlich	211 843	263 418	258 343	255 507	253 700
weiblich	140 488	140 031	141 122	139 174	138 638
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	11 424	12 379	11 339	11 359	12 369
davon männlich	5 830	7 651	7 058	7 134	7 625
weiblich	5 594	4 728	4 281	4 225	4 744
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,2	3,1	2,8	2,9	3,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	2,9	2,7	2,8	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,0	3,4	3,0	3,0	3,4
b) Betriebskrankenkassen sowie See- Krankenkasse u. Innungskrankenkasse					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	173 620	142 114	148 423	148 745	149 143
davon männlich	134 155	98 670	104 663	104 456	104 793
weiblich	39 465	43 444	43 760	44 289	44 350
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	5 197	4 477	4 598	4 425	4 604
davon männlich	3 788	2 920	3 160	3 080	3 154
weiblich	1 409	1 557	1 438	1 345	1 450
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,0	3,2	3,1	3,0	3,1
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,8	3,0	3,0	2,9	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	3,6	3,3	3,0	3,3

¹⁾ Für die Jahre 1938 und 1950 wurde der Mitgliederbestand vom Monatsende genommen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	123 151	127 697	144 495	145 235	146 028
davon männlich	84 000	71 091	79 219	79 704	79 850
weiblich	39 151	56 606	65 276	65 531	66 178
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	2 184	2 238	2 487	2 378	2 519
davon männlich	1 457	1 236	1 127	1 079	1 112
weiblich	727	1 002	1 360	1 299	1 407
Von 100 Mitgliedern waren krank	1,8	1,8	1,7	1,6	1,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	1,7	1,7	1,4	1,4	1,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,9	1,8	2,1	2,0	2,1
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	649 102	673 260	692 383	688 661	687 509
davon männlich	429 998	433 179	442 225	439 667	438 343
weiblich	219 104	240 081	250 158	248 994	249 166
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	18 805	19 094	18 424	18 162	19 492
davon männlich	11 075	11 807	11 345	11 293	11 891
weiblich	7 730	7 287	7 079	6 869	7 601
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,9	2,8	2,7	2,6	2,8
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,6	2,7	2,6	2,6	2,7
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,5	3,0	2,8	2,8	3,1

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	593 041	.	.	606 969
davon männlich . . . . .	.	393 116	.	.	400 752
weiblich . . . . .	.	199 925	.	.	206 217
Arbeiter . . . . .	.	.	.	.	.
Angestellte . . . . .	.	.	.	.	.
Beamte . . . . .	.	35 648	.	.	34 763
dar. bei der Militär-Reg. und milit. Einheiten	.	23 722	.	.	20 269

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	32 324	2 259	1 928	2 055	1 864
davon männlich	20 339	795	804	698	657
weiblich	11 985	1 464	1 124	1 357	1 207
b) Arbeitsuchende am Monatsende	27 721	86 763	96 240	98 903	98 369
davon männlich	21 002	51 855	53 434	54 734	54 793
weiblich	6 719	34 908	42 806	44 169	43 576
c) Arbeitslose	20 839	82 528	92 260	94 616	94 140
davon männlich	16 221	48 823	50 534	51 684	51 844
weiblich	4 618	33 705	41 726	42 932	42 296
d) Eingestellte Arbeitskräfte	16 977	25 169	16 550	16 933	14 413
außerdem kurzfristig Eingestellte	8 249	29 770	24 181	19 096	14 793
davon männlich	10 727	14 595	10 280	9 755	8 459
„ kurzfristig	6 944	28 929	21 550	17 406	13 242
weiblich	6 250	10 574	6 270	7 178	5 954
„ kurzfristig	1 305	841	2 631	1 690	1 551
dar. Wehrmachtsrückkehrer	—	141	6	9	8

¹⁾ Die Zählung wird vierteljährlich und nach Berufsgruppen nur noch halbjährlich durchgeführt.

3. Der Arbeitsmarkt im September 1951

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	83	51	469	201	332	55
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	64	3	32	—
Bergmännische Berufe	—	—	8	8	5	—
darunter Bergleute	—	—	—	—	2	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	—	—	101	56	15	3
Glasmacher	2	—	21	35	2	6
Bauberufe	30	—	6 623	14	2 764	1
darunter Maurer	13	—	1 532	—	846	—
Maurerhelfer	—	—	341	—	102	—
Zimmerer (ohne Helfer)	—	—	743	1	197	—
Dachdecker (ohne Helfer)	—	—	100	—	49	—
Straßen- und Tiefbauer	3	—	309	—	155	—
Maler und Lackierer	2	—	339	13	435	—
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	—	—	2 647	—	673	—
Metallerzeuger und -verarbeiter	43	1	5 196	568	1 157	50
Elektriker	7	—	1 351	181	176	30
Chemiewerker	11	1	747	1 367	41	71
Kunststoffverarbeiter	—	—	48	146	3	30
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	10	—	1 551	208	321	18
darunter Tischler	6	—	1 127	1	264	—
Papierhersteller und -verarbeiter	4	3	83	760	18	121
Graphische Berufe	16	5	531	414	106	51
Textilhersteller und -verarbeiter	12	138	1 006	4 358	121	664
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	14	10	634	378	53	63
darunter Schuhhersteller	—	—	411	56	26	9
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	24	46	1 813	3 207	260	979
Hilfsber. der Stofferzeugung u. -verarbeitung	15	26	9 387	10 809	990	706
Ingenieure und Techniker	48	—	1 229	19	79	2
Technische Sonderfachkräfte	1	2	99	51	15	12
Maschinen- und zugehörige Berufe	7	—	1 008	—	176	—
Kaufmännische Berufe	218	85	5 777	3 855	379	498
Verkehrsberufe	54	36	6 781	1 309	935	165
Hauswirtschaftliche Berufe	—	629	—	1 865	—	1 044
Reinigungsberufe	—	7	180	3 941	44	473
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	13	26	458	738	55	131
Volkspflegeberufe	1	—	21	35	1	3
Verwaltungs- und Büroberufe	25	118	2 261	4 174	91	707
Rechts- und Sicherheitswahrer	1	—	196	29	31	1
Dienst- und Wachberufe	7	1	4 397	279	100	23
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1	22	121	262	9	44
Bildungs- und Forschungsberufe	8	—	203	68	5	—
Künstlerische Berufe	2	—	1 535	680	143	3
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe d. Berufs	—	—	894	3 558	—	—
Sämtliche Berufsgruppen	657	1 207	54 793	43 576	1) 8 459	2) 5 954

1) Außerdem 13 242 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

2) Außerdem 1 551 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Erteilte Genehmigungen	•	751	489	487	460
dav. für Wohnungsbau	•	493	287	291	280
„ Wirtschaftsbau (einschl. öffentl. Bauten)	•	258	202	196	180

2. Baubeginne

Wohngebäude	86	703	246	498	402
Wohnungen	•	2 730	1 124	2 747	1 716

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	217	277	423	324	371
dav. durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	2	1	—	4
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	62	114	79	75
„ private Bauherren	•	213	308	245	292
Zugang an Wohnungen	609	1 500	2 120	2 264	1 807
dav. durch Neubau	560	452	848	1 274	756
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	940	1 175	894	944
„ Um-, An-, Ausbau	49	108	97	96	107
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	7	3	2	25
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	675	1 054	1 153	813
„ private Bauherren	•	818	1 063	1 109	969
Zugang an Wohnräumen insgesamt ²⁾	2 544	3 254	6 694	6 961	5 385
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	•	•	1 524	1 533	1 137

4. Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen ³⁾	•	368 789	389 477	390 950	392 681
Bestand an Wohnräumen ⁴⁾	•	996 346	1 041 530	1 044 441	1 048 363
Von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	9 555	7 917	7 716	7 475
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	2 133	2 798	2 361	2 364
darin Wohnräume	—	4 861	5 884	4 816	5 360
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 812	2 649	2 527	2 336
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	4 614	5 273	4 652	4 451
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	11 473	12 339	10 911	11 211
Wohnraum suchende Parteien ⁵⁾	—	29 829	65 446	69 082	72 282
Wohnraum suchende Personen ⁵⁾	—	78 518	162 038	169 624	177 318

5. Bauwirtschaftsberichterstattung ⁶⁾

Zahl der Beschäftigten	•	•	21 566	22 677	25 625
dav. Inhaber	•	•	298	297	392
„ Angestellte	•	•	1 514	1 618	1 796
„ Arbeiter ⁷⁾	•	•	19 754	20 762	23 437
Löhne und Gehälter in 1000 <i>DM</i>	•	•	6 621	7 394	9 555
Umsatz in 1000 <i>DM</i>	•	•	15 139	16 331	23 431
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	•	•	3 902	4 240	4 521
dav. für Wohnungsbau	•	•	1 566	1 712	1 840
„ landwirtschaftliche Bauten	•	•	23	34	22
„ gewerbliche Bauten	•	•	1 046	1 134	1 105
„ Verkehrsbauten	•	•	718	618	970
„ öffentliche Bauten	•	•	429	541	449
„ Trümmerbeseitigung	—	•	120	201	135

¹⁾ Vorläufige Zahlen. ²⁾ Einschl. Küchen und Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen. ³⁾ Einschl. der requirierten Wohnungen, jedoch ohne Notwohnungen (Trümmerwohnungen, nicht winterfeste Lauben, Nissenhütten). ⁴⁾ Einschl. der Wohnräume unter 6 qm und Einzelwohnräume, jedoch ohne zweckenfremdete Wohnräume. ⁵⁾ Einschl. der Wohnraum suchenden Butenhamburger. ⁶⁾ Betriebe ab 20 Beschäftigte. ⁷⁾ Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Sachgebiet	1950		1951		
	Juli	Oktober	April	Juli	Oktober
Baukostenindexziffern für Hamburg (Jahresdurchschnitt 1936 = 100)					
Baustoffe, frei Bau	217,6	224,1	261,3	263,7	289,0
Erdabfuhr	320,0	316,7	320,0	346,7	363,3
Fertige Einzelarbeiten ¹⁾	194,5	197,8	222,5	228,7	240,9
Löhne + Unkosten + Verdienst ²⁾	180,3	186,7	185,3	196,3	196,3
Baukosten	196,9	202,5	220,7	227,7	239,2
Kosten für Planung und Bauleitung	218,2	224,3	244,4	252,2	265,0
Baupolizeiliche Gebühren	246,2	253,1	275,8	284,6	299,0
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	393,9	404,9	529,6	546,4	574,1
Gesamtindex	200,2	205,8	225,2	232,3	244,1
Gesamtindex für Hamburg (1928/30 = 100) ³⁾ . .	150,6	154,8	169,4	174,7	183,6
Gesamtindex f. d. Deutsche Reich (1913 = 100) ³⁾	263,9	271,2	296,8	306,2	321,7

IX. Produktion

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
1. Industrieberichterstattung ⁴⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ⁵⁾	—	2 140	2 001	1 991	1 989
Beschäftigte	—	150 764	155 680	156 408	155 408
davon Angestellte ⁶⁾	—	29 765	31 765	31 914	31 872
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	—	120 999	123 915	124 494	123 536
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	23 389	22 143	23 780	23 120
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	11 460	13 335	13 490	13 404
„ „ Löhne in 1000 DM	—	30 255	36 845	38 085	35 487
Umsatzwerte in 1000 DM	—	364 125	422 506	436 786	432 781
davon Investitionsgüter	—	85 059	108 980	109 410	112 869
Allgem. Produktionsgüter	—	82 333	86 581	87 468	86 019
Verbrauchsgüter	—	56 812	49 970	61 240	64 955
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	139 921	176 975	178 668	168 938
Produktionsindex ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie ohne Bau und Energie ⁷⁾	—	93,2	87,5	91,5	94,4
Verbrauch von Steinkohle t	—	40 521	31 801	31 143	30 917
„ „ Koks t	—	12 037	11 891	13 607	13 514
„ „ Braunkohle t	—	3 418	3 606	3 824	4 238
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert ⁸⁾ t . . .	—	54 836	46 094	47 300	47 257
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	37 494	38 886	40 597	39 525

¹⁾ Handwerkerarbeiten. ²⁾ Darunter Tariftlöhne und Lohnnebenkosten. ³⁾ Übertragung der Hamburger Entwicklung der Baukostenindexziffer (Neuberechnung: Jahresdurchschnitt 1936=100) auf die Indexziffer mit der Basis 1928/30=100 für Hamburg und 1913=100 für das Deutsche Reich. ⁴⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft); ab Januar 1951 neuer Firmenkreis. Die Ergebnisse sind mit den früheren Zahlen nicht voll vergleichbar. ⁵⁾ Technische Einheiten. ⁶⁾ Einschließlich tätige Inhaber, kaufm. u. technische Lehrlinge. ⁷⁾ Arbeitstägig, 1936 = 100. ⁸⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ⁴⁾
nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat September 1951

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ⁵⁾	Be- schäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex ⁷⁾ (arbeitstäglich)		
				Sept. 51	Aug. 51	Juli 51
Grundstoffe	148	7 888	25 694	96,5	91,4	85,0
dav. Steine und Erden	68	2 015	2 994	110,5	100,9	93,5
Eisen- und Stahlgießerei	19	1 328	1 167	83,7	74,2	63,7
NE-Metalle	15	2 661	18 752	95,3	92,1	88,9
NE-Metallgießerei	28	698	909	75,3	78,0	78,3
Sägeindustrie	18	1 186	1 872	106,0	101,9	74,8
Fertigwaren	615	65 942	87 175	103,4	97,4	91,3
dav. Stahl- und Eisenbau	66	4 659	5 006	77,9	70,9	74,3
Maschinenbau	192	20 016	23 510	107,9	103,9	92,1
Fahrzeugbau	27	3 397	8 176	237,8	193,9	205,2
Schiffbau	57	15 657	19 812	52,1	48,2	51,0
Elektrotechnik	91	13 333	17 881	218,8	221,7	195,1
Feinmechanik und Optik	41	1 830	1 533	256,9	204,7	188,9
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	141	7 050	11 257	119,8	113,2	96,8
Investitionsgüter insgesamt	763	73 830	112 869	102,5	96,6	90,5
Produktionsgüter	221	16 413	86 019	78,2	78,1	82,2
dar. Mineralöl	32	4 686	52 401	80,4	102,4	107,0
Chemie	183	11 321	31 149	79,0	67,9	72,2
Verbrauchsgüter	527	38 788	64 955	93,3	94,0	86,2
dar. Glas	6	572	621	223,3	191,1	198,3
Holzverarbeitung	72	2 149	2 674	31,3	31,3	31,2
Papierverarbeitung	59	3 049	6 336	61,7	61,2	62,2
Druck	151	7 214	9 661	72,0	70,4	69,8
Kunststoff	17	917	1 444	•	•	•
Kautschuk und Asbest	28	9 751	20 958	150,5	154,9	142,2
Lederverarbeitung	12	237	218	•	•	•
Schuhe	6	140	124	8,6	7,4	6,1
Wäscherei, Färberei	13	2 663	1 529	•	•	•
Textil	48	5 819	11 188	89,4	90,6	75,0
Bekleidung	102	5 522	8 206	•	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 511	129 031	263 843	94,4	91,5	87,5
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	478	26 377	168 938	90,5	87,4	81,1
dar. Mühlenindustrie	14	913	9 358	65,7	61,6	50,2
Nährmittelindustrie	27	710	2 270	122,8	144,0	125,0
Süßwarenindustrie	92	3 148	8 979	182,3	155,7	135,5
Fleischverarbeitung	25	1 250	7 433	49,0	56,5	45,1
Fischverarbeitung	65	3 683	7 055	75,7	54,2	22,9
Ölmühlen und Margarineindustrie	21	4 996	49 556	111,2	98,0	98,1
Obst- und Gemüseverwertung	37	1 204	2 461	•	•	•
Kaffee- und Kaffee-Ersatzindustrie	27	850	8 635	•	•	•
Brauereien und Mälzereien	8	1 829	6 609	72,4	86,3	85,5
Spiritusindustrie	40	1 198	4 841	70,7	53,9	52,0
Tabakverarbeitung	12	2 638	49 181	79,0	84,1	79,8
Zusammen	1 989	155 408	432 781	•	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

X. Versorgung

1. Versorgung mit Milch

Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	10 275	11 517	12 166	10 130
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter . .	•	467	584	585	408

2. Schlachthof und Viehmarkt

a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder	14 860	5 924	5 176	9 956	7 578
„ Kälber	3 099	2 752	3 226	3 597	2 746
„ Schweine	39 508	16 262	28 854	40 039	29 888
„ Schafe	8 534	8 349	3 451	5 569	5 100
b) Schlachtungen ²⁾ : Inländ. Rinder ³⁾	12 328	2 551	3 154	5 094	4 476
„ Kälber ³⁾	2 767	2 496	3 800	2 825	2 739
„ Schweine	29 301	12 534	31 692	29 274	27 936
„ Schafe ⁴⁾	8 262	7 609	3 162	4 488	4 204
„ Dänische Rinder	—	6 693	1 765	2 070	1 401
„ Kälber	—	333	—	—	—

3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)

Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	4 443	6 966	9 807	9 811	6 715
darunter Weißkohl	694	641	820	746	534
„ Wirsingkohl	278	208	832	290	121
„ Blumenkohl	471	524	1 578	697	494
„ Bohnen	193	695	349	998	499
„ Möhren	431	554	1 444	711	379
„ Spinat	102	90	83	77	98
„ Zwiebeln	45	459	474	727	448
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) ⁵⁾	4 121	10 000	6 252	8 692	8 092
darunter Äpfel	1 785	2 286	180	1 557	1 588
„ Bananen	296	500	398	648	476
„ Apfelsinen	87	448	112	60	16

4. Fischmarkt Hamburg

Versteigerte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	14 709	6 905	14 375	14 633
darunter zugeführt an die Fischindustrie	•	8 956	941	7 591	7 501
„ Räuchereien	•	416	175	319	341
„ Seelachsbetriebe	•	—	55	75	11
„ den Großhandel	•	3 272	3 693	3 754	3 638
„ den Kleinhandel ⁶⁾	•	1 156	902	951	831
„ Fischbratküchen	•	42	100	66	73

5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	•	8 284	8 529	8 873	8 166
Wasserabgabe an Private in 1000 cbm	•	7 350	6 259	8 353	6 821
„ für öffentliche Zwecke	•	678	734	669	631
Gaserzeugung in 1000 cbm	•	20 659	21 919	23 034	23 406
Gasabgabe an Haushaltungen	•	9 891	10 159	10 703	10 629
„ Industrie	•	6 317	5 914	6 994	7 311
„ für Straßenbeleuchtung	•	696	703	816	931
Menge der entgasten Kohlen in t	•	38 753	40 263	38 307	36 114
Stromerzeugung in 1000 kWh ⁷⁾	•	128 086	131 966	138 292	152 607
Stromabgabe an Haushaltungen	•	17 521	16 880	18 045	19 892
„ Industrie	•	53 591	54 065	57 161	56 986
„ für Verkehr	•	9 784	10 273	10 425	10 091
„ Straßenbeleuchtung	•	421	371	472	608

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Einschl. Notschlachtungen. ³⁾ Magere Jungrinder sind den Kälbern zugerechnet. ⁴⁾ Die gegenüber den Vorjahren verminderten Zahlen sind darauf zurückzuführen, daß Ziegen wegen der geringen Zahl den Schafen hinzugerechnet wurden. Die Zahl der Ziegen betrug September 1950: 84, Juli 1951: 69, August 1951: 81, September 1951: 93. ⁵⁾ Einschl. Südfrucht. ⁶⁾ Hiesiger und auswärtiger Kleinhandel. ⁷⁾ Einschl. Fremdbezug.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst	
	März 1951	Juni 1951		März 1951	Juni 1951
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	172,9	185,7	Insgesamt..	112,5	115,5
Männl. Facharbeiter.. . . .	174,8	192,4	Männl. Facharbeiter.. . . .	174,7	185,8
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	180,2	192,4	„ angelernte Arbeiter	159,9	171,0
„ Hilfsarbeiter	152,9	164,2	„ Hilfsarbeiter	141,6	146,6
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ²⁾	105,4	109,9
Insgesamt..	165,0	179,6	„ Hilfsarbeiter	83,1	87,4
Männl. Facharbeiter.. . . .	181,3	195,4	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	167,3	185,2	Insgesamt..	166,6	179,7
„ Hilfsarbeiter	142,9	155,5	Männl. Facharbeiter.. . . .	200,4	216,1
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	178,8	191,2
Insgesamt..	152,7	171,2	„ Hilfsarbeiter	145,0	154,7
Männl. Facharbeiter.. . . .	162,8	183,4	Weibl. Facharbeiter ²⁾	105,1	112,3
„ angelernte Arbeiter	148,7	164,8	„ Hilfsarbeiter	86,3	76,0
„ Hilfsarbeiter	129,6	142,3	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾	116,4	131,0	Insgesamt..	114,6	127,2
„ Hilfsarbeiter	107,3	119,5	Männl. Facharbeiter.. . . .	155,9	171,2
Chemische Industrie			„ angelernte Arbeiter	144,8	155,2
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ Hilfsarbeiter	130,8	144,0
Insgesamt..	144,5	160,9	Weibl. Facharbeiter ²⁾	109,7	123,8
Männl. Facharbeiter.. . . .	184,3	203,2	„ Hilfsarbeiter	94,3	103,9
„ angelernte Arbeiter	167,0	182,9	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter	142,9	158,5	Insgesamt..	112,2	119,2
Weibl. Facharbeiter ²⁾	124,7	140,1	Männl. Facharbeiter.. . . .	153,3	164,4
„ Hilfsarbeiter	103,7	113,4	„ angelernte Arbeiter	152,2	158,4
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter	131,8	135,2
Insgesamt..	131,5	146,0	Weibl. Facharbeiter ²⁾	103,8	110,8
Männl. Facharbeiter.. . . .	177,0	186,7	„ Hilfsarbeiter	93,1	97,4
„ angelernte Arbeiter	161,6	180,0	Schuh-Industrie		
„ Hilfsarbeiter	130,8	152,1	Insgesamt..	123,6	133,7
Weibl. Facharbeiter ²⁾	123,3	135,2	Männl. Facharbeiter.. . . .	143,3	152,4
„ Hilfsarbeiter	102,3	115,0	Weibl. Facharbeiter ²⁾	108,4	119,2
Steine und Erden			Braugewerbe		
Insgesamt..	153,4	160,4	Insgesamt..	154,9	176,6
Männl. Facharbeiter.. . . .	158,9	171,0	Männl. Facharbeiter.. . . .	153,1	170,4
„ angelernte Arbeiter	148,4	153,8	„ Fahrer	180,0	215,8
„ Hilfsarbeiter ¹⁾	149,3	154,3	„ angelernte Arbeiter	152,9	164,9
Bau- und Baunebengewerbe			„ Hilfsarbeiter	141,7	159,1
Insgesamt..	176,1	192,8	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
Männl. Facharbeiter.. . . .	185,8	202,2	Insgesamt..	130,6	141,7
„ angelernte Arbeiter	175,2	189,3	Männl. Facharbeiter.. . . .	172,5	178,1
„ Hilfsarbeiter	148,6	169,0	„ angelernte Arbeiter	151,9	165,6
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			„ Hilfsarbeiter	143,3	154,7
Insgesamt..	148,4	149,4	Weibl. Facharbeiter ²⁾	100,8	112,7
Männl. Facharbeiter.. . . .	174,1	172,2	„ Hilfsarbeiter	97,0	109,6
„ angelernte Arbeiter	132,6	143,1			
„ Hilfsarbeiter	123,3	126,3			
Weibl. Hilfsarbeiter	96,1	105,9			

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn. ²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im März und Juni 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst	
	März 1951	Juni 1951		März 1951	Juni 1951
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt..	84,37	93,31	Insgesamt..	54,21	56,66
Männl. Facharbeiter.. . . .	82,75	93,51	Männl. Facharbeiter.. . . .	89,80	94,74
„ angelernte Arbeiter ¹⁾	89,73	98,80	„ angelernte Arbeiter	78,26	86,12
„ Hilfsarbeiter.. . . .	72,94	80,74	„ Hilfsarbeiter.. . . .	70,80	74,31
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	51,26	53,80
Insgesamt..	84,36	92,27	„ Hilfsarbeiter.. . . .	37,65	41,92
Männl. Facharbeiter.. . . .	90,08	98,68	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	88,25	97,98	Insgesamt..	79,93	85,05
„ Hilfsarbeiter.. . . .	72,71	78,90	Männl. Facharbeiter.. . . .	97,41	104,11
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	88,13	93,25
Insgesamt..	75,74	85,28	„ Hilfsarbeiter.. . . .	69,57	74,45
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,50	92,71	Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	48,85	50,44
„ angelernte Arbeiter	73,74	81,30	„ Hilfsarbeiter.. . . .	40,00	35,20
„ Hilfsarbeiter.. . . .	62,82	68,44	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	57,20	62,73	Insgesamt..	52,62	57,75
„ Hilfsarbeiter.. . . .	50,63	55,93	Männl. Facharbeiter.. . . .	77,62	84,29
Chemische Industrie			„ angelernte Arbeiter	71,03	76,75
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ Hilfsarbeiter.. . . .	64,40	73,02
Insgesamt..	69,80	76,81	Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	48,83	54,02
Männl. Facharbeiter.. . . .	94,52	102,45	„ Hilfsarbeiter.. . . .	43,62	47,61
„ angelernte Arbeiter	83,07	89,05	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	69,26	75,88	Insgesamt..	53,90	55,50
Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	59,21	65,44	Männl. Facharbeiter.. . . .	76,56	81,26
„ Hilfsarbeiter.. . . .	46,99	51,14	„ angelernte Arbeiter	81,89	80,06
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter.. . . .	67,30	62,94
Insgesamt..	64,73	69,45	Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	48,83	50,65
Männl. Facharbeiter.. . . .	90,20	89,78	„ Hilfsarbeiter.. . . .	44,06	44,57
„ angelernte Arbeiter	79,40	91,39	Schuh-Industrie		
„ Hilfsarbeiter.. . . .	62,17	70,94	Insgesamt..	33,00	39,86
Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	59,44	64,47	Männl. Facharbeiter.. . . .	43,48	56,26
„ Hilfsarbeiter.. . . .	50,38	53,54	Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	23,62	27,68
Steine und Erden			Braugewerbe		
Insgesamt..	79,67	88,85	Insgesamt..	79,83	94,38
Männl. Facharbeiter.. . . .	81,94	101,61	Männl. Facharbeiter.. . . .	78,84	89,87
„ angelernte Arbeiter	72,59	81,31	„ Fahrer..	89,36	113,35
„ Hilfsarbeiter.. . . .	¹⁾ 78,90	¹⁾ 82,46	„ angelernte Arbeiter	78,23	79,70
Bau- und Baunebengewerbe			„ Hilfsarbeiter.. . . .	74,78	87,54
Insgesamt..	84,31	92,74	Nahrungs- und Genußmittel- Industrie		
Männl. Facharbeiter.. . . .	88,73	98,19	Insgesamt..	63,27	68,43
„ angelernte Arbeiter	83,71	94,53	Männl. Facharbeiter.. . . .	89,90	93,66
„ Hilfsarbeiter.. . . .	71,59	77,91	„ angelernte Arbeiter	75,49	82,13
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			„ Hilfsarbeiter.. . . .	72,93	75,77
Insgesamt..	69,19	68,36	Weibl. Facharbeiter ²⁾ . . .	45,82	50,02
Männl. Facharbeiter.. . . .	82,10	78,43	„ Hilfsarbeiter.. . . .	44,09	51,66
„ angelernte Arbeiter	60,11	66,59			
„ Hilfsarbeiter.. . . .	57,76	59,86			
Weibl. Hilfsarbeiter.. . . .	43,70	47,71			

¹⁾ Beeinträchtigt durch Akkordlohn.

²⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise (in DM).

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches ... 1500 g	0,48	0,78	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot ... 1500 g	0,36	0,63	0,85	0,85	0,85
Weizenbrot (Weißbrot) ... 1 kg	0,64	0,65	0,85	0,83	0,83
Weizenkleingebäck (Rundstücke) ... 1 "	0,72	0,94	1,36	1,36	1,36
Weizenmehl ²⁾ ... 1 "	0,44	0,64	0,84	0,84	0,84
Graupen, mittel ... 1 "	0,50	0,70	0,98	0,98	1,00
Weizengrieß (Weichweizengrieß) ... 1 "	0,52	0,66	0,90	0,90	0,90
Haferflocken, lose ... 1 "	0,54	0,86	1,16	1,16	1,18
Wassernudeln ... 1 "	0,78	1,14	1,32	1,30	1,30
Erbsen, gelbe, ungeschälte ... 1 "	0,70	1,06	1,04	1,04	1,02
Gemahlener Haushaltszucker (Melis) ... 1 "	0,76	1,14	1,14	1,14	1,14
Rosinen ... 1 "	1,16	2,72	2,26	2,12	2,18
Marmelade, Mehrfrucht, lose ... 1 "	1,04	1,42	1,42	1,42	1,44
Kunsthonig, gepackt ... 1 "	0,85	1,56	1,80	1,80	1,80
Bienenhonig in Gläsern, Blütenhonig ... 1 "	³⁾ 2,70	5,42	5,68	5,74	5,74
Kartoffeln, gelbe ... 5 "	0,39	0,63	1,00	0,81	0,76
Weißkohl ... 1 "	0,10	0,12	0,16	0,24	0,24
Rotkohl ... 1 "	0,14	0,15	0,46	0,26	0,26
Wirsingkohl ... 1 "	0,14	0,15	0,16	0,34	0,40
Mohrrüben (Wurzeln) ... 1 "	0,16	0,18	⁴⁾ 0,34	0,56	0,48
Steckrüben ... 1 "	0,12	0,16	—	—	0,18
Zwiebeln ... 1 "	0,19	0,32	0,68	0,50	0,48
Rindfleisch: a) Querrippe ... 1 "	1,80	3,66	3,96	3,82	4,00
b) Blatt, Bog ohne Kn. ... 1 "	2,28	4,28	4,68	4,72	4,74
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch ... 1 "	1,64	4,52	3,76	3,96	4,50
b) Kotelett ... 1 "	2,18	5,12	4,70	4,84	5,16
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren ... 1 "	2,68	4,48	4,86	5,00	5,18
Hammelfleisch, Brust, Bauch ... 1 "	1,80	3,36	4,02	4,02	4,06
Leberwurst, feine ... 1 "	3,08	5,14	5,18	5,18	5,42
Jagdwurst ... 1 "	2,70	5,02	4,92	4,92	5,18
Streichmettwurst, feine ... 1 "	2,46	5,38	5,10	5,20	5,42
Kabeljau mit Kopf ... 1 "	0,46	0,78	0,58	1,02	0,74
Fischfilet vom Kabeljau ... 1 "	0,74	1,44	0,96	1,46	1,24
Salzheringe, ausl. ... 1 "	0,74	1,06	1,16	1,18	1,20
Vollmilch, lose ... 1 l	0,23	0,32	0,34	0,34	0,38
Schweineschmalz, ausl. ... 1 kg	2,16	2,94	3,40	3,46	3,52
Markenbutter, inl. ... 1 "	3,20	5,40	6,34	6,32	6,32
Margarine ... 1 "	1,96	2,14	2,18	2,17	2,17
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T. ... 1 "	2,84	5,14	5,00	5,02	4,98
Limburger Käse, 20% i. T. ... 1 "	1,26	1,98	2,16	2,16	2,00
Harzer Käse, 10% i. T. ... 1 "	1,06	1,28	1,66	1,66	1,62
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g ... 1 St.	0,12	0,26	0,21	0,26	0,26
Bohnenkaffee, geröstet ... 1 kg	4,74	30,28	32,34	32,64	32,64
Lagerbier, Glasgröße ^{10/20} l ⁵⁾ ... 1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einfacher, 38% i. Fl. ... 0,7 l	2,00	5,70	5,65	5,65	5,65

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus ... 50 kg	1,86	2,90	3,19	3,15	3,15
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus ... 50 "	1,99	4,25	4,82	4,80	4,80
Gas ⁶⁾ ... 1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich ... 1 "	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushalttarif ... 1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

1) Beträge in RM. 2) 1938 = Type 812, Sept. 1950 = Type 550, Juli bis Sept. 1951 = Type 630. 3) Berichtigte Zahl. 4) Junge Wurzeln.
5) Stammwürzegehalt 11—14 %. 6) Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1—10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938 1)	1950	1951		
		Sept.	Juli	August	Sept.
c) Bekleidung:					
Sportanzug für Männer, zweiteilig, mittlere Qualität, Gr. 48 ... 1 St.	51,50	109,25	120,60	120,60	120,90
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 ... 1 "	7,70	17,55	20,15	20,25	19,85
Oberhemd aus einf. Stoff m. 2 losen Kragen 1 "	4,65	14,75	15,75	15,75	15,60
Unterhemd für Männer, mittl. Qualität, lange Ärmel, Gr. 5 ... 1 "	3,55	7,75	8,90	8,75	8,80
Männersocken, Wolle, mittl. Qual., Gr. 11 1 P.	1,80	3,40	4,00	4,05	4,05
Frauenkleid, wollhalt. Stoff, einf., Gr. 48 1 St.	20,30	37,10	43,25	42,15	41,10
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44 ... 1 "	1,60	3,15	3,30	3,25	3,20
Frauenstrümpfe, Kunstseide, Gr. 9 1/2 ... 1 P.	2) 1,58	3,60	3,85	3,85	3,85
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42 ... 1 "	9,70	24,20	26,50	26,35	25,85
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I. Qual., Gr. 42... 1 "	15,50	32,00	37,30	36,25	36,25
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, I. Qual, Gr. 38 1 "	11,50	30,65	34,60	34,20	33,75
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Leder, genagelt ... 1 "	4,15	9,55	10,30	10,25	10,25
d) Hausrat:					
Küchentisch m. Schubkasten, naturlasiert, 70×110 cm, einfache Ausführung ... 1 St.	19,05	42,45	50,15	50,15	50,30
Metallbett, 90×190, m. Zugfeder- matratze 1 "	18,70	31,90	34,85	35,25	35,80
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm Durchm. 1 "	0,34	0,97	1,15	1,16	1,16
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß 1 "	0,24	0,80	0,93	0,94	0,95
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm Durchm. 1 "	0,48	1,30	1,50	1,50	1,50
Fleischtopf mit Deckel, Alum., 24 cm Durchmesser 1 "	3,40	5,70	6,50	6,50	6,70
Waschtopf, Eisen, verz., 42 cm Durchm. 1 "	4,75	12,75	16,95	16,95	16,95
e) Reinigungsmittel:					
Waschpulver, 250-g-Paket 1 St.	2) 0,24	0,32	0,37	0,37	0,37
Kernseife, 200-g-Stück, Konsumware ... 1 "	0,15	0,44	0,45	0,45	0,45
Feinseife, 100-g-Stück 1 "	0,18	0,52	0,50	0,50	0,49
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau ... 1 "	0,26	0,62	0,95	0,89	0,88
2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg 3)					
1. Vierteljahr 1949 = 100					
Neue Berechnung					
Ernährung ...	56,0	83,3	98,1	96,4	96,8
Genußmittel... ..	31,4	91,9	92,8	92,3	92,3
Miete	100,0	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung	65,6	97,9	103,6	103,5	103,9
Bekleidung... ..	33,5	72,2	81,9	81,3	80,6
Reinigung und Körperpflege	63,7	92,7	103,8	103,7	103,5
Bildung und Unterhaltung	70,7	100,1	109,5	109,4	109,7
Hausrat	42,4	77,6	91,2	91,6	92,0
Verkehr	89,7	95,5	118,2	117,9	117,7
Gesamtlebenshaltung	56,7	86,3	97,0	96,1	96,2

1) Beträge in *ℳ*. 2) Berichtigte Zahl. 3) 4köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdienner und 1 Kind unter 14 Jahren.
Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949
eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die
Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten in Hamburg ¹⁾ umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100	148,8	175,3	172,1	172,9
Genußmittel	100	293,3	296,1	294,3	294,3
Miete	100	101,9	101,9	101,9	101,9
Heizung und Beleuchtung	100	149,3	158,0	157,9	158,4
Bekleidung	100	216,0	244,8	243,0	241,1
Reinigung und Körperpflege	100	145,6	163,0	162,8	162,5
Bildung und Unterhaltung	100	141,6	154,9	154,8	155,1
Hausrat	100	183,2	215,1	216,1	217,1
Verkehr	100	106,6	131,8	131,5	131,3
Gesamtlevenshaltung	100	152,2	171,0	169,5	169,7

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	7 923	10 211	10 719	10 366	10 797
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	6 351	12 074	12 179	12 602	12 166
„ „ Straßenbahn	13 589	24 453	20 248	20 843	20 107
„ den Autobussen der HHA	1 035	1 920	2 112	2 163	2 105
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	203	305	310	298
„ „ Alsterdampfern	338	436	374	366	296
„ „ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 227	²⁾ 1 406	1 585	1 661	1 475
„ „ Kraftposten der Deutschen Post	*	28	32	32	31
2. Flugverkehr ³⁾					
Anflüge/Abflüge	448/450	513/513	640/641	686/684	751/752
Fluggäste ⁴⁾ angekommen	2 566	6 098	10 047	10 382	10 075
„ abgeflogen	2 806	6 073	8 383	9 247	9 852
Fracht, Gepäck ⁴⁾ kg eingehend	29 002	298 534	176 043	1 016 032	1 279 923
„ „ „ ausgehend	30 434	52 279	99 200	117 959	128 213
Post ⁴⁾ kg eingehend	14 661	59 871	34 278	41 617	45 918
„ „ ausgehend	7 597	17 828	21 062	24 637	30 403
3. Bestand an Kraftfahrzeugen ⁶⁾					
davon Krafträder	82 587	67 340	•	•	79 828
Personenkraftwagen	24 627	15 511	•	•	18 380
Lastkraftwagen ⁷⁾	40 263	27 871	•	•	34 852
Zugmaschinen	16 052	21 282	•	•	23 711
Zugmaschinen	1 348	1 649	•	•	1 747
Kraftomnibusse	297	339	•	•	388
Sonstige	—	688	•	•	750
4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern					
	•	12 221	•	•	12 813
5. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	951	1 176	1 461	1 611	1 529
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	802	1 053	1 309	1 439	1 379
mit Personenschaden	498	511	655	719	654
Verletzte Personen	555	595	748	823	742
darunter Kinder	63	83	96	106	83
Getötete Personen	6	12	15	23	12
darunter Kinder	—	1	3	3	2

¹⁾ Siehe Vorseite Anm. 3. ²⁾ Berichtigte Zahl. ³⁾ Nur Linienverkehr. ⁴⁾ Ohne den durchgehenden Verkehr. ⁵⁾ Einschl. durchgehenden Verkehr. ⁶⁾ Nach der Kartei des Straßenzentralamtes einschl. der als vorübergehend stillgelegt gemeldeten Fahrzeuge. ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in 1000 DM . . . . .	.	305 968	355 166	340 004	373 437
Gütergruppen:					
Ernährungs-Wirtschaft . . . . .	.	142 650	156 193	150 721	178 726
Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	.	163 286	198 720	189 247	194 577
davon Rohstoffe und Halbwaren . . . . .	.	141 419	173 129	165 132	155 820
Fertigwaren . . . . .	.	21 867	25 591	24 115	38 757
Übrige Waren . . . . .	.	32	253	36	134
Ländergruppen:					
Europa . . . . .	.	109 105	83 910	73 767	114 117
Außereuropa . . . . .	.	196 863	271 256	266 237	259 320
davon Amerika . . . . .	.	69 285	112 049	121 718	126 501
davon Nordamerika . . . . .	.	28 776	44 759	56 519	70 756
Mittelamerika . . . . .	.	8 825	5 869	14 950	10 678
Südamerika . . . . .	.	31 684	61 421	50 249	45 067
Afrika . . . . .	.	58 187	44 221	34 947	39 131
Asien . . . . .	.	67 656	107 736	105 900	89 945
Australien . . . . .	.	1 735	7 250	3 672	3 743
Warenausfuhr in 1000 DM . . . . .	.	160 239	319 114	274 113	299 140
Gütergruppen:					
Ernährungs-Wirtschaft . . . . .	.	2 004	9 822	13 190	16 046
Gewerbliche Wirtschaft . . . . .	.	158 191	308 791	260 544	282 318
davon Rohstoffe und Halbwaren . . . . .	.	37 802	32 157	27 099	28 145
Fertigwaren . . . . .	.	120 389	276 634	233 445	254 173
Übrige Waren . . . . .	.	44	501	379	776
Ländergruppen:					
Europa . . . . .	.	77 716	111 654	102 977	119 485
Außereuropa . . . . .	.	82 523	207 460	171 136	179 655
davon Amerika . . . . .	.	56 528	106 617	87 378	87 940
davon Nordamerika . . . . .	.	20 548	18 879	13 401	18 162
Mittelamerika . . . . .	.	6 602	11 871	9 368	9 822
Südamerika . . . . .	.	29 378	75 867	64 409	59 956
Afrika . . . . .	.	10 893	35 792	32 251	33 905
Asien . . . . .	.	12 378	48 458	39 325	38 520
Australien . . . . .	.	2 724	16 593	12 182	19 290

2. Seeschifffahrt

a) Seeschiffsverkehr:

Angekommene Seeschiffe	1 661	1 093	1 306	1 199	1 037
darunter deutsche Schiffe	1 219	632	778	736	626
Abgegangene Seeschiffe	1 705	1 121	1 305	1 424	1 112
darunter deutsche Schiffe	1 233	669	864	949	722
Raumgehalt der angekomm. Seeschiffe in NRT	1 771 329	992 014	1 149 838	957 667	973 148
darunter deutsche Schiffe	1 029 305	143 042	225 429	176 167	153 851
Raumgehalt der abgegang. Seeschiffe in NRT	1 770 624	1 014 711	1 000 403	1 007 941	962 398
darunter deutsche Schiffe	970 404	156 355	207 038	210 529	162 891

b) Linienschifffahrt:

Betriebene Linien . . . . .	.	167	184	185	185
davon Deutsche Küste . . . . .	.	14	11	11	11
Übriges Europa . . . . .	.	63	69	69	69
Außereuropa . . . . .	.	90	104	105	105
Reisen (Abfahrten) . . . . .	.	360	429	476	385
NRT . . . . .	.	555 159	530 114	547 641	529 968

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	August	Sept.
c) Güterverkehr zur See ¹⁾ (in 1000 kg brutto)					
Eingang	1 573 159	656 385	776 452	749 375	886 504
davon Lebens- und Futtermittel	522 010	207 580	208 994	209 842	237 329
Rohstoffe und Halbwaren	977 744	424 831	513 221	503 317	595 969
Fertigwaren	70 459	18 011	20 594	22 883	21 942
Übrige Waren	2 946	5 963	33 643	13 333	31 264
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	118 246	111 809	99 825	97 294	65 779
Übriges Europa	454 916	207 442	139 430	148 527	195 417
Außereuropa	999 997	337 134	537 197	503 554	625 308
Ausgang	740 412	335 514	398 259	379 594	339 610
davon Lebens- und Futtermittel	256 109	30 074	54 904	57 765	51 509
Rohstoffe und Halbwaren	309 235	223 563	229 979	212 818	191 390
Fertigwaren	170 358	70 514	97 652	93 106	87 661
Übrige Waren	4 710	11 363	15 724	15 905	9 050
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	195 833	34 293	44 961	45 153	35 035
Übriges Europa	361 073	167 700	216 031	211 229	179 485
Außereuropa	183 506	133 521	137 267	123 212	125 090
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Angekommene Schiffe	2 836	2 062	2 234	2 232	2 259
davon von der Oberelbe	1 860	988	1 095	1 226	1 290
von der Niederelbe	976	1 074	1 139	1 006	969
Abgegangene Schiffe	2 821	2 134	2 062	2 011	2 230
davon nach der Oberelbe	1 903	1 082	1 156	1 166	1 356
nach der Niederelbe	918	1 052	906	845	874
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t	906 730	372 887	483 830	541 391	540 439
davon von der Oberelbe	788 396	229 478	334 362	393 521	401 744
von der Niederelbe	118 334	143 409	149 468	147 870	138 695
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t	899 623	393 729	479 383	503 690	551 728
davon nach der Oberelbe	803 147	265 661	367 401	387 064	433 063
nach der Niederelbe	96 476	128 068	111 982	116 626	118 665
4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Eingang (in 1000 kg)	367 249	132 036	183 610	153 409	155 744
Bundesrepublik	87 325	129 713	140 847	119 143	123 414
davon Niederelbe	25 810	33 107	46 881	26 566	27 982
Oberelbe bis Zonengrenze	51 415	76 081	67 089	72 176	75 487
Mittellandkanal	—	3 245	—	—	—
West-Berlin ²⁾	10 100	17 280	26 877	20 401	19 945
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	253 589	—	22 038	23 559	25 553
CSR	26 335	2 323	20 725	10 707	6 777
Ausgang (in 1000 kg)	604 638	117 195	231 725	221 858	218 678
Bundesrepublik	198 295	115 493	203 232	190 135	205 380
davon Niederelbe	46 413	56 990	51 569	62 217	65 511
Oberelbe bis Zonengrenze	24 920	24 059	76 791	77 848	92 983
Mittellandkanal	—	1 003	—	—	—
West-Berlin ²⁾	126 962	33 441	74 872	50 070	46 886
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	375 355	—	10 287	3 112	1 300
CSR	30 988	1 702	18 206	28 611	11 998

¹⁾ Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr und „übriger Verkehr“ (einschl. Verkehr mit Besatzungs-, Reparations- und Restitutionsgütern). ²⁾ für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)					
Empfang	557 031	525 797	488 093	492 091	474 704
davon Stückgut	33 717	10 663	11 332	9 553	11 099
Milch	1 469	32	17	20	17
Wagenladungen	521 845	515 102	476 744	482 518	463 588
außerdem Vieh (Stück)	46 982	12 566	13 289	12 760	13 897
Versand	487 025	275 797	243 415	274 196	318 119
davon Stückgut	40 101	22 161	13 910	14 313	15 568
Milch	13	—	13	11	9
Wagenladungen	446 911	253 636	229 492	259 872	302 542
außerdem Vieh (Stück)	1 714	5 782	3 573	6 136	3 686
6. Fischereiverkehr					
a) Fangreisen	556	440	330	403	353
Dampfer	285	108	42	94	87
darunter Nordsee-Dampfer	267	104	21	87	81
Hochseekutter	92	138	162	136	101
Küstenfischer	179	194	126	173	165
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	28 707	14 697	6 894	14 160	14 097
Dampfer	28 415	13 440	6 361	13 306	13 292
darunter Nordsee-Dampfer	26 241	12 823	2 582	12 347	12 650
Hochseekutter	269	1 237	525	844	779
Küstenfischer	24	20	8	10	26
c) Umsatzwerte (in 1000 <i>DM</i>)	3 544	4 217	1 955	4 317	4 244
Dampfer	3 413	3 686	1 624	3 840	38 70
darunter Nordsee-Dampfer	3 091	3 400	748	3 479	3 572
Hochseekutter	125	514	316	458	352
Küstenfischer	7	17	15	19	22
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	612	8	6	18	6
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	286	10	3	9	5
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	442	633	4 742	419	1 538
Wert (in 1000 <i>DM</i>)	54	786	3 138	180	977

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr ²⁾ (in 1000 <i>DM</i>):					
Einzahlungen	19 946	7 135	11 209	10 242	10 786
Auszahlungen	28 349	5 933	7 675	7 231	7 281
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	— 8 403	+ 1 202	+ 3 534	+ 3 011	+ 3 505
Einlagenbestand am Monatsende	530 919	108 436	125 990	129 001	132 506
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 <i>DM</i>):					
Guthabenstand am Monatsende	57 647	60 603	76 433	79 201	82 680
Schuldenstand am Monatsende	7 989	10 684	12 691	10 839	9 962

¹⁾ Beträge in *RM*. ²⁾ Frei- und Festkonten.

2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren

Sachgebiet	1938	1950	1951			
	Juli/September		Juli	August	Sept.	Juli/Sept.
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen						
Steuerwert in 1000 <i>DM</i>	•	107 056	35 149	37 175	33 098	105 422
dav. Zigarren	•	9 77	289	291	302	882
Zigaretten	•	103 699	34 117	36 440	32 509	103 066
Feinschnitt	•	1 870	587	311	174	1 072
Grobschnitt	•	499	154	129	106	389
Zigarettenhüllen	•	11	1	4	6	11
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg						
Zigarren	•	12 088	3 536	3 532	3 800	10 868
Zigaretten	•	1 656 189	570 322	610 310	544 636	1 725 268
Feinschnitt	•	88 503	29 624	17 480	9 629	56 733
Grobschnitt	•	36 884	12 004	10 426	8 148	30 578
Zigarettenhüllen	•	2 180	220	920	1 272	2 412
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	•	96 294	44 498	126 240	157 778	328 516
dav. Rohzucker	•	361	—	5 767	156	5 923
And. krist. Zucker (Verbrauchsucker)	•	68 942	37 907	114 909	151 867	304 683
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	•	68 204	37 736	114 782	151 524	304 042
Rübensäfte	•	16	—	—	—	—
Rübenzuckerabläufe	•	3 084	787	1 330	1 459	3 576
Stärkezucker	•	23 891	5 804	4 234	4 296	14 334
Zuckersteuersoll in 1000 <i>DM</i>	•	2 469	1 243	3 760	4 719	9 721
3. Bier						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und Einnahmen aus der Biersteuer						
Bier in hl.	•	151 568	70 503	79 490	66 462	216 455
dav. steuerfrei ¹⁾	•	8 089	9 894	9 972	14 186	34 052
steuerpflichtig	•	143 479	60 609	69 518	52 276	182 403
Biersteuersoll in 1000 <i>DM</i>	•	3 080	.	.	.	2 501
4. Mineralöl						
Absatz von steuerpflichtigen Mineralölen und Einnahmen aus der Mineralölsteuer ²⁾	•

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

²⁾ Angaben liegen nicht vor.

5. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 RM bzw. 1000 DM	1938	1950	1951			
	Juli bis	Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Juli/Sept.
A. Gegenwärtige Bundessteuern u. dgl. insgesamt	287 639	311 810	110 342	121 628	142 769	374 739
1. Umsatzsteuer	32 989	80 157	31 371	35 808	44 875	112 055
2. Beförderungsteuer ²⁾	264	403	260	361	254	876
a) Personen	142	167	115	79	74	268
b) Güter	122	236	145	283	180	608
3. Verbrauchsteuern und Zölle	249 623	202 993	71 122	70 138	89 706	230 966
dar. Tabaksteuern	74 356	112 148	37 346	28 941	39 800	106 087
Kaffeesteuer	—	19 648	6 224	6 730	8 288	21 243
Teesteuer	—	1 531	461	443	630	1 534
Zuckersteuer	198	1 557	822	1 387	6 031	8 240
Salzsteuer	1	62	0	0	2	3
Aus dem Spiritusmonopol ²⁾	379	7 560	1 156	1 016	957	3 129
Mineralölsteuer	159	2 718	5 694	9 398	11 205	26 297
Zölle	155 344	57 628	19 315	22 182	22 750	64 247
4. Übrige Bundessteuern	4 764	—	—	1	0	1
5. Andere Bundessteuereinnahmen	—	28 257	7 589	15 319	7 933	30 841
dar. Notopfer Berlin	—	4 841	2 097	2 051	4 913	³⁾ 9 062
Soforthilfeabgaben	—	15 911	1 221	11 426	1 133	⁴⁾ 13 781
Aufkommen a.d. Umstellungsgrunds.	—	7 490	4 269	1 838	1 881	7 987
dav. Zinsen	—	4 386	2 667	1 219	1 138	5 024
Tilgungsbeträge	—	2 687	1 392	590	651	2 633
Ungeteilte Beträge	—	417	209	29	92	330
B. Gegenwärtige Landessteuern insgesamt	188 907	74 230	25 457	26 160	79 216	130 834
1. Einkommensteuern	121 061	57 575	20 225	19 636	74 368	⁵⁾ 114 228
dar. Lohnsteuer	21 771	19 187	14 761	16 383	14 507	45 651
Veranlagte Einkommensteuer	63 269	19 644	2 394	1 831	21 139	25 363
Körperschaftsteuer	33 090	17 894	2 467	908	38 602	41 978
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	2 779	852	603	517	119	1 239
2. Vermögensteuern	8 356	2 082	187	1 321	225	1 733
dar. Vermögensteuer	4 453	1 905	49	1 197	73	1 319
Erbschaftsteuer	717	177	138	124	152	413
3. Vermögenverkehrssteuern	5 830	7 480	2 754	3 049	2 552	8 355
dar. Grunderwerbsteuer	1 330	389	150	153	180	483
Kapitalverkehrssteuer	431	794	182	125	113	420
Versicherungsteuer	1 509	2 382	945	1 148	991	3 084
Rennwettsteuern	997	1 171	378	408	356	1 142
Lotteriesteuer	714	1 041	303	479	438	1 219
Wechselsteuer	— 0	1 469	706	649	556	1 911
Feuerschutzsteuer	—	233	90	86	— 81	95
4. Kraftfahrzeugsteuer	1 286	3 707	1 591	1 328	1 264	4 184
5. Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	—	— 13	7	32	12	51
6. Verbrauchsteuern	2 374	3 399	694	794	795	2 283
dar. Biersteuer	2 374	3 571	689	794	795	2 278
C. Gegenwärtige Gemeindesteuern insgesamt	50 919	26 980	9 168	25 132	5 076	39 376
1. Realsteuern	27 424	23 240	7 504	23 604	3 493	34 602
dav. Grundsteuern	⁶⁾ 11 604	7 917	979	7 415	829	9 223
Gewerbsteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	13 770	12 194	2 885	15 932	2 536	21 352
Gewerbsteuer nach der Lohnsumme	2 050	3 129	3 641	257	128	4 027
1a. Gewerbesteuerzuschlagbeträge	— 78	—	—	—	—	—
2. Vermögenverkehrssteuern	1 404	510	176	209	241	626
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	2 940	3 226	1 485	1 317	1 341	4 144
dar. Gemeindegetränksteuer	807	1 345	495	490	512	1 497
Kinosteuer	318	1 199	518	509	539	1 566
Übrige Vergnügungsteuer	290	399	218	158	194	570
Hundesteuer	103	283	254	161	96	511
4. Übrige Gemeindesteuern	19 229	4	2	1	1	4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Die Angaben in den einzelnen Zeiträumen sind aus buchungstechnischen Gründen untereinander nicht vergleichbar. ³⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 4918 (000 DM), der Veranlagten 1411 (000 DM), der Körperschaften 2035 (000 DM), auf Postsendungen 698 (000 DM). ⁴⁾ Davon allgemeine Soforthilfeabgabe 13 514 (000 DM), Soforthilfeabgabe 267 (000 DM). ⁵⁾ Einschließlich 32 262 (000 DM) an den Bund abgeführte Anteile an den Einkommensteuern. ⁶⁾ 1938 einschließlich der Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr, 1950 und 1951 ohne Feuerlöschabgabe und Abgaben für Straßenreinigung und Müllabfuhr.

6. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 M	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1951						Rechnungsjahr 1951					
	April/Juni	Juli	August	September	Juli/Sept.	April/Sept.	April/Juni	Juli	August	September	Juli/Sept.	April/Sept.
	1951						1951					
1. Polizei	15 988	4 432	4 471	4 546	13 449	29 437	366	79	81	87	247	613
2. Rechtspflege	10 722	3 225	3 170	3 221	9 616	20 338	2 915	1 006	1 004	943	2 953	5 868
3. Schulwesen	28 684	8 408	8 912	8 843	26 163	54 847	1 228	282	658	499	1 439	2 667
dar. a) Grundschulen u. Prakt. Oberschulen einschl. Techn. Oberschulen	16 828	5 018	5 294	5 363	15 675	32 503	281	87	201	126	414	695
b) Wissenschaftliche Oberschulen	5 977	1 644	1 741	1 577	4 962	10 939	436	111	321	212	644	1 080
c) Berufsschulen	3 546	1 043	1 144	1 153	3 340	6 886	28	13	24	20	57	85
4. Wissenschaft und Kunst	8 453	3 201	3 350	3 163	9 714	18 167	2 466	732	619	769	2 120	4 586
dar. a) Universität	1 589	574	620	559	1 753	3 542	548	79	41	100	220	768
b) Universitätskliniken	3 832	1 359	1 524	1 539	44 22	8 254	1 467	532	475	577	1 584	3 051
5. Soziale Maßnahmen	35 156	11 912	12 911	13 464	38 287	73 443	21 614	7 150	7 250	9 661	24 061	45 675
dar. a) Offene Fürsorge ¹⁾	3 819	1 019	1 487	1 205	3 711	7 530	516	204	221	1 180	1 605	2 121
b) Geschlossene Fürsorge ¹⁾	3 985	951	910	2 541	4 402	8 387	1 236	657	400	591	1 648	2 884
c) Kriegsfolgenhilfe ²⁾	197	334	129	97	560	757	—	—	—	—	—	—
d) Reichsstock für Arbeitseinsatz	13 083	4 390	4 491	4 221	13 102	26 185	13 083	4 390	4 491	4 221	13 102	26 185
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	19 740	7 446	7 560	6 999	22 005	41 745	7 775	4 307	3 755	3 904	11 966	19 741
dar. Krankenhäuser	15 937	5 942	6 127	5 826	17 895	33 832	6 917	3 899	2 859	3 637	10 395	17 312
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	8 842	4 292	15 175	11 011	30 478	39 320	17 069	7 335	8 663	6 714	22 712	39 781
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	2 556	1 008	1 011	706	2 725	5 281	187	14	9	188	211	398
b) Wohnungsbau	379	1 435	12 184	8 535	22 154	22 533	16 132	6 999	8 356	6 241	21 596	37 728
8. Wirtschaft	1 307	440	396	514	1 350	2 657	439	186	148	147	481	920
9. Ernährung und Landwirtschaft	1 000	364	516	553	1 433	2 433	259	67	72	129	268	527
10. Verkehr	11 148	4 113	4 662	5 363	14 138	25 286	2 055	820	669	568	2 057	4 112
dar. a) Straßenbau	2 781	1 371	1 510	1 965	4 846	7 627	564	213	163	178	554	1 118
b) Strom- und Hafenbau ³⁾	6 395	2 009	2 472	2 298	6 779	13 174	509	180	54	35	269	778
11. Öffentliche Einrichtungen ⁴⁾	11 041	5 824	4 547	4 219	14 590	25 631	4 105	698	2 936	700	4 334	8 439
12. Wiedergutmachung	2 698	797	816	855	2 468	5 166	38	16	14	11	41	79
13. Schuldendienst	16 099	684	636	118	1 438	17 537	714	1 096	233	268	1 597	2 311
14. Landes- und Gemeindesteuern ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	135 972	33 298	38 993	65 669	137 960	273 932
15. Übrige Ausgaben und Einnahmen	22 478	15 648	11 360	9 115	36 123	58 601	16 508	3 472	9 693	4 393	17 558	34 066
16. Abwicklung der Vorjahre	—	46 285	—	—	46 285	46 285	—	—	—	—	—	—
Insgesamt: ⁶⁾	193 356	117 071	78 482	71 984	267 537	460 893	213 523	60 544	74 788	94 462	229 794	443 317
davon: Ordentlicher Haushalt	193 134	82 995	66 356	63 041	212 392	405 526	197 412	53 622	66 434	88 225	208 281	405 693
Außerordentlicher Haushalt	222	34 076	12 126	8 943	55 145	55 367	16 111	6 922	8 354	6 237	21 513	37 624

¹⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ²⁾ Insbesondere Interessentenquote des Landes. ³⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ⁴⁾ Insbesondere: Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Müllabfuhr, Feuerlöschwesen, Märkte, Schlacht- und Viehhöfe, Gartenanlagen und Friedhöfe, Badeanstalten. ⁵⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung (s. u. 11). ⁶⁾ Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Hansestadt Hamburg nicht zu.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.
5. Leihhäuser					
Verpfändungen ¹⁾ <i>DM</i>	139 677	352 097	420 758	427 121	382 931
Einlösungen <i>DM</i>	191 973	398 267	363 861	397 587	400 025
Zahl der versetzten Pfänder ¹⁾	16 026	12 378	16 578	16 497	14 967
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge	16	29	34	46	60
Konkursoröffnungen	3	11	13	15	9
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107 .	5	14	8	8	10
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren .	1	7	11	9	6
Eröffnete Vergleichsverfahren	—	2	8	3	3
7. Wechselproteste²⁾					
Anzahl der Wechselproteste	•	1 251	1 817	1 639	1 486
Betrag in 1000 <i>DM</i>	•	918	1 261	1 956	1 299
8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls . .	3) 14 894	21 553	24 824	25 274	23 716
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Ableistung des Offenbarungseides	•	2 436	2 734	2 804	2 572
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	•	721	871	904	807
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen)	•	373	350	334	312
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in <i>DM</i>) — Münzzeichen J—					
1- <i>HT</i> -Stücke	•	—	—	25 000	50 000
2- <i>HT</i> -Stücke	•	62 000	24 704	—	—
5- <i>HT</i> -Stücke	•	275 000	—	—	—
10- <i>HT</i> -Stücke	•	700 000	—	700 000	200 000
50- <i>HT</i> -Stücke	•	1 600 000	—	768 500	100 000
1- <i>DM</i> -Stücke	•	—	500 000	572 013	—
2- <i>DM</i> -Stücke	•	—	6 600 000	60 000	16 532

XVI. Feuerwehr

Gesamtzahl der Alarmierungen	607	1 452	1 578	1 945	1 638
a) Feueralarme	159	161	149	170	137
davon falsche Alarme und Unfugmeldungen . .	58	29	43	46	33
bekämpfte Brände	101	132	106	124	104
davon Großfeuer	12	1	1	3	2
Mittelfeuer	11	13	9	4	7
Kleinf Feuer	68	113	94	113	92
Sonstige	10	5	2	4	3
b) Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	448	1 291	1 429	1 775	1 501
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen . .	•	362	344	462	353
bei Betriebsunfällen	•	262	285	381	278
Unfalltransporte	•	992	1 415	1 529	1 432
Krankentransporte	—	5 469	4 653	5 198	5 128

¹⁾ Einschl. Erneuerungen. ²⁾ Nach Angaben der Landeszentralbank, der übrigen Geldinstitute und der Postanstalten im Bereich der Hansestadt Hamburg, jedoch ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 48 weniger als 2 Millionen RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrag privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt sind. ³⁾ Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Sept.	Sept.	Juli	Aug.	Sept.

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	762,6	754,3	763,6	759,8	762,6
Luftwärme ° C	14,8	13,6	17,1	18,1	15,6
Relative Feuchtigkeit v.H.	81	80	73	75	79
Windstärke ⁴⁾	2,8	2,5	3,0	3,0	3,0
Bewölkung ⁵⁾	5,7	6,9	6,5	6,0	5,5

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	36,9	102,0	75,0	96,3	98,7
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	3	1	1	1	3
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	8	8	9	6	2
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr)	1	1	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 ° C) . . . . .	.	.	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 ° C) . . .	1	.	5	9	3
Tage ohne Sonnenschein	4	5	2	1	.
Tage ohne Niederschläge	18	4	12	12	12
Tage mit Niederschlägen	12	26	19	19	18
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	8	21	17	17	18
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm) . . . . .	.	.	.	.	.
Tage mit Gewitter	2	2	5	5	3

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 ° C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Aufwand Juli bis Sept. 1951 in vollen DM
A. Kriegsfolgenhilfe:	
1. Heimatvertriebene (Flüchtlinge)	536 682
2. Evakuierte	30 073
3. Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin . . .	224 040
4. Ausländer und Staatenlose	53 098
5. Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heim- gekehrte Kriegsgefangene	109 744
6. Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und ihnen Gleichgestellte . . .	494 075
Kriegsfolgenhilfe zusammen (Gruppen 1—6)	1 447 712
B. Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge:	4 744 440
C. Fürsorgegruppen insgesamt: (A + B)	6 192 152
darunter: a) Tbc-Kranke	40 685
davon Kriegsfolgenhilfe	15 583
b) Heimatlose Jugend	9 881
davon Kriegsfolgenhilfe	9 881

D. Sonderfrage über allgemeine Maßnahmen der Kriegsfolgenfürsorge:

Aufwendungen für die Unterhaltung von Wohnlagern und ähnlichen Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge sind, soweit sie vom Fürsorgeverband getragen werden, im Berichtsvierteljahr 609 304 DM

Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirks- und Ortsämtern im 3. Vierteljahr 1951

Bezirksamt Ortsamt	Be- ¹⁾ völkerungs- stand am 30.6.51	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte	Ummeldungen ²⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungszu- nahme (+) -ab- nahme (-)	Bevölke- rungs- stand am 30.9.51
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hamburg-Mitte	³⁾ 254 975	753	729	98	584	39	20	3 866	2 048	11 127	10 898	+ 2 192	⁴⁾ 257 167
dar. Billstedt	69 131	113	268	29	128	12	8	903	323	2 326	2 005	+ 1 041	70 172
Finkenwerder	19 296	43	67	2	23	2	—	145	54	369	461	+ 43	19 339
Veddel-Rothenburgsort	22 253	52	62	6	44	4	2	257	211	856	974	— 54	22 199
Altona	275 888	773	680	71	577	20	14	2 481	1 672	8 051	8 951	+ 12	275 400
dar. Blankenese	79 763	197	239	18	135	5	4	776	600	2 125	2 548	— 143	79 620
Eimsbüttel	253 201	635	620	61	595	16	8	2 676	1 285	8 703	8 855	+ 1 264	254 465
dar. Lokstedt	45 762	119	149	13	74	1	—	450	208	1 429	1 389	+ 357	46 119
Stellingen	29 728	74	89	6	72	4	2	377	122	1 163	914	+ 521	30 249
Hamburg-Nord	374 250	973	971	113	793	36	25	4 612	2 056	14 471	13 729	+ 3 476	377 726
dar. Barmbek-Uhlenhorst	114 800	284	321	32	264	10	9	2 543	542	6 438	5 733	+ 4 763	119 563
Fuhlsbüttel	69 678	182	182	16	124	7	4	545	350	1 904	2 188	— 31	69 647
Wandsbek	224 056	594	592	44	512	13	8	2 844	1 177	7 298	7 407	+ 1 638	225 694
dar. Alstertal	41 263	95	99	9	95	3	2	478	169	1 142	1 308	+ 147	41 410
Bramfeld	32 153	101	84	3	82	2	2	266	85	1 003	739	+ 447	32 600
Rahlstedt	33 243	107	101	3	87	2	1	702	209	1 428	1 455	+ 480	33 723
Walddörfer	27 922	43	79	5	36	—	—	331	148	787	913	+ 100	28 022
Bergedorf	81 964	219	262	30	201	15	11	683	502	2 254	2 555	— 59	81 905
dar. Vier- und Marschlande	29 891	65	101	12	55	4	3	261	210	768	999	— 134	29 757
Harburg	175 662	461	522	40	510	24	18	1 890	792	5 730	5 239	+ 1 601	177 263
dar. Wilhelmsburg	52 171	156	154	17	106	5	4	801	193	2 512	2 199	+ 969	53 140
Süderelbe	27 693	51	89	5	160	6	5	278	185	1 108	860	+ 270	27 963
Insgesamt	1 639 496	4 408	4 376	457	3 772	163	104	19 052	9 532	57 634	57 634	+ 10 124	1 649 620

¹⁾ Berichtigte Zahlen auf Grund der Fortschreibung nach dem endgültigen Ergebnis des Vz. 1950

²⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Bezirks- bzw. Ortsamtes.

³⁾ Einschl. 3009 Binnenschiffer.

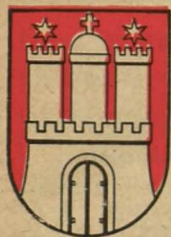
⁴⁾ Einschl. 3045 Binnenschiffer.

Hamburger Statistische Monatsberichte

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt
der Hansestadt Hamburg

Jahrgang 1951

Heft 10-12



DIE 7 BEZIRKSÄMTER

- 1 HAMBURG-MITTE
- 2 ALTONA
- 3 EIMSBÜTTEL
- 4 HAMBURG-NORD
- 5 WANDSBEK
- 6 BERGEDORF
- 7 HARBURG



— Grenzen der Bezirksämter Grenzen der Ortsämter

Die 7 Bezirksämter sind hier nur durch Ziffern, die 15 Ortsämter durch Namen gekennzeichnet; V.-R. bedeutet Veddel-Rothenburgsort

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite		Seite
I. Bevölkerung	1	X. Versorgung	16
1. Einwohnerzahl	1	1. Versorgung mit Milch	16
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung	1	2. Schlachthof und Viehmarkt	16
3. Wanderungsbewegung	1	3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)	16
4. Fremdenverkehr	4	4. Fischmarkt Hamburg	16
II. Gesundheitswesen	4	5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom	16
1. Krankenanstalten	4	XI. Löhne	17
2. Krankenabteilungen der Wohlfahrtsanstalten	5	1. Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Sept. 1951	17
3. Anstalten für Geisteskranke	5	2. Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Sept. 1951	18
4. Meldepflichtige ansteckende Krankheiten	5	XII. Preise und Indexziffern	19
5. Die Gestorbenen nach wicht. Todesursachen	5	1. Preise	19
III. Kulturpflege	6	2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten	20
1. Öffentliche Büchereien	6	XIII. Verkehr	21
2. Museen	6	1. Beförderte Personen	21
3. Theater und Konzerte	6	2. Flugverkehr	21
4. Lichtspieltheater	7	3. Bestand an Kraftfahrzeugen	21
5. Rundfunk	7	4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern	21
IV. Öffentliche Fürsorge	7	5. Straßenverkehrsunfälle	21
1. Laufende Barleistungen	7	XIV. Handel und Schiffahrt	22
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge	8	1. Deutscher Außenhandel über Hamburg	22
3. Jugendfürsorge	9	2. Seeschiffahrt	22
V. Öffentliche Sicherheit	9	3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
1. Feststellungen der Polizei	9	4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen	23
2. Feststellungen der Bahnpolizei	10	5. Güterverkehr auf Eisenbahnen	24
3. Rechtskräftig Abgeurteilte	10	6. Fischereiverkehr	24
VI. Krankenkassen	10	XV. Geld- und Finanzwesen	24
VII. Arbeitsmarkt	11	1. Öffentliche Sparkassen	24
1. Umfang der Beschäftigung	11	2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren	25
2. Angebot und Nachfrage	11	3. Steueraufkommen	26
3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1951	12	4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg	27
VIII. Bau- und Wohnungswesen	13	5. Leihhäuser	28
1. Bauvorhaben	13	6. Konkurse und Vergleichsverfahren	28
2. Baubeginne	13	7. Wechselproteste	28
3. Bauvollendungen	13	8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren	28
4. Wohnungswesen	13	9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg	28
5. Bauwirtschaftsberichterstattung	13	XVI. Feuerwehr	28
6. Baukostenindexziffern	14	XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes für Nordwestdeutschland	29
IX. Produktion	14		
1. Industrieberichterstattung	14		
2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1951	15		
Anhang: Geschlossene Fürsorge	29		
Die Bevölkerungsentwicklung in den Ortsämtern	30		

Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

Punkt (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Zahl wahrscheinlich vorhanden ist, aber nicht angegeben werden kann.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

I. Bevölkerung

1. Einwohnerzahl

Bevölkerung am Monatsende (Fortschreibung) ¹⁾	1 686 750	1 621 384	1 653 421	1 656 164	1 658 038
davon männlich	•	758 918	771 537	772 595	773 295
„ weiblich	•	862 466	881 884	883 569	884 743
dar. Zugewanderte aus der Ostzone u. Berlin ¹⁾	•	70 908	77 803	78 363	78 910
„ Heimatvertriebene ¹⁾	•	122 051	135 984	137 176	138 053
„ Ausländer ²⁾	•	22 483	23 914	24 068	24 228

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Eheschließungen	1 637	2 033	1 233	1 091	1 752
Eheschließungen auf 1000 der Bevölkerung	11,4	14,8	8,8	8,0	12,5
Ehescheidungen	•	423	329	348	453
Lebendgeborene von ortsansässigen Müttern	2 374	1 493	1 373	1 381	1 434
davon unehelich	224	182	160	147	136
Lebendgeborene auf 1000 der Bevölkerung	16,7	10,9	9,8	10,2	10,2
Unehelich Geborene v. H. der Geborenen	9,7	12,4	11,7	10,8	9,6
Totgeborene von ortsansässigen Müttern	47	29	33	22	25
davon unehelich	9	6	5	4	4
Totgeborene v. H. der Geborenen	2,0	1,9	2,4	1,6	1,7
In Anstalten Geborene (lebend und tot)	•	1 151	1 114	1 133	1 150
Fehlgeburten	•	546	380	406	321
Gestorbene Ortsansässige	1 945	1 729	1 449	1 473	1 556
darunter unter 1 Jahr alt	125	65	46	54	63
„ 70 und mehr Jahre alt	801	826	694	705	773
Gestorbene Ortsansässige a. 1000 der Bevölkerung	13,9	12,6	10,3	10,8	11,1
Gestorbene Säuglinge auf 1000 Lebendgeborene	52,2	43,3	32,1	39,1	43,1
Geburtenüberschuß (+) Sterbeüberschuß (—)	+ 429	— 236	— 76	— 92	— 122

3. Wanderungsbewegung

a) Wanderungsbilanz:

Zugezogene Personen	9 087	5 618	7 542	5 975	4 536
davon männlich	•	2 524	3 277	2 770	2 128
„ weiblich	•	3 094	4 265	3 205	2 408
Fortgezogene Personen	7 131	2 457	3 665	3 140	2 540
davon männlich	•	1 377	1 989	1 721	1 366
„ weiblich	•	1 080	1 676	1 419	1 174
Umgezogene Personen	30 129	19 083	20 938	18 783	16 066
Wanderungsgewinn oder -verlust	+ 1 956	+ 3 161	+ 3 877	+ 2 835	+ 1 996
davon männlich	•	+ 1 147	+ 1 288	+ 1 049	+ 762
„ weiblich	•	+ 2 014	+ 2 589	+ 1 786	+ 1 234

¹⁾ Berichtigte Zahlen auf Grund der Fortschreibung nach dem endgültigen Ergebnis der Volkszählung 1950.

²⁾ Nach den Angaben der Polizei Hamburg.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
b) Zugezogene nach der Herkunft:					
aus der britischen Zone	•	4 045	5 372	4 163	3 132
aus Schleswig-Holstein	•	2 298	2 941	2 150	1 728
darunter aus Landkreis Lauenburg	•	249	303	222	196
" " " Pinneberg	•	398	496	354	301
" " " Segeberg	•	147	205	135	112
" " " Stormarn	•	461	510	391	324
" " " Steinburg	•	182	243	142	139
aus Niedersachsen	•	1 435	2 008	1 613	1 138
darunter aus Stadtkreis Cuxhaven	•	18	49	27	28
" " " Lüneburg	•	35	37	42	39
" " " Landkreis Lüneburg	•	45	83	37	59
" " " Harburg	•	312	437	376	311
" " " Hadeln	•	37	56	40	15
" " " Stade	•	142	205	195	94
aus dem Land Bremen	•	59	87	76	61
" der amerikanischen Zone (ohne Bremen)	•	336	513	414	335
" der französischen Zone	•	58	128	116	70
" der russischen Zone	•	583	700	561	382
" Berlin	•	217	298	262	227
" dem Gebiet östlich der Oder/Neiße	•	34	1	1	2
" dem Ausland	•	270	388	297	250
Sonstige	•	16	55	85	77
c) Zugezogene nach dem Alter:					
0— 6 Jahre	•	409	508	336	319
6—15 "	•	856	945	750	578
15—18 "	•	257	505	368	239
18—20 "	•	239	461	313	209
20—45 "	•	2 542	3 554	2 957	2 144
45—60 "	•	817	1 015	815	674
60—65 "	•	148	158	149	125
65—70 "	•	124	150	102	91
üb. 70 "	•	226	246	185	159
d) Zugezogene nach dem Familienstand:					
Ledige Männer (16 Jahre und darüber)	•	681	1 047	1 003	690
Ledige Frauen (16 Jahre und darüber)	•	827	1 511	1 148	687
Verheiratete Männer	•	980	1 282	996	814
" Frauen	•	1 215	1 398	1 050	915
e) Zugezogene nach Personengruppen: ¹⁾ (nach dem Wohnort am 1. 9. 1939)					
Hamburger	•	1 406	1 689	1 314	1 124
Heimatvertriebene	•	1 769	2 371	1 808	1 202
Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin	•	1 041	1 328	1 079	914
Sonstige Zugewanderte	•	1 227	1 859	1 478	1 065
Ausländer	•	175	295	296	231

¹⁾ Einschließlich entlassene Kriegsgefangene.

Sachgebiet	4. Vierteljahr 1951					
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	Davon Heimatvertriebene		
				männl.	weibl.	zus.
f) Zugezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	279	43	322	82	14	96
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 553	417	1 970	500	149	649
darunter Bauberufe	285	2	287	109	1	110
„ Metallerzeuger und -verarbeiter	564	17	581	176	7	183
„ Textilhersteller und -verarbeiter	81	216	297	38	86	124
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	246	73	319	74	22	96
Technische Berufe	359	27	386	87	6	93
Handels- und Verkehrsberufe	2 032	610	2 642	491	176	667
darunter kaufmännische Berufe	1 416	511	1 927	337	150	487
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	144	1 965	2 109	45	688	733
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	453	415	868	154	133	287
Berufe des Geistes und Kunstlebens	313	322	635	82	87	169
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	327	194	521	92	53	145
Erwerbspersonen zusammen	5 460	3 993	9 453	1 533	1 306	2 839
ferner						
Selbständige Berufslose	1 049	1 455	2 504	253	411	664
Angehörige ohne Beruf	1 666	4 430	6 096	480	1 398	1 878
Zugezogene insgesamt	8 175	9 878	18 053	2 266	3 115	5 381
g) Fortgezogene nach Berufsgruppen:						
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	266	32	298	81	10	91
Industrielle und handwerkliche Berufe	1 245	198	1 443	316	46	362
darunter Bauberufe	332	5	337	93	3	96
„ Metallerzeuger und -verarbeiter	475	3	478	122	1	123
„ Textilhersteller und -verarbeiter	40	93	133	11	21	32
„ Nahrungs- u. Genußmittelhersteller	146	47	193	38	12	50
Technische Berufe	301	17	318	45	5	50
Handels- und Verkehrsberufe	1 356	225	1 579	395	44	439
darunter kaufmännische Berufe	751	192	943	137	38	175
Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	74	1 101	1 075	17	335	352
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	249	198	447	77	40	117
Berufe des Geistes und Kunstlebens	156	151	307	25	24	49
Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	362	160	522	98	28	126
Erwerbspersonen zusammen	4 009	1 980	5 989	1 054	532	1 586
ferner						
Selbständige Berufslose	439	480	919	52	53	105
Angehörige ohne Beruf	628	1 809	2 437	92	279	371
Fortgezogene insgesamt	5 076	4 269	9 345	1 198	864	2 062

Sachgebiet	1938 ⁴⁾	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
h) Fortgezogene nach dem Ziel ¹⁾ :					
in die britische Zone . . . . .	.	1 578	2 388	2 004	1 511
nach Schleswig-Holstein . . . . .	.	663	1 102	932	753
darunter nach Landkreis Lauenburg . . . . .	.	152	180	122	146
" " " Pinneberg . . . . .	.	137	169	185	127
" " " Segeberg . . . . .	.	16	82	73	63
" " " Stormarn . . . . .	.	118	270	206	142
" " " Steinburg . . . . .	.	36	38	23	20
nach Niedersachsen . . . . .	.	452	651	515	395
darunter nach Stadtkreis Cuxhaven . . . . .	.	10	16	16	11
" " " Lüneburg . . . . .	.	44	10	17	17
" " Landkreis Lüneburg . . . . .	.	8	19	6	8
" " " Harburg . . . . .	.	80	129	133	86
" " " Hadeln . . . . .	.	6	14	4	2
" " " Stade . . . . .	.	28	55	34	22
in das Land Bremen . . . . .	.	52	44	50	28
in die amerikanische Zone (ohne Bremen) . . . . .	.	293	267	236	234
in die französische Zone . . . . .	.	79	129	78	90
in die russische Zone . . . . .	.	95	87	32	60
nach Berlin . . . . .	.	54	97	62	62
in das Gebiet östlich der Oder/Neiße . . . . .	.	—	—	—	—
in das Ausland . . . . .	.	298	450	441	378
Sonstige ²⁾	8	203	237	177
4. Fremdenverkehr ³⁾					
Zahl der Beherbergungsstätten	441	388	415	419	419
" " verfügbaren Zimmer	7 093	4 295	4 863	4 893	4 885
" " " Betten	11 263	7 210	8 198	8 262	8 235
" " gemeldeten Fremden	62 889	45 045	60 182	54 973	48 116
" " darunter Ausländer	4 820	8 471	14 491	11 003	9 213
" " Übernachtungen	143 947	98 351	131 665	127 087	109 912
" " darunter Ausländer . . . . .	.	19 288	34 379	29 724	23 484
Bettenausnutzung v. H. ⁵⁾	41,2	44,0	51,8	51,3	43,1

II. Gesundheitswesen

1. Krankenanstalten⁶⁾

a) Öffentl. Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	12 841	12 819	12 792	12 808
dar. gesperrt . . . . .	.	868	862	802	876
Zugang an Kranken . . . . .	.	9 879	12 468	11 451	8 901
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	703	611	625	604
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	11 082	11 498	10 935	10 858
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	8 191	9 750	9 641	7 080
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	287 163	313 639	306 000	269 722
Bettenausnutzung v. H. ⁷⁾	77,4	85,2	85,2	72,7

b) Nichtöffentliche Kranken- und Entbindungsanstalten in Hamburg:

Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	4 722	4 767	4 762	4 752
dar. gesperrt . . . . .	.	—	—	—	—
Zugang an Kranken . . . . .	.	4 261	5 475	5 095	4 148
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	195	141	167	197

¹⁾ Ohne Zuschlag; vgl. Anmerk. 3 auf S. 1. ²⁾ Überwiegend Ziel unbekannt. ³⁾ Einschließlich Heime ohne Jugendherbergen und Massenquartiere. ⁴⁾ Berichtigte Zahlen. ⁵⁾ v. H. der höchstmöglichen Belegung. ⁶⁾ Ohne Säuglingsbetten. ⁷⁾ Ohne gesperrte Betten.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	4 830	5 163	5 045	4 931
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	3 576	4 377	4 260	3 280
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	120 667	136 068	129 710	115 834
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	82,4	92,1	90,7	78,5
c) Hamburgische Krankenanstalten außerhalb Hamburgs:					
Für Hamburg verfügbare Betten insgesamt . . . . .	.	2 232	3 023	3 023	3 025
davon a) in öffentl. Krankenanstalten . . . . .	.	1 250	1 185	1 185	1 186
b) in Tbc-Heilstätten . . . . .	.	982	1 838	1 838	1 839
dar. gesperrt . . . . .	.	5	49	5	46
Zugang an Kranken . . . . .	.	415	647	569	328
Abgang an Kranken durch Tod . . . . .	.	16	19	21	25
Abgang an Kranken durch Entlassung . . . . .	.	627	611	561	685
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 796	2 759	2 746	2 364
Krankenverpflegungstage . . . . .	.	59 495	86 489	82 554	78 825
Bettenausnutzung v. H. ¹⁾	86,2	93,8	91,0	84,1
2. Krankenabteilungen d. Wohlfahrtsanst.:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	767	682	683	688
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	740	623	632	636
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	93,2	94,0	94,1	91,9
3. Anstalten für Geisteskranke:					
a) Öffentliche:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 380	1 300	1 300	1 300
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	832	934	877	801
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	64,9	73,2	72,4	63,6
b) Gemeinnützige:					
Bettenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 245	1 259	1 255	1 255
Krankenbestand am Monatsende . . . . .	.	1 238	1 259	1 255	1 248
Bettenausnutzung v. H. . . . .	.	99,6	100,0	99,6	99,6
4. Meldepflicht. ansteckende Krankheiten					
Gemeldete Krankheitsfälle	2 100	1 531	1 901	1 741	1 252
dar. an Diphtherie	364	65	65	54	36
„ Scharlach	342	273	325	284	208
„ Keuchhusten . . . . .	.	147	338	329	186
„ Typhus.	8	6	15	11	4
„ Paratyphus		—	18	14	3
„ Geschlechtskrankheiten		394	448	394	293
5. Die Gestorbenen ²⁾ nach wicht. Todesurs.					
Gestorbene	1 945	1 729	1 449	1 473	1 556
dar. an Tuberkulose der Atmungsorgane	61	49	41	52	38
„ Diphtherie	16	—	1	—	5
„ Krebs	239	324	311	297	285
„ Gehirnblutungen	140	259	200	222	223
„ Herzkrankheiten	293	365	315	295	335
„ Lungenentzündung	111	73	34	31	38
„ Nierenentzündung	26	18	11	25	22
„ Selbstmord	57	48	45	44	56
„ Verunglückung	59	70	64	49	49
„ Darmkatarrh } Säuglinge unter	9	5	3	2	4
„ Frühgeburt } 1 Jahr alt	49	26	17	23	30

¹⁾ Ohne gesperrte Betten. ²⁾ Nur Ortsansässige, dagegen für 1938 einschl. Ortsfremde ohne außerhalb Hamburgs gestorbene

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

III. Kulturpflege

1. Öffentliche Büchereien

Hamburger Öffentliche Bücherhallen ¹⁾ :					
ausgeliehene Bände	51 259	75 395	103 448	115 418	102 334
ausgeliehene Noten	•	1 685	2 400	26 13	1 934
Besucher der Lesesäle	487	3 044	2 265	2 494	2 025
Staats- und Universitäts-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	4 608	7 441	10 022	10 284	7 032
Besucher der Lesesäle	2 119	5 433	6 045	8 267	5 073
Commerz-Bibliothek:					
ausgeliehene Bände	1 319	1 336	2 036	2 093	1 600
Besucher der Lesesäle	1 865	1 001	1 403	1 524	1 274
Hamburgisches Weltwirtschafts-Archiv:					
Besucher der Lesesäle	5 003	1 800	2 712	2 043	1 412

2. Museen

Besucher: Museum für Völkerkunde	1 437	3 898	6 769	11 174	6 336
„ „ Hamburg. Geschichte	3 712	5 787	7 171	7 109	4 238
„ „ Kunst und Gewerbe	8 304	10 318	5 116	6 905	15 854
Altonaer Museum	2 491	2 481	3 677	4 410	4 873
Kunsthalle	11 891	11 015	10 259	11 433	10 449
Planetarium	•	1 901	5 020	5 716	1 652

3. Theater und Konzerte

Hamburgische Staatsoper:					
Vorstellungen	45	34	32	34	34
Plätze	1 818	1 232	1 232	1 232	1 232
Besucher	46 017 ²⁾	34 001	32 145	34 508	39 297
Deutsches Schauspielhaus:					
Vorstellungen	62	67	41	44	76
Plätze	1 795	1 601	1 601	1 601	1 601
Besucher	83 581	75 078	53 481	55 737	97 749
Thalia-Theater:					
Vorstellungen	56	60	44	46	61
Plätze	1 331	669	669	669	669
Besucher	48 879	34 276	24 192	26 231	35 810
Hamburger Kammerspiele:					
Vorstellungen	—	48	21	30	55
Plätze	—	535	535	535	535
Besucher	—	16 114	6 533	10 540	21 027

¹⁾ 19 hauptamtlich geleitete Büchereien (einschl. 1 Musikbücherei). ²⁾ Ohne die Besucher von 3 geschl. Vorstellungen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez	Okt.	Nov.	Dez.
St.-Pauli-Theater:					
Vorstellungen	58	47	35	33	58
Plätze	938	938	938	938	938
Besucher.....	22 585	18 147	16 491	14 415	29 873
Richard-Ohnsorg-Theater:¹⁾					
Vorstellungen	64	62	42	42	61
Plätze	364	364	364	364	364
Besucher.....	5 042	16 309	11 524	11 708	17 046
Flora-Theater:					
Vorstellungen	•	35	16	—	14
Plätze	1 333	1 340	1 340	1 340	1 340
Besucher.....	•	24 032	15 351	—	12 016
Theater am Besenbinderhof:					
Vorstellungen	—	31	32	32	51
Plätze	—	1 098	1 098	1 098	1 098
Besucher.....	—	24 379	10 808	15 809	30 641
Musikhalle:²⁾					
Konzerte.....	•	17	32	20	18
Plätze	1 982	1 982	1 982	1 982	1 982
Besucher	•	19 642	39 744	30 467	27 499
4. Lichtspieltheater ³⁾					
Theater	105	111	128	129	130
Plätze	67 261	51 121	62 389	62 515	63 548
Besucher	1 671 606	1 539 012	2 510 212	2 157 580	2 139 348
5. Rundfunk					
Teilnehmer ⁴⁾	387 296	422 463	472 298	465 335	479 014

IV. Öffentliche Fürsorge ⁵⁾

1. Laufende Barleistungen der offenen Fürsorge

Unterstützte Personen	89 671	38 173	34 057	33 487	33 297
dav. Sozialrentner	22 759	10 146	9 170	9 181	9 109
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	4 729	1 532	1 300	1 303	1 272
Tb-Fürsorgeempfänger	—	4 020	4 177	4 068	4 207
Pflegekinder	1 923	87	60	55	62
Empfänger minderer Fürsorge	• ⁶⁾	140	102	99	104
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	2 344	7 068	5 515	5 348	5 245

¹⁾ Ab August 1950 einschl. auswärtiger Gastspiele. ²⁾ Ohne Konzerte der Besatzungsmacht. ³⁾ Ohne Lichtspieltheater der Besatzungsmacht. ⁴⁾ Postamtsbezirk Hansestadt Hamburg. ⁵⁾ Geschlossene Fürsorge auf Seite 29. ⁶⁾ Unter sonstigen Hilfsbedürftigen.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	878	1 005	1 017	1 044
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	378	399	406	389
Evakuierte und Gleichgestellte	—	40	33	33	36
Angehörige von Vermissten usw.	—	183	108	93	83
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	152	97	81	76
Ausländer und Staatenlose	—	527	391	399	424
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 57 916	13 022	11 700	11 404	11 246
Unterstützungsfälle (Parteien)	50 513	23 616	21 171	20 881	20 755
dav. Sozialrentner	15 482	7 046	6 368	6 376	6 326
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	3 865	1 380	1 171	1 174	1 146
Tb-Fürsorgeempfänger	—	2 020	2 099	2 044	2 114
Pflegekinder	1 925	76	53	48	54
Empfänger minderer Fürsorge	3)	71	52	50	53
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	1 532	3 969	3 179	3 087	3 055
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	610	698	706	725
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	268	283	288	276
Evakuierte und Gleichgestellte	—	30	25	25	27
Angehörige von Vermissten usw.	—	73	43	37	33
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	86	55	46	43
Ausländer und Staatenlose	—	248	192	197	208
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 27 711	7 739	6 953	6 803	6 715
Gesamtaufwand der lfd. Barleistungen in DM	2 163 094	1 216 339	1 057 011	1 025 456	1 023 335
dav. Sozialrentner	419 468	234 505	184 892	174 728	171 587
Empfänger von Kleinrentnerhilfe, sonstige Kleinrentner und Gleichgestellte	183 927	85 820	73 792	72 640	71 179
Tb-Fürsorgeempfänger	—	145 378	142 747	140 908	144 167
Pflegekinder	46 943	2 298	1 895	1 512	1 742
Empfänger minderer Fürsorge	3)	3 945	3 933	4 098	4 138
Kriegsbeschädigte, Kriegerhinterbliebene usw.	64 894	210 825	138 531	133 721	130 198
Heimatvertriebene (Flüchtl.) und Gleichgest.	—	34 136	38 458	37 176	41 309
Zugewanderte aus Berlin und der Sowjetzone	—	15 392	15 845	16 011	15 809
Evakuierte und Gleichgestellte	—	1 498	1 313	1 381	1 380
Angehörige von Vermissten usw.	—	4 571	2 239	2 145	1 983
Empfänger von Sonderhilfsleistungen für ehemalige politische Gefangene usw.	—	6 403	2 591	2 460	2 053
Ausländer und Staatenlose	—	14 436	11 914	11 957	13 355
Sonstige Hilfsbedürftige	2) 1 447 862	457 132	438 861	426 719	424 435
2. Sonstige Leistungen der offenen Fürsorge					
Gesamtaufwand in DM	588 138	434 264	601 728	624 671	472 960
dav. Einmalige Barleistungen (soweit sie nicht unter Wochenfürsorge fallen)	78 541	122 887	5) 331 622	6) 278 769	7) 198 253
Darlehen	4)	4)	32 715	37 645	27 282
Sach- und Dienstleistungen der offenen wirtschaftlichen Fürsorge	359 838	204 274	99 472	179 422	160 005
Ärztliche Behandlung	55 920	31 335	34 736	39 076	32 253
Zahnärztliche Behandlung	14 837	19 950	56 432	39 130	12 923
Arzneien und sonstige Heilmittel	66 552	42 344	39 569	43 073	28 547
Wochenfürsorge	4 099	4 586	4 672	5 044	4 383
Andere Sach- und Dienstleistungen der offenen gesundheitlichen Fürsorge	8 351	8 888	2 510	2 512	9 314

1) Beträge in RM. 2) Darunter Fürsorgearbeiter mit 2017 Parteien = 4397 Personen und einem Aufwand von 290 200 RM. 3) Unter „Sonstige Hilfsbedürftige“. 4) Unter „Einmalige Barleistungen“. 5) Hierin sind enthalten für Feuerungsbeihilfen 190 674 DM, für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 6944 DM, zusätzliche Leistungen an Schwerbeschädigte aus dem Ausgleichsstock 17 904 DM. 6) Hierin sind enthalten für Feuerungsbeihilfen 144 860 DM, für Wirtschaftsbeihilfen an Heimkehrer 1700 DM, für zusätzliche Leistungen an Schwerbeschädigte aus dem Ausgleichsstock 14 609 DM. 7) Hierin sind enthalten für Feuerungsbeihilfen 90 241 DM, für Weihnachtsbeihilfen an Heimkehrer 14 256 DM; außerdem für Weihnachtsbeihilfen 433 350 DM, für Sonderfeuerungsbeihilfen 171 055 DM.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
3. Jugendfürsorge¹⁾					
Amtsvormundschaften und Amtspflegschaften...	12 818	11 091	11 319	11 337	11 140
Privatpflegekinder...	4 437	4 107	3 931	4 087	4 074
darunter aus öffentlichen Mitteln unterstützt...	.	978	948	920	906
Unterstützungsaufwand je Kind in <i>DM</i>...	.	31,67	31,99	36,05	37,80
Zöglinge der Jugendbehörde...	5 423	4 602	4 594	4 626	4 599
dav. Minderjährige in gerichtlich angeordneter					
Fürsorgeerziehung...	1 222	551	552	558	548
a) in Familienerziehung...	572	243	229	215	204
b) in Heimerziehung...	650	308	323	343	344
Minderjährige in freiw. öffentl. Erziehung...	865	1 090	1 152	1 165	1 155
a) in Familienerziehung...	296	158	201	188	178
b) in Heimerziehung...	569	932	951	977	977
Hilfsbedürftige Minderj. in Erziehungshilfe	3 336	2 961	2 890	2 903	2 896
a) in Familienpflege...	1 886	1 004	997	1 003	913
b) in Heimpflege...	1 450	1 957	1 893	1 900	1 983
Schützlinge der Jugendbehörde...	100	353	293	257	271
dav. a) in Heimen...	100	236	142	119	137
b) in Arbeitsstellen...	—	117	151	138	134
Minderjährige unter Schutzaufsicht...	14 723	16 689	18 485	18 807	18 787
dav. gerichtlich angeordnete Schutzaufsicht...	1 000	1 503	1 619	1 625	1 646
Freiwillige Schutzaufsicht...	5 148	8 999	10 096	10 361	10 418
Formlose „...	8 575	6 187	6 770	6 821	6 723
Fälle der Jugendgerichtshilfe...	104	93	98	90	108
Anträge auf Fürsorgeerziehung...	25	11	38	21	14
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime					
a) in Tagesh. und Krippen untergebr. Kinder	.	8 454	7 131	7 601	7 586
b) in Vollheimen untergebrachte Kinder...	.	1 068	1 086	1 161	1 038
Jugendwohnheime					
untergebrachte Jugendliche...	—	812	763	799	785

V. Öffentliche Sicherheit

1. Feststellungen der Polizei

Der Kriminalpolizei bekannt gewordene Straftaten	.	5 498	6 336	5 947	6 073
dar. Mord...	.	—	3	—	—
Fahrlässige Tötung...	.	13	16	20	10
Körperverletzung...	.	240	321	359	369
Sittlichkeitsdelikte...	.	97	158	134	99
Raub- und Erpressung...	.	11	16	21	13
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)...	.	537	592	617	656
Einfacher Diebstahl...	.	2 713	2 885	2 724	2 859
darunter an Vieh...	.	34	23	35	51
„ Kraftfahrzeugen...	.	32	50	59	61
„ Fahrrädern...	.	171	294	268	267
„ Kohlen...	.	21	33	20	26
Felddiebstahl...	.	1	12	3	5
Taschendiebstahl...	.	71	52	49	75
Unterschlagung...	.	309	432	374	349
Begünstigung und Hehlerei...	.	149	120	105	91
Betrug und Untreue...	.	486	832	651	677
Übertretung der Verkehrsordnungen...	.	16 807	19 728	16 560	13 185
dav. Strafanzeigen...	.	8 358	11 958	10 911	8 681
Gebührenfreie Verwarnung...	.	8 449	7 770	5 649	4 504

¹⁾ September 1938: Groß-Hamburg ohne Landgebiete.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
2. Feststellungen der Bahnpolizei					
Festgestellte Diebstähle	•	573	337	169	292
dar. an Gepäck- und Expressgut	•	171	63	34	27
„ Eil- und Frachtstückgut	•	184	109	52	46
„ Wagenladungen (außer Kohlen)	•	11	21	1	7
„ Kohlen	•	146	82	49	105
Ermittelte Diebe	•	122	77	58	115
3. Rechtskräftig Abgeurteilte					
Abgeurteilte	•	1 613	2 193	1 984	1 574
dav. Männer (Erwachsene)	•	1 218	1 671	1 513	1 258
Frauen (Erwachsene)	•	244	419	368	256
Jugendliche	•	186	152	183	89
dar. Jugendliche gem. § 30 RJGG (Abgesehen von der Verfolgung)	•	35	49	80	29
dar. Verbrechen und Vergehen gegen das Leben	•	7	12	20	14
Schwerer Diebstahl (Einbrüche)	•	72	131	144	76
Leichter Diebstahl	•	453	591	517	420
Unterschlagung	•	87	121	129	110
Begünstigung und Hehlerei	•	83	115	135	88
Betrug und Untreue	•	92	150	152	133
Urkundenfälschung	•	13	17	16	11
Wirtschaftsstrafgesetz (außer §§ 18—21)	—	16	10	1	—
Wirtschaftsstrafgesetz §§ 18—21	—	4	2	3	—
Kontrollratsgesetz Nr. 10 (Verbrechen gegen die Menschlichkeit)	—	31	—	—	—
Militärreg.-Gesetz Nr. 53 (Devisengesetz)	—	3	3	4	14

VI. Krankenkassen

Mitglieder- und Krankenbestand¹⁾

a) Ortskrankenkasse

Mitgliederbestand am 1. des Monats	358 862	•	390 669	390 802	389 164
davon männlich	215 074	•	251 846	250 951	247 349
weiblich	143 788	•	138 823	139 851	141 815
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	14 229	•	12 421	12 861	11 323
davon männlich	8 160	•	7 754	8 157	7 327
weiblich	6 069	•	4 667	4 704	3 996
Von 100 Mitgliedern waren krank	4,0	•	3,2	3,3	2,9
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,8	•	3,1	3,3	3,0
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	4,2	•	3,4	3,4	2,8

b) Betriebskrankenkassen sowie See-Krankenkasse u. Innungskrankenkasse

Mitgliederbestand am 1. des Monats	170 241	•	148 774	149 141	149 746
davon männlich	130 587	•	104 391	104 472	104 849
weiblich	39 654	•	44 383	44 669	44 897
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	5 950	•	4 941	5 140	4 813
davon männlich	4 587	•	3 421	3 569	3 442
weiblich	1 363	•	1 520	1 571	1 371
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	•	3,3	3,4	3,2
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,5	•	3,3	3,4	3,3
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,4	•	3,4	3,5	3,1

¹⁾ Für das Jahr 1938 wurde der Mitgliederbestand vom Monatsende genommen; für Dez. 1950 entfallen die Zahlen infolge Verlegung des Stichtages vom Monatsende auf den 1. des Berichtsmonats.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
c) Ersatzkassen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	123 364	.	146 845	147 677	148 476
davon männlich	84 165	.	80 270	80 636	80 770
weiblich	39 199	.	66 575	67 041	67 706
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	2 433	.	2 644	2 720	2 533
davon männlich	1 761	.	1 182	1 215	1 094
weiblich	672	.	1 462	1 505	1 439
Von 100 Mitgliedern waren krank	2,0	.	1,8	1,8	1,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	2,1	.	1,5	1,5	1,4
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	1,7	.	2,2	2,2	2,1
d) Krankenkassen zusammen					
Mitgliederbestand am 1. des Monats	652 467	.	686 288	687 620	687 386
davon männlich	429 826	.	436 507	436 059	432 968
weiblich	222 641	.	249 781	251 561	254 418
Arbeitsunfähige Kranke am 1. des Monats	22 612	.	20 006	20 721	18 669
davon männlich	14 508	.	12 357	12 941	11 863
weiblich	8 104	.	7 649	7 780	6 806
Von 100 Mitgliedern waren krank	3,5	.	2,9	3,0	2,7
„ 100 männlichen Mitgliedern waren krank	3,4	.	2,8	3,0	2,7
„ 100 weiblichen Mitgliedern waren krank	3,6	.	3,1	3,1	2,7

VII. Arbeitsmarkt

1. Umfang der Beschäftigung

Beschäftigte am Monatsende ¹⁾	591 635	.	.	594 436
davon männlich . . . . .	.	388 608	.	.	390 280
weiblich . . . . .	.	203 027	.	.	204 156
Arbeiter . . . . .	.	380 879	.	.	.
Angestellte . . . . .	.	174 764	.	.	.
Beamte . . . . .	.	35 992	.	.	34 682
dar. bei der Besatzungsmacht und ausländischen Vertretungen . . . . .	.	23 245	.	.	18 118

2. Angebot und Nachfrage

a) Freie Arbeitsplätze am Monatsende	31 487	1 629	1 707	1 530	1 507
davon männlich	23 376	728	659	626	655
weiblich	8 111	901	1 048	904	852
b) Arbeitsuchende am Monatsende	32 828	100 091	99 881	102 857	110 886
davon männlich	27 042	62 169	55 727	58 403	64 134
weiblich	5 786	37 922	44 154	44 454	46 752
c) Arbeitslose	20 757	96 220	95 095	97 984	106 107
davon männlich	17 970	59 378	52 228	54 707	60 441
weiblich	2 787	36 842	42 867	43 277	45 666
d) Eingestellte Arbeitskräfte	12 416	12 158	15 177	11 900	7 179
außerdem kurzfristig Eingestellte	14 022	37 604	23 852	28 759	36 077
davon männlich	8 817	7 367	8 416	6 906	4 298
„ kurzfristig	12 221	36 070	22 544	27 356	34 785
weiblich	3 599	4 791	6 761	4 994	2 881
„ kurzfristig	1 801	1 534	1 308	1 403	1 292
dar. Wehrmachtstrückkehrer	—	37	13	7	5

¹⁾ Die Auszählung der Beschäftigten nach Wirtschaftszweigen erfolgt vierteljährlich, nach Berufsgruppen nur noch im Juni eines jeden Jahres.

3. Der Arbeitsmarkt im Dezember 1951

Berufsgruppen	Freie Arbeitsplätze am Monatsende		Arbeitsuchende am Monatsende		Eingestellte Arbeitskräfte im Monat	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	11	11	809	336	89	13
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	—	—	75	1	2	—
Bergmännische Berufe	—	—	8	7	—	—
darunter Bergleute	—	—	—	—	—	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	—	—	196	113	12	1
Glasmacher	4	1	26	50	2	2
Bauberufe	19	—	11 073	19	791	1
darunter Maurer	3	—	2 656	—	191	—
Maurerhelfer	—	—	438	—	40	—
Zimmerer (ohne Helfer)	—	—	1 090	—	61	—
Dachdecker (ohne Helfer)	—	—	187	—	21	—
Straßen- und Tiefbauer	—	—	543	—	66	—
Maler und Lackierer	1	—	1 747	19	76	1
Baustätten-, Erdbewegungsarbeiter	5	—	3 453	—	190	—
Metallerzeuger und -verarbeiter	48	38	6 445	631	603	10
Elektriker	8	—	1 424	202	91	1
Chemiewerker	5	1	853	1 343	46	25
Kunststoffverarbeiter	—	—	53	166	2	19
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	7	—	1 940	251	185	12
darunter Tischler	6	—	1 441	1	169	—
Papierhersteller und -verarbeiter	1	9	73	889	8	63
Graphische Berufe	13	8	560	450	68	34
Textilhersteller und -verarbeiter	8	25	995	4 689	104	310
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	2	5	694	361	11	23
darunter Schuhhersteller	—	—	447	54	3	1
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	10	25	2 063	3 791	125	271
Hilfsber. der Stofferzeugung u. -verarbeitung	18	25	10 438	12 185	507	255
Ingenieure und Techniker	43	—	1 168	14	56	—
Technische Sonderfachkräfte	—	2	109	57	4	3
Maschinen- und zugehörige Berufe	13	—	1 082	—	96	—
Kaufmännische Berufe	283	70	6 020	3 562	248	287
Verkehrsberufe	106	11	7 672	1 399	759	131
Hauswirtschaftliche Berufe	—	353	1	2 004	—	472
Reinigungsberufe	—	18	201	43 22	17	243
Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	8	24	544	826	81	136
Volkspflegeberufe	—	—	15	42	—	—
Verwaltungs- und Büroberufe	33	208	2 138	4 115	63	509
Rechts- und Sicherheitswahrer	6	3	186	27	10	2
Dienst- und Wachberufe	6	—	4 586	290	68	10
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	2	15	122	259	15	33
Bildungs- und Forschungsberufe	1	—	195	73	5	1
Künstlerische Berufe	—	—	1 644	704	230	14
Berufstätigkeit ohne nähere Angabe d. Berufs	—	—	726	3 574	—	—
Sämtliche Berufsgruppen	655	852	64 134	46 752	1) 4 298	2) 2 881

1) Außerdem 34 785 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

2) Außerdem 1292 kurzfristig eingestellte Arbeitskräfte.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

VIII. Bau- und Wohnungswesen

1. Bauvorhaben

Erteilte Genehmigungen	•	973	554	518	377
dav. für Wohnungsbau	•	501	349	302	216
„ Wirtschaftsbau (einschl. öffentl. Bauten)	•	472	205	216	161

2. Baubeginne

Wohngebäude	143	461	392	271	238
Wohnungen	549	2 565	2 379	1 683	1 480

3. Bauvollendungen ¹⁾

Zugang an Wohngebäuden	237	1 958	818	618	1 574
dav. durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	8	7	4	47
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	520	388	138	422
„ private Bauherren	•	1 431	423	476	1 105
Zugang an Wohnungen	736	7 986	3 213	3 095	5 153
dav. durch Neubau	704	2 247	1 669	1 531	3 434
„ Wiederaufbau u. Wiederherstellung	—	5 281	1 412	1 350	1 287
„ Um-, An-, Ausbau	32	458	132	214	432
durch öffentl. Körperschaften und Behörden	•	58	69	308	300
„ gemeinnützige Wohnungsunternehmen	•	3 040	1 648	1 261	1 902
„ private Bauherren	•	4 888	1 496	1 526	2 951
Zugang an Wohnräumen insgesamt ²⁾	2 651	16 755	9 852	9 022	15 841
Mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnungen	•	•	2 112	1 966	2 776

4. Wohnungswesen

Bestand an Wohnungen ³⁾	•	378 984	393 944	395 539	402 565
Bestand an Wohnräumen ⁴⁾	•	1 019 118	1 050 965	1 054 430	1 070 645
Von der Besatzungsmacht beanspruchte Räume	—	9 454	7 245	7 178	6 971
Zuweisung von abgeschlossenen Wohnungen	—	4 771	2 057	2 405	7 851
darin Wohnräume	—	10 564	4 508	5 205	17 958
Zuweisung von Einzelwohnräumen	—	2 209	2 623	2 362	2 057
Im Berichtsmonat untergebrachte Parteien	—	6 790	4 357	4 651	9 718
Im Berichtsmonat untergebrachte Personen	—	19 216	10 355	10 987	25 827
Wohnraum suchende Parteien ⁵⁾	—	41 320	74 163	77 093	79 008
Wohnraum suchende Personen ⁵⁾	—	102 096	182 815	189 206	193 770

5. Bauwirtschaftsberichterstattung ⁶⁾

Zahl der Beschäftigten	•	•	27 574	26 634	23 875
dav. Inhaber	•	•	418	418	412
„ Angestellte	•	•	1 913	1 891	1 897
„ Arbeiter ⁷⁾	•	•	25 243	24 325	21 566
Löhne und Gehälter in 1000 DM	•	•	10 738	9 833	9 158
Umsatz in 1000 DM	•	•	28 341	25 931	23 997
Geleistete Arbeitsstunden in 1000	•	•	5 300	4 661	4 013
dav. für Wohnungsbau	•	•	2 123	1 933	1 624
„ landwirtschaftliche Bauten	•	•	19	25	52
„ gewerbliche Bauten	•	•	1 222	1 203	1 069
„ Verkehrsbauten	•	•	1 095	934	769
„ öffentliche Bauten	•	•	531	432	397
„ Trümmerbeseitigung	•	•	310	134	102

¹⁾ Vorläufige Zahlen. ²⁾ Einschl. Küchen und Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen. ³⁾ Einschl. der requirierten Wohnungen, jedoch ohne Notwohnungen (Trümmerwohnungen, nicht winterfeste Lauben, Nissenhütten). ⁴⁾ Einschl. der Wohnräume unter 6 qm und Einzelwohnräume, jedoch ohne zweckentfremdete Wohnräume. ⁵⁾ Einschl. der Wohnraum suchenden Butehamburger. ⁶⁾ Betriebe ab 20 Beschäftigte. Durch Umstellung des Firmenkreises hat sich ab Okt. 1951 die Zahl der berichtenden Betriebe gegenüber den Monaten Januar bis September 1951 um 29 erhöht. ⁷⁾ Einschl. Umschüler und Lehrlinge.

Sachgebiet	1950		1951		
	Juli	Oktober	April	Juli	Oktober ^{*)}
Baukostenindexziffern für Hamburg (Jahresdurchschnitt 1936 = 100)					
Baustoffe, frei Bau	217,6	224,1	261,3	263,7	289,0
Erdabfuhr	320,0	316,7	320,0	346,7	363,3
Fertige Einzelarbeiten ¹⁾	194,5	197,8	222,5	228,7	240,9
Löhne + Unkosten + Verdienst ²⁾	180,3	186,7	185,3	196,3	196,3
Baukosten	196,9	202,5	220,7	227,7	239,2
Kosten für Planung und Bauleitung	218,2	224,3	244,4	252,2	265,0
Baupolizeiliche Gebühren	246,2	253,1	275,8	284,6	299,0
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	393,9	404,9	529,6	546,4	574,1
Gesamtindex	200,2	205,8	225,2	232,3	244,1
Gesamtindex für Hamburg (1928/30 = 100) ³⁾	150,6	154,8	169,4	174,7	183,6
Gesamtindex f. d. Deutsche Reich (1913 = 100) ³⁾	263,9	271,2	296,8	306,2	321,7

^{*)} Neue Ergebnisse liegen nicht vor. Nächste Erhebung findet im Februar 1952 statt.

IX. Produktion

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
1. Industrierichterstattung ⁴⁾					
Zahl der berichtenden Betriebe ⁵⁾	—	2 111	1 994	1 993	1 985
Beschäftigte	—	148 521	155 960	155 400	153 307
davon Angestellte ⁶⁾	—	30 238	31 934	31 972	31 994
Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	—	118 283	124 026	123 428	121 313
Geleistete Arbeiterstunden in 1000	—	23 501	24 978	24 266	22 954
Bruttosumme der Gehälter in 1000 DM	—	13 639	13 543	13 686	15 681
„ „ Löhne in 1000 DM	—	34 464	37 604	37 755	38 917
Umsatzwerte in 1000 DM	—	355 384	526 634	488 617	439 209
davon Investitionsgüter	—	98 605	156 030	128 274	113 531
Allgem. Produktionsgüter	—	73 138	94 036	101 868	83 970
Verbrauchsgüter	—	59 186	78 373	74 682	62 187
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	—	124 455	198 195	183 820	179 521
Produktionsindex ohne Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie ohne Bau und Energie ⁷⁾	—	96,9	101,3	105,6	99,5
Verbrauch von Steinkohle t	—	43 042	⁸⁾ 34 574	⁸⁾ 34 615	⁸⁾ 32 427
„ „ Koks t	—	15 567	14 682	15 660	15 197
„ „ Braunkohle t	—	5 696	4 634	4 726	4 732
Brennstoffverbrauch in Steinkohlenwert ⁹⁾ t	—	62 406	¹⁰⁾ 54 472	¹⁰⁾ 56 095	¹⁰⁾ 53 207
Verbrauch von Strom in 1000 kWh	—	39 443	43 233	43 281	40 512

¹⁾ Handwerkerarbeiten. ²⁾ Darunter Tariflöhne und Lohnnebenkosten. ³⁾ Übertragung der Hamburger Entwicklung der Baukostenindexziffer (Neuberechnung: Jahresdurchschnitt 1936 = 100) auf die Indexziffer mit der Basis 1928/30 = 100 für Hamburg und 1913 = 100 für das Deutsche Reich. ⁴⁾ Es sind hierbei die hamburgischen Industriebetriebe mit 10 und mehr Arbeitskräften berücksichtigt (ohne Betriebe der Bauindustrie und Energiewirtschaft); ab Januar 1951 neuer Firmenkreis. Die Ergebnisse sind mit den früheren Zahlen nicht voll vergleichbar. ⁵⁾ Technische Einheiten. ⁶⁾ Einschließlich tätige Inhaber, kaufm. u. technische Lehrlinge. ⁷⁾ Arbeitstägig, 1936 = 100. ⁸⁾ Ausschl. ballastreiche Steinkohle. ⁹⁾ 1 t Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit, 1 t Koks = 1 Steinkohleneinheit, 1,5 t Braunkohle = 1 Steinkohleneinheit. ¹⁰⁾ Einschl. ballastreiche Steinkohle, 1,5 t ballastreiche Steinkohle = 1 Steinkohleneinheit.

2. Beschäftigung und Produktion der hamburgischen Industrie ⁴⁾ nach Industriegruppen und Industriezweigen im Monat Dezember 1951

Industriegruppen Industriezweige	Zahl der Betriebe ⁵⁾	Be- schäftigte	Umsatz in 1000 DM	Produktionsindex ⁷⁾ (arbeitstäglich)		
				Dez. 51	Nov. 51	Okt. 51
Grundstoffe	151	7 704	30 520	79,3	96,0	95,0
dav. Steine und Erden	70	1 897	2 741	73,6	98,2	113,1
Eisen- und Stahlgießerei	20	1 341	1 058	84,3	93,2	85,9
NE-Metalle	15	2 614	23 973	84,3	101,1	89,9
NE-Metallgießerei	28	681	886	82,0	85,5	73,5
Sägeindustrie	18	1 171	1 862	83,4	90,8	106,1
Fertigwaren	607	65 359	88 011	110,0	114,1	111,0
dav. Stahl- und Eisenbau	63	4 574	5 707	83,0	83,4	80,6
Maschinenbau	192	20 007	25 142	139,6	124,4	125,9
Fahrzeugbau	26	3 315	7 854	247,7	285,7	285,0
Schiffbau	57	15 690	15 339	55,5	53,8	55,4
Elektrotechnik	89	13 266	18 265	213,2	241,5	223,8
Feinmechanik und Optik	41	1 818	1 678	266,6	301,8	256,5
Eisen-, Stahl- und Metallwaren	139	6 689	9 026	96,8	126,9	125,2
Investitionsgüter insgesamt	758	73 063	113 531	105,9	111,7	108,9
Produktionsgüter	220	16 460	88 970	85,7	92,5	89,6
dar. Mineralöl	32	4 640	52 459	103,9	110,5	109,8
Chemie	182	11 407	29 046	78,6	85,6	81,6
Verbrauchsgüter	526	38 237	62 187	99,7	105,5	96,7
dar. Glas	6	579	676	244,3	260,9	229,6
Holzverarbeitung	72	2 044	2 961	30,8	26,5	29,8
Papierverarbeitung	58	2 974	6 113	62,7	64,5	61,1
Druck	151	7 119	11 207	81,3	78,1	73,6
Kunststoff	18	946	1 097	•	•	•
Kautschuk und Asbest	28	9 829	19 753	168,2	182,7	168,5
Lederverarbeitung	12	234	244	•	•	•
Schuhe	6	144	167	9,8	13,9	11,8
Wäscherei, Färberei	13	2 599	1 627	•	•	•
Textil	48	5 607	9 964	87,4	95,4	91,9
Bekleidung	102	5 420	6 604	•	•	•
Ohne Nahrungs- u. Genußm.-Industrie	1 504	127 760	259 688	99,5	105,6	101,3
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	481	25 547	179 521	89,2	102,4	97,4
dar. Mühlenindustrie	14	920	8 375	73,1	68,4	65,3
Nährmittelindustrie	27	701	2 238	97,4	150,0	160,2
Süßwarenindustrie	91	3 277	9 195	183,1	264,5	237,6
Fleischverarbeitung	26	1 298	7 196	59,1	61,8	61,4
Fischverarbeitung	66	2 920	7 408	51,2	65,0	86,3
Ölmühlen und Margarineindustrie	21	4 965	52 805	115,3	128,1	122,8
Obst- und Gemüseverwertung	38	1 063	1 828	•	•	•
Kaffee- und Kaffee-Ersatzindustrie	28	954	11 550	•	•	•
Brauereien und Mälzereien	8	1 775	5 692	46,1	57,7	56,9
Spiritusindustrie	39	1 289	11 590	139,0	96,5	93,9
Tabakverarbeitung	12	2 563	48 725	73,5	82,5	75,5
Zusammen	1 985	153 307	439 209	•	•	•

Anmerkungen siehe Vorseite.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

X. Versorgung

1. Versorgung mit Milch

Zufuhr von Vollmilch in 1000 Liter	•	9 179	9 319	9 145	8 872
„ „ entrahmter Frischmilch in 1000 Liter..	•	454	353	294	266

2. Schlachthof und Viehmarkt

a) Marktauftrieb ¹⁾ : Rinder	6 937	5 206	7 733	7 972	4 653
Kälber	4 161	4 411	3 055	4 312	4 036
Schweine	41 833	25 456	33 010	40 159	40 197
Schafe	5 487	3 612	5 414	6 096	3 561
b) Schlachtungen ²⁾ : Inländ. Rinder ³⁾	6 111	3 261	5 564	4 931	3 575
„ Kälber ³⁾	3 740	4 081	3 778	3 430	3 989
„ Schweine	36 065	22 083	37 631	30 333	36 505
„ Schafe ⁴⁾	5 333	3 654	6 291	5 546	3 590
Ausl. Rinder	—	4 371	1 039	2 992	2 493
„ Kälber	—	291	—	29	45

3. Gemüse- u. Obstmarkt (Deichtor-Großmarkt)

Zufuhren von Gemüse (in t zu 1000 kg)	3 523	4 155	6 340	5 430	3 863
darunter Weißkohl,	529	547	681	667	371
Wirsingkohl	123	153	158	110	66
Blumenkohl	275	217	626	494	458
Rosenkohl	202	311	20	594	419
Möhren	397	572	613	667	456
Spinat	32	9	115	59	23
Zwiebeln	15	294	647	514	397
Zufuhren von Obst (in t zu 1000 kg) ⁵⁾	4 581	6 831	7 322	5 895	8 395
darunter Äpfel	1 201	2 746	2 291	2 497	2 380
Bananen	49	275	329	246	215
Apfelsinen	2 253	2 903	134	1 189	4 307

4. Fischmarkt Hamburg

Versteigerte Mengen (in t zu 1000 kg)	•	3 638	19 385	10 266	9 368
darunter zugeführt an die Fischindustrie	•	704	9 068	4 711	3 237
„ Räuchereien	•	139	403	304	309
„ Seelachsbetriebe	•	32	23	33	14
„ den Großhandel	•	1 959	5 448	2 975	2 626
„ den Kleinhandel ⁶⁾	•	511	1 012	802	608
„ Fischbratküchen	•	49	60	69	69

5. Versorgung mit Wasser, Gas, Strom

Wasserförderung in 1000 cbm	•	8 185	8 354	7 874	7 839
Wasserabgabe an Private in 1000 cbm	•	5 820	6 445	5 451	6 307
„ für öffentliche Zwecke	•	565	673	635	63
Gaserzeugung in 1000 cbm	24 916	25 756	25 366	23 948	25 514
Gasabgabe an Haushaltungen	•	10 119	11 090	11 178	10 813
„ „ Industrie	•	7 639	7 719	7 960	7 121
„ für Straßenbeleuchtung	•	1 220	1 131	1 208	1 262
Menge der entgasten Kohlen in t	•	46 653	36 222	35 071	41 044
Stromerzeugung in 1000 kWh ⁷⁾	67 006	171 425	181 743	178 103	169 389
Stromabgabe an Haushaltungen	•	23 048	23 829	26 154	25 376
„ „ Industrie	•	65 157	60 836	65 498	65 391
„ für Verkehr	•	13 028	10 849	10 767	11 836
„ „ Straßenbeleuchtung	•	732	705	924	874

¹⁾ Einschl. der dem Schlachthof unmittelbar zugeführten Tiere. ²⁾ Einschl. Notschlachtungen. ³⁾ Magere Junginder sind den Kälbern zugerechnet. ⁴⁾ Die gegenüber den Vorjahren verminderten Zahlen sind darauf zurückzuführen, daß Ziegen wegen der geringen Zahl den Schafen hinzugerechnet wurden. Die Zahl der Ziegen betrug Dezember 1950: 78, Oktober 1951: 212, November 1951: 132, Dezember 1951: 105. ⁵⁾ Einschl. Südfrucht. ⁶⁾ Hiesiger und auswärtiger Kleinhandel. ⁷⁾ Einschl. Fremdbezug.

XI. Löhne

1. Durchschnittl. Brutto-Stundenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Sept. 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Stundenverdienst	
	Juni 1951	Sept. 1951		Juni 1951	Sept. 1951
	Dpf.	Dpf.		Dpf.	Dpf.
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt	185,7	188,0	Insgesamt	115,5	119,7
Männl. Facharbeiter	192,4	193,6	Männl. Facharbeiter	185,8	189,1
„ angelernte Arbeiter	192,4	193,8	„ angelernte Arbeiter	171,0	169,8
„ Hilfsarbeiter	164,2	168,1	„ Hilfsarbeiter	146,6	151,8
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	109,9	113,4
Insgesamt	179,6	181,3	„ Hilfsarbeiter	87,4	87,1
Männl. Facharbeiter	195,4	199,7	Buchdruckgewerbe		
„ angelernte Arbeiter	185,2	186,1	Insgesamt	179,7	172,1
„ Hilfsarbeiter	155,5	156,0	Männl. Facharbeiter	216,1	210,1
Metallverarbeitende Industrie			„ angelernte Arbeiter	191,2	188,2
Insgesamt	171,2	170,5	„ Hilfsarbeiter	154,7	154,3
Männl. Facharbeiter	183,4	182,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	112,3	109,2
„ angelernte Arbeiter	164,8	165,1	„ Hilfsarbeiter	76,0	73,6
„ Hilfsarbeiter	142,3	144,1	Textil-Industrie		
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	131,0	131,8	Insgesamt	127,2	126,3
„ Hilfsarbeiter	119,5	122,6	Männl. Facharbeiter	171,2	169,4
Chemische Industrie			„ angelernte Arbeiter	155,2	158,4
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			„ Hilfsarbeiter	144,0	142,8
Insgesamt	160,9	164,7	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	123,8	121,2
Männl. Facharbeiter	203,2	203,8	„ Hilfsarbeiter	103,9	104,3
„ angelernte Arbeiter	182,9	183,2	Bekleidungs-Industrie		
„ Hilfsarbeiter	158,5	160,9	Insgesamt	119,2	116,4
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	140,1	137,7	Männl. Facharbeiter	164,4	160,0
„ Hilfsarbeiter	113,4	113,1	„ angelernte Arbeiter	158,4	157,3
Kunststoffverarbeit. Industrie			„ Hilfsarbeiter	135,2	133,6
Insgesamt	146,0	146,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	110,8	111,3
Männl. Facharbeiter	186,7	193,9	„ Hilfsarbeiter	97,4	94,9
„ angelernte Arbeiter	180,0	175,2	Schuh-Industrie		
„ Hilfsarbeiter	152,1	151,5	Insgesamt	133,7	123,9
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	135,2	129,1	Männl. Facharbeiter	152,4	154,4
„ Hilfsarbeiter	115,0	116,3	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	119,2	.
Steine und Erden			Braugewerbe		
Insgesamt	160,4	165,0	Insgesamt	176,6	178,3
Männl. Facharbeiter	171,0	175,9	Männl. Facharbeiter	170,4	170,3
„ angelernte Arbeiter	153,8	161,6	„ Fahrer	215,8	222,0
„ Hilfsarbeiter	154,3	159,0	„ angelernte Arbeiter	164,9	163,5
Bau- und Baunebengewerbe			„ Hilfsarbeiter	159,1	160,3
Insgesamt	192,8	198,9	Nahrungs- und Genußmittel-Industrie		
Männl. Facharbeiter	202,2	207,7	Insgesamt	141,7	140,7
„ angelernte Arbeiter	189,3	201,4	Männl. Facharbeiter	178,1	181,3
„ Hilfsarbeiter	169,0	171,2	„ angelernte Arbeiter	165,6	166,6
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren			„ Hilfsarbeiter	154,7	157,0
Insgesamt	149,4	150,0	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	112,7	113,7
Männl. Facharbeiter	172,2	171,9	„ Hilfsarbeiter	109,6	105,5
„ angelernte Arbeiter	143,1	143,7			
„ Hilfsarbeiter	126,3	126,5			
Weibl. Hilfsarbeiter	105,9	106,0			

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

2. Durchschnittl. Brutto-Wochenverdienste in 15 Gewerben im Juni und Sept. 1951

Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst		Gewerbe- und Leistungsgruppen	Brutto- Wochenverdienst	
	Juni 1951	Sept. 1951		Juni 1951	Sept. 1951
	DM	DM		DM	DM
NE-Metall-Industrie			Papierverarbeitende Industrie		
Insgesamt	93,31	95,61	Insgesamt	56,66	58,17
Männl. Facharbeiter	93,51	94,87	Männl. Facharbeiter	94,74	97,44
" angelernte Arbeiter	98,80	100,95	" angelernte Arbeiter	86,12	86,06
" Hilfsarbeiter	80,74	83,35	" Hilfsarbeiter	74,31	77,99
Gießerei-Industrie			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	53,80	54,43
Insgesamt	92,27	88,96	" Hilfsarbeiter	41,92	41,31
Männl. Facharbeiter	98,68	97,23			
" angelernte Arbeiter	97,98	89,98	Buchdruckgewerbe		
" Hilfsarbeiter	78,90	78,50	Insgesamt	85,05	81,42
Metallverarbeitende Industrie			Männl. Facharbeiter	104,11	100,81
Insgesamt	85,28	83,94	" angelernte Arbeiter	93,25	92,53
Männl. Facharbeiter	92,71	90,32	" Hilfsarbeiter	74,45	74,91
" angelernte Arbeiter	81,30	80,10	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	50,44	49,50
" Hilfsarbeiter	68,44	69,44	" Hilfsarbeiter	35,20	34,80
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	62,73	63,24			
" Hilfsarbeiter	55,93	60,85	Textil-Industrie		
Chemische Industrie			Insgesamt	57,75	52,67
(mit Kautschuk- u. Mineralöl-Industrie)			Männl. Facharbeiter	84,29	73,66
Insgesamt	76,81	78,14	" angelernte Arbeiter	76,75	70,59
Männl. Facharbeiter	102,45	100,72	" Hilfsarbeiter	73,02	70,86
" angelernte Arbeiter	89,05	88,63	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	54,02	48,16
" Hilfsarbeiter	75,88	78,55	" Hilfsarbeiter	47,61	44,64
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	65,44	61,31			
" Hilfsarbeiter	51,14	51,04	Bekleidungs-Industrie		
Kunststoffverarbeit. Industrie			Insgesamt	55,50	52,37
Insgesamt	69,45	67,93	Männl. Facharbeiter	81,26	64,92
Männl. Facharbeiter	89,78	96,16	" angelernte Arbeiter	80,06	79,74
" angelernte Arbeiter	91,39	84,04	" Hilfsarbeiter	62,94	65,89
" Hilfsarbeiter	70,94	67,18	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	50,65	49,22
Weibl. Facharbeiter ¹⁾	64,47	61,31	" Hilfsarbeiter	44,57	43,72
" Hilfsarbeiter	53,54	52,62			
Steine und Erden			Schuh-Industrie		
Insgesamt	88,85	84,40	Insgesamt	39,86	48,35
Männl. Facharbeiter	101,61	89,64	Männl. Facharbeiter	56,26	54,25
" angelernte Arbeiter	81,31	84,88	Weibl. Facharbeiter ¹⁾	27,68	.
" Hilfsarbeiter	82,46	78,18			
Bau- und Baunebengewerbe			Braugewerbe		
Insgesamt	92,74	95,95	Insgesamt	94,38	99,58
Männl. Facharbeiter	98,19	100,09	Männl. Facharbeiter	89,87	91,47
" angelernte Arbeiter	94,53	101,08	" Fahrer	113,35	119,92
" Hilfsarbeiter	77,91	81,63	" angelernte Arbeiter	79,70	78,09
Bautischlerei, Möbelherstellung			" Hilfsarbeiter	87,54	94,52
und sonstige Holzwaren					
Insgesamt	68,36	68,93	Nahrungs- und Genußmittel-		
Männl. Facharbeiter	78,43	79,17	Industrie		
" angelernte Arbeiter	66,59	66,37	Insgesamt	68,43	68,27
" Hilfsarbeiter	59,86	58,71	Männl. Facharbeiter	93,66	93,60
Weibl. Hilfsarbeiter	47,71	47,96	" angelernte Arbeiter	82,13	82,64
			" Hilfsarbeiter	75,77	79,12
			Weibl. Facharbeiter ¹⁾	50,02	53,08
			" Hilfsarbeiter	51,66	48,34

¹⁾ Einschl. angelernte weibl. Arbeiter.

Sachgebiet	¹⁾ 1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XII. Preise und Indexziffern

1. Preise (in DM).

a) Nahrungs- und Genußmittel

Mischbrot, ortsübliches ... 1500 g	0,48	0,83	1,02	1,02	1,02
Roggenschrotbrot ... 1500 g	0,36	0,68	0,85	0,85	0,85
Weizenbrot (Weißbrot) ... 1 kg	0,63	0,70	0,83	0,83	0,83
Weizenkleingebäck (Rundstücke) ... 1 "	0,72	1,14	1,36	1,36	1,36
Weizenmehl ²⁾ ... 1 "	0,44	0,64	0,84	0,84	0,84
Graupen, mittel ... 1 "	0,52	0,78	1,00	1,00	1,00
Weizengrieß (Weichweizengrieß) ... 1 "	0,52	0,68	0,90	0,90	0,90
Haferflocken, lose ... 1 "	0,54	0,86	1,18	1,18	1,18
Wassernudeln ... 1 "	0,78	1,12	1,26	1,24	1,24
Erbsen, gelbe, ungeschälte ... 1 "	0,70	1,02	1,04	1,08	1,34
Gemahlener Haushaltszucker (Melis) ... 1 "	0,76	1,14	1,32	1,32	1,32
Rosinen ... 1 "	0,96	2,20	2,30	2,48	2,48
Marmelade, Mehrfrucht, lose ... 1 "	1,02	1,40	1,44	1,44	1,44
Kunsthonig, gepackt ... 1 "	0,85	1,56	1,88	1,96	1,96
Bienenhonig in Gläsern, Blütenhonig ... 1 "	³⁾ 2,70	5,50	5,94	6,34	6,46
Kartoffeln, gelbe ... 5 "	0,39	0,71	0,83	0,86	0,94
Weißkohl ... 1 "	0,11	0,12	0,21	0,22	0,20
Rotkohl ... 1 "	0,15	0,20	0,28	0,30	0,30
Wirsingkohl ... 1 "	0,15	0,14	0,40	0,34	0,30
Mohrrüben (Wurzeln) ... 1 "	0,12	0,18	0,44	0,44	0,46
Steckrüben ... 1 "	0,10	0,12	0,19	0,18	0,16
Zwiebeln ... 1 "	0,27	0,32	0,56	0,80	0,76
Rindfleisch: a) Querrippe ... 1 "	1,80	3,60	4,10	4,32	4,56
b) Blatt, Bog ohne Kn. ... 1 "	2,28	4,34	4,82	4,96	5,10
Schweinefleisch: a) Bauchfleisch ... 1 "	1,64	4,32	4,92	4,76	4,68
b) Kotelett ... 1 "	2,18	4,62	5,40	5,06	4,98
Kalbfleisch, Rücken mit Nieren ... 1 "	2,68	4,52	5,48	5,38	5,52
Hammelfleisch, Brust, Bauch ... 1 "	1,80	3,24	3,96	3,98	4,04
Leberwurst, feine ... 1 "	3,12	5,12	5,70	5,70	5,74
Jagdwurst ... 1 "	2,70	5,00	5,54	5,54	5,54
Streichmettwurst, feine ... 1 "	2,50	5,36	5,72	5,72	5,72
Kabeljau mit Kopf ... 1 "	0,46	0,80	0,70	1,10	0,88
Fischfilet vom Kabeljau ... 1 "	0,76	1,40	1,26	1,80	1,52
Salzheringe, ausl. ... 1 "	0,70	1,10	1,22	1,22	1,24
Vollmilch, lose ... 1 l	0,23	0,34	0,38	0,38	0,38
Schweineschmalz, ausl. ... 1 kg	2,16	3,22	3,74	4,08	4,18
Markenbutter, inl. ... 1 "	3,20	5,42	6,32	6,32	6,32
Margarine ... 1 "	1,96	2,10	2,17	2,21	2,18
Bayerischer Emmentaler Käse, 45% i. T. ... 1 "	2,86	5,30	5,04	5,08	5,30
Limburger Käse, 20% i. T. ... 1 "	1,30	2,14	2,04	2,12	2,20
Harzer Käse, 10% i. T. ... 1 "	1,06	1,58	1,72	1,78	1,78
Eier, vollfrische, etwa 55 bis 60 g ... 1 St.	0,14	0,28	0,285	0,32	0,32
Bohnenkaffee, geröstet ... 1 kg	4,74	30,36	32,86	32,86	32,90
Lagerbier, Glasgröße 10/20 l ⁴⁾ ... 1/2 l	0,35	0,62	0,62	0,62	0,62
Branntwein, einfacher, 38% i. Fl. ... 0,7 l	2,00	5,60	5,65	5,65	5,65

b) Heizung und Beleuchtung:

Braunkohlenbriketts, frei Haus ... 50 kg	1,86	3,07	3,15	3,33	3,33
Steinkohlen, Nußkohlen, frei Haus ... 50 "	1,99	4,40	4,80	5,02	5,02
Gas ⁵⁾ ... 1 cbm	0,16	0,23	0,23	0,23	0,23
Gasmessermiete, monatlich ...	0,30	0,60	0,60	0,60	0,60
Elektrischer Strom, Haushalttarif ... 1 kWh	0,08	0,10	0,10	0,10	0,10
Grundgebühr monatlich f. 2 Zimmer u. Küche	2,20	3,00	3,00	3,00	3,00

¹⁾ Beträge in *DM*. ²⁾ 1938 = Type 812, Dez. 1950 = Type 550, Okt. bis Dez. 1951 = Type 630. ³⁾ Berichtigte Zahl. ⁴⁾ Stammwürzegehalt 11 — 14%. ⁵⁾ Ab September 1948 Durchschnitt aus dem Preis für 1 — 10 cbm = 20 Dpf und für mehr als 10 cbm = 26 Dpf.

Sachgebiet	Jahres- durch- schnitt 1938 1)	1950	1951			
		Dez.	Okt.	Nov.	Dez.	
c) Bekleidung:						
Sportanzug für Männer, zweiteilig, mittlere Qualität, Gr. 48 ... 1 St.	51,50	111,00	122,55	122,55	122,55	
Arbeitsanzug, zweiteilig, Gr. 48 ... 1 "	7,70	17,80	19,30	19,30	19,30	
Oberhemd aus einf. Stoff m. 2 losen Kragen 1 "	4,65	14,30	15,40	15,40	15,25	
Unterhemd für Männer, mittl. Qualität, lange Ärmel, Gr. 5 ... 1 "	3,55	7,85	8,85	8,85	8,80	
Männersocken, Wolle, mittl. Qual., Gr. 11 1 P.	1,80	3,55	4,05	4,05	4,00	
Frauenkleid, wollhalt. Stoff, einf., Gr. 48 1 St.	20,30	40,40	40,55	39,40	39,40	
Frauentaghemd, Kunstseide, Gr. 44 ... 1 "	1,60	3,20	3,20	3,20	3,20	
Frauenstrümpfe, Kunstseide, Gr. 9 1/2 ... 1 P.	2) 1,58	3,75	3,80	3,75	3,75	
Arbeitsstiefel für Männer, Gr. 42 ... 1 "	9,70	25,20	25,60	25,65	25,70	
Männer-Straßenschuhe, Boxkalf, rahmengenäht, I. Qual., Gr. 42 ... 1 "	15,50	34,15	36,15	36,00	36,65	
Frauen-Straßenschuhe, Boxkalf, rand- genäht, I. Qual, Gr. 38 ... 1 "	11,50	31,75	33,90	33,90	33,55	
Besohlen mit Absätzen von Männer- schuhen, Leder, genagelt ... 1 "	4,15	9,65	10,25	10,25	10,25	
d) Hausrat:						
Küchentisch m. Schubkasten, naturlasiert, 70×110 cm, einfache Ausführung ... 1 St.	19,05	43,20	51,05	52,35	53,10	
Metallbett, 90×190, m. Zugfeder- matratze 1 "	18,70	32,10	37,20	37,45	38,80	
Porzellanteller, glattweiß, 24 cm Durchm. 1 "	0,34	0,99	1,18	1,18	1,20	
Tasse mit Untertasse, Porzellan, glattweiß 1 "	0,24	0,85	0,98	0,98	1,00	
Schüssel, Steingut, weiß, 22 cm Durchm. 1 "	0,48	1,30	1,50	1,50	1,55	
Fleischtopf mit Deckel, Alum., 24 cm Durchmesser ... 1 "	3,40	6,05	6,75	6,85	6,85	
Waschtopf, Eisen, verz., 42 cm Durchm. 1 "	4,75	13,85	16,90	17,10	17,35	
e) Reinigungsmittel:						
Waschpulver, 250-g-Paket ... 1 St.	2) 0,24	0,33	0,37	0,37	0,37	
Kernseife, 200-g-Stück, Konsumware ... 1 "	0,15	0,43	0,43	0,45	0,45	
Feinseife, 100-g-Stück ... 1 "	0,18	0,50	0,49	0,49	0,49	
Scheuertuch, mittlere Sorte, grau ... 1 "	0,26	0,64	0,89	0,89	0,89	

2. Indexziffern der Lebenshaltungskosten für Hamburg ³⁾

1. Vierteljahr 1949 = 100

Neue Berechnung

Ernährung ...	56,0	88,2	99,7	102,4	103,3
Genußmittel ...	31,4	91,9	91,6	91,6	91,7
Miete ...	100,0	101,9	103,6	103,6	103,6
Heizung und Beleuchtung ...	65,6	100,9	104,1	106,5	106,5
Bekleidung ...	33,5	74,7	80,3	80,2	79,9
Reinigung und Körperpflege ...	63,7	96,0	103,5	103,6	103,6
Bildung und Unterhaltung ...	70,7	102,5	109,7	109,7	110,0
Hausrat ...	42,4	79,2	92,8	94,4	95,2
Verkehr ...	89,7	103,5	120,5	119,8	119,7
Gesamtlebenshaltung ...	56,7	89,6	97,6	98,9	99,3

¹⁾ Beträge in *ℳ*. ²⁾ Berichtigte Zahl. ³⁾ 4köpfige Arbeitnehmerfamilie, darunter 2 Verdiener und 1 Kind unter 14 Jahren. Die neue Hamburger Indexziffer ist mit der alten Indexziffer nicht vergleichbar. Die Berechnung der alten Indexziffer wurde Juni 1949 eingestellt. Die neue Berechnungsmethode ist ausführlich in „Wirtschaft und Statistik“, 1. Jahrgang, Heft 3, in dem Beitrag „Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten“ dargestellt.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Noch Indexziffern der Lebenshaltungskosten in Hamburg ¹⁾ umbasiert auf 1938 = 100					
Ernährung	100,0	157,6	178,1	182,9	184,5
Genußmittel	100,0	293,3	292,3	292,3	292,5
Miete	100,0	101,9	103,6	103,6	103,6
Heizung und Beleuchtung	100,0	153,8	158,6	162,3	162,3
Bekleidung	100,0	223,2	240,0	239,7	238,8
Reinigung und Körperpflege	100,0	150,7	162,4	162,6	162,6
Bildung und Unterhaltung	100,0	145,0	155,2	155,2	155,6
Hausrat	100,0	186,8	218,8	222,7	224,6
Verkehr	100,0	115,5	134,4	133,7	133,5
Gesamtlebenshaltung	100,0	157,9	172,1	174,4	175,1

XIII. Verkehr

1. Beförderte Personen (in 1000)					
auf der Stadtbahn	8 256	10 731	10 448	9 806	10 394
„ „ Hoch- und Untergrundbahn	7 744	2) 12 349	12 877	12 642	13 237
„ „ Straßenbahn	16 840	2) 21 461	21 191	20 787	21 853
„ den Autobussen der HHA	1 324	2) 1 825	2 231	2 154	2 257
„ „ Oberleitungsbussen der HHA	—	2) 305	320	316	343
„ „ Alsterdampfern	152	2) 14	266	186	99
„ Dampfern der Hafendampfschiffahrt A.-G.	1 262	1 254	1 505	1 409	1 343
„ „ Kraftposten der Deutschen Post	•	37	33	37	40
2. Flugverkehr ³⁾					
Anflüge/Abflüge	134/134	536/536	690/691	571/571	502/505
Fluggäste ⁴⁾ angekommen	524	5 463	10 791	7 924	6 416
„ abgeflogen	606	4 611	8 634	6 639	5 153
Fracht, Gepäck ⁵⁾ kg eingehend	10 951	336 385	1 110 194	1 212 938	1 032 796
„ „ „ ausgehend	8 232	76 681	128 652	125 443	120 604
Post ⁵⁾ kg eingehend	4 228	68 961	56 390	68 701	62 616
„ „ ausgehend	2 070	21 933	28 533	33 170	35 196
3. Bestand an Kraftfahrzeugen ⁶⁾					
davon Kraffräder	83 627	70 094	•	•	83 511
Personenkraftwagen	24 634	15 797	•	•	19 811
Lastkraftwagen ⁷⁾	40 897	29 121	•	•	36 683
Zugmaschinen	16 411	22 345	•	•	24 059
Zugmaschinen	1 384	1 749	•	•	1 766
Kraftomnibusse	301	374	•	•	387
Sonderfahrzeuge	—	708	•	•	805
4. Bestand an Kraftfahrzeuganhängern					
	•	12 382	•	•	12 900
5. Straßenverkehrsunfälle					
Zahl der Unfälle	1 000	1 241	1 606	1 457	1 559
darunter mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen	891	1 187	1 448	1 384	1 487
mit Personenschaden	481	394	605	497	523
Verletzte Personen	546	435	671	576	600
darunter Kinder	37	43	65	44	53
Getötete Personen	6	11	13	11	15
darunter Kinder	2	2	—	2	—

¹⁾ Siehe Vorseite Anm. 3. ²⁾ Berichtigte Zahlen. ³⁾ Nur Linienverkehr. ⁴⁾ Ohne den durchgehenden Verkehr. ⁵⁾ Einschl. durchgehenden Verkehr. ⁶⁾ Nach der Kartei des Straßenzentralamtes einschl. der als vorübergehend stillgelegt gemeldeten Fahrzeuge. ⁷⁾ Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XIV. Handel und Schifffahrt

1. Deutscher Außenhandel über Hamburg

Wareneinfuhr in 1000 DM 446 657 395 948 411 221 483 041

Gütergruppen:

Ernährungs-Wirtschaft 186 390 181 904 190 501 195 810

Gewerbliche Wirtschaft 260 038 213 795 220 546 286 998

davon Rohstoffe und Halbwaren 215 684 175 462 193 189 254 137

Fertigwaren 44 354 38 333 27 357 32 861

Übrige Waren 229 249 174 233

Ländergruppen:

Europa 143 797 110 268 124 560 143 011

Außereuropa 302 860 285 680 286 661 340 030

davon Amerika 122 555 141 660 140 825 175 263

davon Nordamerika 54 699 71 099 67 030 97 501

Mittelamerika 8 204 10 959 9 816 6 871

Südamerika 59 652 59 602 63 979 70 891

Afrika 70 201 42 210 31 578 44 099

Asien 107 346 94 722 102 442 113 156

Australien 2 758 7 088 11 816 7 512

Warenausfuhr in 1000 DM 165 551 291 481 268 173 378 407

Gütergruppen:

Ernährungs-Wirtschaft 5 954 18 655 14 860 19 968

Gewerbliche Wirtschaft 159 452 272 191 253 196 358 101

davon Rohstoffe und Halbwaren 28 077 31 962 31 167 55 385

Fertigwaren 131 375 240 229 222 029 302 716

Übrige Waren 145 635 117 338

Ländergruppen:

Europa 61 709 108 848 96 924 166 704

Außereuropa 103 842 182 635 171 249 211 703

davon Amerika 56 360 95 993 89 715 110 111

davon Nordamerika 15 052 22 286 19 628 20 815

Mittelamerika 7 298 10 208 9 791 9 297

Südamerika 34 010 63 499 60 296 79 999

Afrika 16 543 27 938 29 579 34 263

Asien 22 732 35 328 30 669 57 105

Australien 8 207 23 374 21 286 10 224

2. Seeschifffahrt

a) Seeschiffsverkehr:

Angekommene Seeschiffe 1 361 945 1 161 1 084 1 032

darunter deutsche Schiffe 908 541 700 665 588

Abgegangene Seeschiffe 1 388 1 000 1 303 1 209 984

darunter deutsche Schiffe 939 596 845 792 529

Raumgehalt der angekomm. Seeschiffe in NRT 1 676 815 1 045 697 1 101 075 1 078 951 1 171 127

darunter deutsche Schiffe 850 917 174 960 166 803 182 057 185 951

Raumgehalt der abgegang. Seeschiffe in NRT 1 607 000 1 066 975 1 107 915 1 092 149 1 209 644

darunter deutsche Schiffe 819 746 187 161 181 458 194 298 190 562

b) Linienschifffahrt:

Betriebene Linien 177 186 187 189

davon Deutsche Küste 15 11 11 11

Übriges Europa 66 70 70 70

Außereuropa 96 105 106 108

Reisen (Abfahrten) 352 436 358 353

NRT 529 731 566 293 479 876 531 595

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
c) Güterverkehr zur See ¹⁾ (in 1000 kg brutto)					
Eingang	1 456 856	718 557	961 260	1 093 949	1 005 607
davon Lebens- und Futtermittel	420 270	210 666	229 256	282 653	257 719
Rohstoffe und Halbwaren	969 564	474 051	685 921	758 671	695 903
Fertigwaren	64 259	20 344	23 971	19 757	28 975
Übrige Waren	2 763	13 496	22 112	32 868	23 010
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	103 081	113 237	82 182	56 737	64 246
Übriges Europa	562 903	157 888	207 683	221 600	247 887
Außereuropa	790 872	447 432	671 395	815 612	693 474
Ausgang	625 728	330 612	392 005	360 030	398 215
davon Lebens- und Futtermittel	213 112	60 367	62 962	66 744	54 028
Rohstoffe und Halbwaren	222 594	193 172	220 517	195 632	235 917
Fertigwaren	185 011	69 088	95 428	87 616	98 674
Übrige Waren	5 011	7 985	13 098	10 038	9 596
Verkehrsbezirke: Deutsche Küste	147 779	26 328	47 523	50 344	38 513
Übriges Europa	296 452	178 711	183 917	186 576	178 836
Außereuropa	181 497	125 573	160 565	123 110	180 866
3. Schiffsverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Angekommene Schiffe	1 894	1 837	2 566	2 401	1 793
davon von der Oberelbe	1 351	973	1 544	1 324	907
von der Niederelbe	543	864	1 022	1 077	886
Abgegangene Schiffe	1 640	1 723	2 451	2 268	1 794
davon nach der Oberelbe	1 135	909	1 546	1 308	887
nach der Niederelbe	505	814	905	960	907
Tragfähigkeit der angekommenen Schiffe in t	688 012	425 528	619 120	597 047	426 563
davon von der Oberelbe	592 305	291 637	467 223	427 678	288 282
von der Niederelbe	95 707	133 891	151 897	169 369	138 281
Tragfähigkeit der abgegangenen Schiffe in t	583 177	361 292	625 847	554 239	415 260
davon nach der Oberelbe	493 269	249 307	490 839	416 828	279 648
nach der Niederelbe	89 908	111 985	135 008	137 411	135 612
4. Warenverkehr auf Binnenwasserstraßen					
Eingang (in 1000 kg)	242 838	166 776	170 008	161 350	167 414
Bundesrepublik	68 352	123 921	154 352	129 874	130 757
davon Niederelbe	19 510	41 546	42 754	34 999	57 129
Oberelbe bis Zonengrenze	42 300	66 313	95 515	88 641	68 423
Mittellandkanal	—	5 978	—	—	1 042
West-Berlin ²⁾	6 542	10 084	16 083	6 234	4 163
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	139 889	2 000	10 717	16 284	24 650
CSR	34 597	40 855	4 939	15 192	12 007
Ausgang (in 1000 kg)	362 906	185 042	228 983	258 095	218 869
Bundesrepublik	133 937	172 065	211 407	231 636	195 011
davon Niederelbe	43 351	60 951	70 692	81 926	70 052
Oberelbe bis Zonengrenze	7 242	83 226	95 620	111 414	79 779
Mittellandkanal	—	—	—	—	2 048
West-Berlin ²⁾	83 344	27 888	45 095	38 296	43 132
Ostzone einschl. Ost-Berlin ²⁾	201 611	4 911	5 255	17 643	11 398
CSR	27 358	8 066	12 321	8 816	12 460

¹⁾ Außenhandel, Durchfuhr, deutscher Küstenverkehr und „übriger Verkehr“ (einschl. Verkehr mit Besatzungs-, Reparations- und Restitutionsgütern). ²⁾ Für 1938 ist Berlin unter West-Berlin nachgewiesen.

Sachgebiet	1) 1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
5. Güterverkehr auf Eisenbahnen (in 1000 kg)					
Empfang	631 155	520 974	509 238	502 834	474 983
davon Stückgut	35 455	11 576	12 177	13 531	13 592
Milch	1 153	24	16	16	14
Wagenladungen	594 547	509 374	497 045	489 287	461 377
außerdem Vieh (Stück)	35 174	11 801	20 684	13 485	13 546
Versand	460 503	268 214	348 076	353 425	333 381
davon Stückgut	35 267	17 537	17 414	15 008	12 968
Milch	—	—	7	6	5
Wagenladungen	425 236	250 677	330 655	338 411	320 408
außerdem Vieh (Stück)	613	3 902	3 101	3 470	2 608
6. Fischereiverkehr					
a) Fangreisen	222	184	423	324	183
Dampfer	67	31	99	71	57
darunter Nordsee-Dampfer	32	13	94	57	42
Hochseekutter	60	54	123	67	45
Küstenfischer	95	99	201	186	81
b) Angelandete Fische (in 1000 kg)	6 304	3 614	18 551	10 261	9 330
Dampfer	6 157	3 410	17 645	9 981	9 170
darunter Nordsee-Dampfer	1 482	871	16 795	7 958	7 085
Hochseekutter	103	162	844	206	136
Küstenfischer	44	42	62	74	24
c) Umsatzwerte (in 1000 DM)	845	1 398	5 310	3 533	2 821
Dampfer	764	1 266	4 874	3 325	2 699
darunter Nordsee-Dampfer	164	501	4 514	2 204	1 733
Hochseekutter	71	118	401	184	112
Küstenfischer	10	14	35	24	10
d) Einsendungen von anderen deutschen Plätzen					
Menge (in 1000 kg)	1 122	31	7	6	39
Wert (in 1000 DM)	390	19	7	6	22
e) Einfuhr aus dem Ausland					
Menge (in 1000 kg)	3 858	597	1 822	1 548	156
Wert (in 1000 DM)	692	332	970	779	71

XV. Geld- und Finanzwesen

1. Öffentliche Sparkassen

a) Sparverkehr ²⁾ (in 1000 DM):					
Einzahlungen	35 853	11 493	11 141	11 147	22 280
Auszahlungen	31 234	12 272	9 336	7 499	14 644
Mehreinzahlung (+), Mehrauszahlung (—)	+ 4 619	— 779	+ 1 805	+ 36 48	+ 7 636
Einlagenbestand am Monatsende	546 700	112 057	134 311	137 959	145 595
b) Giro- und Kontokorrentverkehr, Depositen und Termingeldanlagen (in 1000 DM):					
Guthabenstand am Monatsende	54 777	61 170	86 666	87 831	98 737
Schuldenstand am Monatsende	8 187	9 502	10 748	11 743	13 457

¹⁾ Beträge in RM. ²⁾ Frei- und Festkonten.

2. Menge, Wert und Absatz verbrauchsteuerpflichtiger Waren

Sachgebiet	1938	1950	1951			
	Okt./Dez.		Okt.	Nov.	Dez.	Okt./Dez.
1. Tabak						
Steuerwert der ausgelief. Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke und aus dem Steuerwert berechnete Mengen an tabaksteuerpflichtigen Erzeugnissen						
Steuerwert in 1000 DM.	•	85 858	34 750	34 321	29 836	98 907
dav. Zigarren	•	1 371	317	453	536	1 306
Zigaretten	•	82 465	33 954	33 419	28 990	96 363
Feinschnitt	•	1 512	319	308	182	809
Grobschnitt	•	496	159	139	128	426
Zigarettenhüllen	•	14	1	1	1	3
Mengen in 1000 Stück bzw. in kg						
Zigarren	•	15 013	3 822	4 839	5 416	14 077
Zigaretten	•	1 313 083	566 176	557 136	481 892	1 605 204
Feinschnitt	•	72 816	17 216	15 809	10 076	43 101
Grobschnitt	•	39 956	10 835	9 668	9 042	29 545
Zigarettenhüllen	•	2 830	150	250	150	550
2. Zucker						
Versteuerter Zucker und Einnahmen aus der Zuckersteuer						
Versteuerter Zucker in dz	•	114 994	64 038	14 724	46 886	125 648
dav. Rohzucker	•	—	—	—	—	—
And. krist. Zucker (Verbrauchszucker)	•	94 702	57 228	8 631	42 246	108 105
Hiervon a. d. Ausland eingeführt	•	93 510	57 139	8 035	41 922	107 096
Rübensäfte	•	—	—	—	—	—
Rübenzuckerabläufe	•	5 201	1 130	1 698	1 635	4 463
Stärkezucker	•	15 091	5 680	4 395	3 005	13 080
Zuckersteuersoll in 1000 DM	•	3 176	1 840	351	1 357	3 548
3. Bier						
Versteuertes und steuerfrei abgelassenes Bier und Einnahmen aus der Biersteuer						
Bier in hl.	•	126 399	53 750	52 960	59 448	166 158
dav. steuerfrei ¹⁾	•	24 228	10 060	11 754	9 521	31 335
steuerpflichtig	•	102 171	43 690	41 206	49 927	134 823
Biersteuersoll in 1000 DM	•	1 451	.	.	.	1 962
4. Mineralöl²⁾						

¹⁾ Hierin sind auch die ohne Steuerentrichtung an die Besatzungsmacht abgelassenen Biermengen enthalten.

²⁾ Angaben liegen nicht vor.

3. Steueraufkommen ¹⁾

Steuerart Beträge in 1000 <i>R.M.</i> bzw. 1000 <i>DM</i>	1938	1950	1951			
	Okt. bis Dez.		Okt.	Nov.	Dez.	Okt./Dez.
A. Gegenwärtige Bundessteuern u. dgl. insgesamt	276 859	341 947	140 030	141 685	151 618	433 333
1. Umsatzsteuer	37 221	90 696	38 885	43 402	41 435	123 723
2. Beförderungsteuer ²⁾	241	583	353	404	274	1 031
a) Personen	103	167	125	53	33	211
b) Güter	138	416	229	350	240	820
3. Verbrauchsteuern und Zölle	233 346	223 050	93 373	83 825	98 776	275 974
dar. Tabaksteuern	78 447	99 166	36 622	33 060	37 274	106 956
Kaffeesteuer	—	19 681	6 558	6 910	10 101	23 570
Teesteuer	—	1 617	369	356	577	1 302
Zuckersteuer	275	4 005	3 421	326	162	3 908
Salzsteuer	1	3	2	2	2	6
Aus dem Spiritusmonopol ²⁾	1 242	5 427	1 405	1 411	2 597	5 414
Mineralölsteuer	153	3 250	16 943	16 487	17 268	50 698
Zölle	129 824	89 725	28 030	25 254	30 774	84 058
4. Übrige Bundessteuern	5 551	4	15	0	15	30
5. Andere Bundessteuern	—	27 614	7 403	14 054	11 118	32 575
dar. Notopfer Berlin	—	5 617	2 461	2 143	6 333	³⁾ 10 937
Soforthilfeabgaben	—	14 633	1 039	10 455	2 225	⁴⁾ 13 719
Aufkommen a.d. Umstellungsgrundschr.	—	7 310	3 863	1 448	2 557	7 867
dav. Zinsen	—	4 124	2 347	890	1 493	4 730
Tilgungsbeträge	—	2 364	1 468	519	1 046	3 033
Ungeteilte Beträge	—	823	48	39	18	105
B. Gegenwärtige Landessteuern insgesamt	119 063	117 461	37 397	34 908	116 918	189 224
1. Einkommensteuern	102 298	101 560	31 124	27 572	110 748	⁵⁾ 169 444
dar. Lohnsteuer	22 464	31 499	17 757	17 553	17 422	52 732
Veranlagte Einkommensteuer	54 043	24 751	2 709	2 352	28 994	34 055
Körperschaftsteuer	24 761	44 338	9 920	7 291	62 915	80 127
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	865	939	737	375	1 418	2 530
2. Vermögensteuern	6 777	1 275	595	1 998	710	3 303
dar. Vermögensteuer	4 641	1 035	117	1 817	525	2 459
Erbschaftsteuer	1 836	240	477	181	185	844
3. Vermögenverkehrssteuern	5 762	8 523	3 140	3 203	3 447	9 789
dar. Grunderwerbsteuer	1 381	499	239	152	126	518
Kapitalverkehrssteuer	684	369	82	173	779	1 034
Versicherungsteuer	1 609	2 694	1 043	1 185	1 044	3 272
Rennwettsteuern	904	871	388	318	270	977
Lotteriesteuer	525	1 656	608	650	681	1 939
Wechselsteuer	— 0	2 100	671	615	622	1 909
Feuerschutzsteuer	—	333	107	109	— 76	141
4. Kraftfahrzeugsteuer	1 277	3 700	1 596	1 319	1 381	4 296
5. Übrige Besitz- und Verkehrssteuern	—	6	— 1	3	—	2
6. Verbrauchsteuern	2 949	2 397	945	813	632	2 390
dar. Biersteuer	2 949	2 395	945	768	632	2 345
C. Gegenwärtige Gemeindesteuern insgesamt	52 941	35 046	10 838	30 608	7 564	49 011
1. Realsteuern	29 786	30 993	8 853	28 881	6 142	43 875
dav. Grundsteuern ⁶⁾	11 924	8 136	805	7 468	546	8 819
Gewerbesteuer n. d. Ertrag u. d. Kapital	15 417	19 507	4 295	21 128	5 457	30 881
Gewerbesteuer nach der Lohnsumme	2 445	3 350	3 753	284	139	4 176
1a. Gewerbesteuerausgleichsbeträge	— 95	— 309	—	—	—	—
2. Vermögenverkehrssteuern	1 574	663	281	204	166	651
3. Verbrauch- und Aufwandsteuern	3 628	3 698	1 704	1 523	1 256	4 483
dar. Gemeindegetränksteuer	1 145	1 456	522	550	539	1 611
Kinosteuer	382	1 340	641	591	475	1 708
Übrige Vergnügungsteuer	345	447	196	194	165	555
Hundesteuer	276	455	345	188	76	609
4. Übrige Gemeindesteuern	18 048	1	1	0	0	1

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

¹⁾ Bei einem Vergleich der Steuereinnahmen mit der Vorkriegszeit ist zu berücksichtigen, daß die Steuersätze bei den meisten Steuern geändert sind. ²⁾ Die Angaben in den einzelnen Zeiträumen sind aus buchungstechnischen Gründen untereinander nicht vergleichbar.

³⁾ Davon Abgabe der Arbeitnehmer 5009 (000 *DM*), der Veranlagten 2226 (000 *DM*), der Körperschaften 2914 (000 *DM*), auf Postsendungen 788 (000 *DM*). ⁴⁾ Davon allgemeine Soforthilfeabgabe 13436 (000 *DM*), Soforthilfeabgabe 283 (000 *DM*). ⁵⁾ Einschließlich 49 138 (000 *DM*) an den Bund abgeführte Anteile an der Einkommen- und Körperschaftsteuer. ⁶⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgabe für Müllabfuhr und Straßenreinigung, die nach altem Recht, d. h. bei Nichtberücksichtigung des Verbots einer Zweckbindung, im Grundsteueraufkommen enthalten waren.

4. Ausgaben und Einnahmen der Hansestadt Hamburg

Sachgebiet Beträge in 1000 DM	Ausgaben						Einnahmen					
	Rechnungsjahr 1951						Rechnungsjahr 1951					
	April / Sept.	Oktober	November	Dezember	Okt / Dez.	April / Dez.	April / Sept.	Oktober	November	Dezember	Okt. / Dez.	April / Dez.
	1951						1951					
1. Polizei	29 437	4 620	4 730	4 654	14 004	43 441	613	84	84	95	263	876
2. Rechtspflege	20 338	3 444	3 379	3 714	10 537	30 875	5 868	1 142	1 039	1 092	3 273	9 141
3. Schulwesen	54 847	8 900	8 617	8 938	26 455	81 302	2 667	501	709	386	1 596	4 263
dar. a) Grundschulen u. Prakt. Oberschulen einschl. Techn. Oberschulen	32 503	5 378	5 185	5 410	15 973	48 476	695	101	184	105	390	1 085
b) Wissenschaftliche Oberschulen	10 939	1 657	1 641	1 644	4 942	15 881	1 080	133	329	160	622	1 702
c) Berufsschulen	6 886	1 129	1 079	1 147	3 555	10 241	85	24	17	17	58	143
4. Wissenschaft und Kunst	18 167	3 375	3 398	3 377	10 150	28 317	4 586	643	959	962	2 564	7 150
dar. a) Universität	3 342	591	558	529	1 678	5 020	768	23	214	220	457	1 225
b) Universitätskliniken	8 254	1 375	1 454	1 316	4 145	12 399	3 051	488	579	445	1 512	4 563
5. Soziale Maßnahmen	73 443	9 760	15 227	16 301	41 288	114 731	45 675	4 725	10 223	9 226	24 174	69 849
dar. a) Offene Fürsorge ¹⁾	7 530	1 498	1 328	3 336	6 162	13 692	2 121	212	215	170	597	2 718
b) Geschlossene Fürsorge ¹⁾	8 387	1 978	1 878	1 918	5 774	14 161	2 884	957	689	614	2 260	5 144
c) Kriegsfolgenhilfe	757	174	165	136	475	1 232	—	—	—	—	—	—
d) Reichsstock für Arbeitseinsatz	26 185	755	6 679	5 486	12 920	39 105	26 185	755	6 679	5 486	12 920	39 105
6. Gesundheitswesen und Leibesübungen	41 745	7 473	7 749	6 868	22 090	63 835	19 741	4 589	4 168	3 101	11 858	31 599
dar. Krankenhäuser	33 832	6 032	6 261	5 446	17 739	51 571	17 312	3 773	3 722	2 696	10 191	27 503
7. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	39 320	10 860	14 083	10 308	35 251	74 571	39 781	2 286	6 039	1 513	9 838	49 619
dar. a) Trümmerbeseitigung u. -verwertung	5 281	1 036	854	491	2 381	7 662	398	41	232	9	282	680
b) Wohnungsbau	22 533	7 985	11 293	8 686	27 964	50 497	37 728	1 768	5 427	1 248	8 443	46 171
8. Wirtschaft	2 657	389	494	476	1 359	4 016	920	176	174	229	579	1 499
9. Ernährung und Landwirtschaft	2 433	807	475	449	1 731	4 164	527	276	140	194	610	1 137
10. Verkehr	25 286	5 778	4 655	4 164	14 597	39 883	4 112	939	935	646	2 520	6 632
dar. a) Straßenbau	7 627	1 976	1 818	1 448	5 242	12 869	1 118	249	405	147	801	1 919
b) Strom- und Hafenbau ²⁾	13 174	2 545	2 049	1 968	6 562	19 736	778	214	107	153	474	1 252
11. Öffentliche Einrichtungen ³⁾	25 631	4 492	4 635	6 082	15 209	40 840	8 439	988	3 269	922	5 179	13 618
12. Wiedergutmachung	5 166	726	632	2 883	4 241	9 407	79	17	10	7	34	113
13. Schuldendienst	17 537	1 560	74	19 857	21 491	39 028	2 311	583	239	1 085	1 907	4 218
14. Landes- und Gemeindesteuern ⁴⁾ ⁵⁾	—	—	—	—	—	—	273 932	39 210	57 513	92 374	189 097	463 029
15. Übrige Ausgaben und Einnahmen	58 601	9 950	10 767	11 932	32 649	91 250	34 066	4 938	2 202	4 036	11 176	45 242
16. Abwicklung der Vorjahre	46 285	—	—	—	—	46 285	—	—	—	—	—	—
Insgesamt : ⁶⁾	460 893	72 134	78 915	100 003	251 052	711 945	443 317	61 097	87 703	115 868	264 668	707 985
davon: Ordentlicher Haushalt	405 526	63 375	67 150	91 008	221 533	627 059	405 693	59 393	82 284	114 620	256 297	661 990
Außerordentlicher Haushalt	55 367	8 759	11 765	8 995	29 519	84 886	37 624	1 704	5 419	1 248	8 371	45 995

¹⁾ Einschl. für hilfsbedürftige Zöglinge und Privatpflegekinder. ²⁾ Ausschl. Hafen- und Umschlagbetriebe sowie Hafenbahn. ³⁾ Insbesondere: Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Müllabfuhr, Feuerlöschwesen, Märkte, Schlacht- und Viehhöfe, Gartenanlagen und Friedhöfe, Badeanstalten. ⁴⁾ Ohne Feuerlöschabgabe, Abgaben für Müllabfuhr und Straßenreinigung, die nach altem Recht, d. h. bei Nichtberücksichtigung des Verbots einer Zweckbindung, im Grundsteueraufkommen enthalten waren. ⁵⁾ Im Gegensatz zu der Tabelle 3 (Steueraufkommen) sind die an den Bund abgeführten Anteile an den Einkommen- und Körperschaftsteuern hierin nicht enthalten. ⁶⁾ Es handelt sich um Teilergebnisse des Rechnungsjahres. Die Zahlen lassen Schlüsse auf die tatsächliche Finanzlage der Hansestadt Hamburg nicht zu.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
5. Leihhäuser					
Verpfändungen ¹⁾ DM	243 945	321 912	422 439	375 332	362 904
Einlösungen DM	213 459	386 754	424 815	388 468	435 056
Zahl der versetzten Pfänder ¹⁾	13 294	9 792	16 677	15 335	13 255
6. Konkurse und Vergleichsverfahren					
Konkursanträge	29	41	67	51	55
Konkurseröffnungen	3	11	9	13	7
Konkursabweisungen mangels Masse KO § 107	13	6	17	12	15
Anträge auf gerichtliches Vergleichsverfahren	3	12	8	7	8
Eröffnete Vergleichsverfahren	1	2	3	6	2
7. Wechselproteste²⁾					
Anzahl der Wechselproteste	•	1 222	1 503	1 145	1 104
Betrag in 1000 DM	•	1 000	1 271	1 114	876
8. Mahn- und Offenbarungseidsverfahren					
a) Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	3) 14 894	21 745	24 654	23 278	19 551
b) Offenbarungseidsverfahren					
1. Anträge auf Ableistung des Offenbarungseides	•	2 384	2 791	2 731	2 030
2. Haftbefehle zur Erzwingung der Ableistung des Offenbarungseides	•	765	904	1 017	605
3. Manifestationen (Offenbarungseide und Versicherungen)	•	325	428	420	209
9. Prägungen an Münzen in der Münzstätte Hamburg					
Münzprägungen (Wert in DM) — Münzzeichen J —					
1- <i>℥</i> -Stücke	•	—	75 000	80 000	66 764,48
2- <i>℥</i> -Stücke	•	16 000	—	—	—
5- <i>℥</i> -Stücke	•	—	—	—	—
10- <i>℥</i> -Stücke	•	—	71 692	—	—
50- <i>℥</i> -Stücke	•	—	5 549	—	—
1-DM-Stücke	•	12 000 000	—	—	—
2-DM-Stücke	•	—	—	—	—
5-DM-Stücke	•	—	—	—	5 000

XVI. Feuerwehr

Gesamtzahl der Alarmierungen	878	1 637	1 575	1 381	1 603
a) Feueralarme	275	221	178	145	202
davon falsche Alarme und Unfugmeldungen	45	40	36	48	54
bekämpfte Brände	230	181	142	97	148
davon Großfeuer	9	3	3	2	4
Mittelfeuer	19	10	13	7	5
Kleinf Feuer	143	150	119	78	115
Sonstige	59	18	7	10	24
b) Hilfeleistungen bei Unfällen, Wasserschäden u. dergl.	603	1 416	1 397	1 236	1 401
darunter bei Straßen- und Verkehrsunfällen	•	397	315	350	341
bei Betriebsunfällen	•	268	273	196	246
Unfalltransporte	•	1 132	1 392	1 227	1 374
Krankentransporte	—	6 224	5 409	4 962	4 815

¹⁾ Einschl. Erneuerungen. ²⁾ Nach Angaben der Landeszentralbank, der übrigen Geldinstitute und der Postanstalten im Bereich der Hansestadt Hamburg, jedoch ohne Geldinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 48 weniger als 2 Millionen RM betrug, und ohne Wechselproteste, die im Auftrag privater Gläubiger durch Notare und Obergerichtsvollzieher durchgeführt sind. ³⁾ Berechnet, indem das Jahresergebnis durch 12 geteilt wurde.

Sachgebiet	1938	1950	1951		
	Dez.	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.

XVII. Beobachtungen des Meteorol. Amtes f. Nordwestdeutschland¹⁾

Monatsmittel²⁾

Luftdruck ³⁾ mm	759,8	757,7	767,8	754,4	760,3
Luftwärme ° C	0,9	1,6	8,4	7,6	5,0
Relative Feuchtigkeit v. H.	90	90	76	88	87
Windstärke ⁴⁾	3,9	4,0	3,0	3,0	3,3
Bewölkung ⁵⁾	7,8	8,0	2,8	8,6	7,5

Monatssummen

Niederschlagsmenge mm	60,8	58,0	1,9	114,0	76,0
Heitere Tage (Bewölkung im Mittel unter 2,0) . . .	2	1,3	17	.	2
Trübe Tage (Bewölkung im Mittel über 8,0) . . .	17	20	4	19	17
Sturmtage (Windstärke 8 und mehr) . . . . .	.	4	.	.	.
Eistage (höchste Tageswärme unter 0 ° C)	12	4,4	.	.	.
Sommertage (höchste Tageswärme mind. 25 ° C) . . .	.	.	.	.	.
Tage ohne Sonnenschein	20	22	2	19	16
Tage ohne Niederschläge	10	10	28	2	8
Tage mit Niederschlägen	21	21	3	28	23
Tage mit Regen (mindestens 0,1 mm)	12	10	1	23	19
Tage mit Schneefall (mindestens 0,1 mm)	3	9	.	.	1
Tage mit Gewitter . . . . .	.	1	.	1	.

¹⁾ Ein Punkt an Stelle einer Zahl hat in meteorologischen Angaben die Bedeutung einer Null (nichts). ²⁾ Errechnet auf Grund täglich dreimaliger Beobachtung. ³⁾ Reduziert auf 0 ° C Normalschwere und Meeresspiegel. ⁴⁾ 1 bis 12 nach der Beaufort-Skala. ⁵⁾ Bewölkungsgrade: 0 bis 10 (0 = wolkenlos, 10 = volle Bewölkung).

Geschlossene Fürsorge

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Aufwand Juli bis Sept. 1951 in vollen DM
A. Kriegsfolgenhilfe:	
1. Heimatvertriebene (Flüchtlinge)	594 189
2. Evakuierte	26 526
3. Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin . . .	245 348
4. Ausländer und Staatenlose	60 712
5. Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heim- gekehrte Kriegsgefangene	81 663
6. Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und ihnen Gleichgestellte . . .	783 887
Kriegsfolgenhilfe zusammen (Gruppen 1—6)	1 792 325
B. Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge:	5 270 269
C. Fürsorgegruppen insgesamt: (A + B)	7 062 594
darunter: a) Tbc-Kranke	52 711
davon Kriegsfolgenhilfe	5 700
b) Heimatlose Jugend	4 079
davon Kriegsfolgenhilfe	894

D. Sonderfrage über allgemeine Maßnahmen der Kriegsfolgenfürsorge:

Aufwendungen für die Unterhaltung von Wohnlagern und ähnlichen Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der geschlossenen Fürsorge sind, soweit sie vom Fürsorgeverband getragen werden, im Berichtsvierteljahr 696 236 DM

Die Bevölkerungsentwicklung in den Bezirks- und Ortsämtern im 4. Vierteljahr 1951

Bezirksamt Ortsamt	Be- völkerungs- stand am 30.9.51	Ehe- schlie- ßun- gen	Lebend- geborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)			Zu- gewan- derte	Ab- gewan- derte	Ummeldungen ¹⁾ innerhalb Hamburgs		Bevölke- rungs- zunahme (+) -ab- nahme (-)	Bevölke- rungs- stand am 31. 12. 51
			insgesamt	davon un- ehe- lich	insgesamt	unter 1 Jahr	unter 4 Wo- chen			Zuzüge	Fortzüge		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hamburg-Mitte	²⁾ 257 167	728	701	109	654	29	23	3 510	2 049	9 966	10 386	+ 1 088	³⁾ 258 255
dar. Billstedt	70 172	121	229	30	138	9	6	759	545	2 385	2 036	+ 654	70 826
Finkenwerder	19 339	46	61	4	40	3	3	132	70	661	681	+ 63	19 402
Veddel-Rothenburgsort	22 199	53	54	5	45	3	3	251	76	837	870	+ 151	22 350
Altona	275 400	688	726	77	746	33	24	2 684	1 601	8 926	9 338	+ 651	276 051
dar. Blankenese	79 620	204	230	22	191	10	9	868	606	2 709	2 782	+ 228	79 848
Eimsbüttel	254 465	665	582	56	707	20	14	2 725	1 370	8 025	8 447	+ 808	255 273
dar. Lokstedt	46 119	132	118	9	123	5	4	559	296	1 646	1 462	+ 442	46 561
Stellingen	30 249	68	82	8	77	2	—	280	149	997	882	+ 251	30 500
Hamburg-Nord	377 726	842	915	86	1 004	34	23	4 727	1 912	14 799	12 806	+ 4 719	382 445
dar. Barmbek-Uhlenhorst .	119 563	238	314	25	325	13	11	1 946	518	6 530	3 858	+ 4 089	123 652
Fuhlsbüttel	69 647	148	201	17	162	5	4	779	395	2 318	2 204	+ 537	70 184
Wandsbek	225 694	516	538	51	617	15	12	2 043	1 148	6 831	7 046	+ 601	226 295
dar. Alstertal	41 410	73	91	3	125	4	3	314	178	1 115	1 221	— 4	41 406
Bramfeld	32 600	70	83	2	65	1	1	262	91	890	820	+ 259	32 859
Rahlstedt	33 723	91	86	11	87	4	3	309	186	1 130	1 279	— 27	33 696
Walddörfer	28 022	51	57	8	61	2	1	252	193	732	862	— 75	27 947
Bergedorf	81 905	206	244	16	169	9	7	600	463	2 076	2 581	— 293	81 612
dar. Vier- und Marschlande	29 757	82	105	7	63	2	2	225	195	605	895	— 218	29 539
Harburg	177 263	436	482	48	581	23	15	1 764	802	5 164	5 183	+ 844	178 107
dar. Wilhelmsburg	53 140	132	166	21	110	4	2	414	181	1 188	1 371	+ 106	53 246
Süderelbe	27 963	60	97	7	161	6	4	241	258	881	820	— 20	27 943
Insgesamt	1 649 620	4 076	4 188	443	4 478	163	118	18 053	9 345	55 787	55 787	+ 8 418	1 658 038

¹⁾ Einschließlich Ummeldungen innerhalb eines Bezirks- bzw. Ortesamtes.

²⁾ Einschl. 3045 Binnenschiffer.

³⁾ Einschl. 3084 Binnenschiffer.